

Praktika

Art.-Nr. 99422

DE - Schnellkochtopf-Anleitung

UK - Pressure Cooker Instructions

FR - Notice d'utilisation autocuiseur

ES - Instrucciones de la olla a presión

PT - Manual - Panela de pressão

IT - Istruzioni della pentola a pressione



ASC18-2.7, ASC18-3.2, ASC22-3, ASC22-4, ASC22-6, ASC22-7, ASC-7.5

Inhaltsverzeichnis / Contents / Sommaire / Contenidos / Índices / Indice

DE - Gebrauchs- und Pflegeanleitung	6
Einleitung	6
Bestimmungsgemäße Verwendung und wichtige Vorsichtsmaßnahmen	6
Bitte beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:	6
Abbildung und Lieferumfang	7
Sicherheit	8
Als Ersatzteile erhältlich:	8
Gebrauchsanleitung	8
Hinweise zum energiesparenden Kochen	8
Topf schließen	9
Beginn des Kochvorganges	9
Topf öffnen	9
ACHTUNG:	9
Reinigen des Sicherheitsventils	10
Herausnehmen und Reinigen des Druckregelungsventils	10
Pflege und Instandhaltung	10
Aufbewahrung	11
Allgemeine Hinweise	11
Gesundheitshinweis	11
Warnhinweise	11
Was tun wenn...	11
Garzeitentabellen	11
Wichtiger Hinweis	12
Garantie	13
Konformitätserklärung	14
 DE - Garantieerklärung nach den §§ 443, 479 BGB	 15
1. Inhalt der Garantie	15
2. Dauer/Geltungsbereich	15
3. Garantieleistung	15
4. Geltendmachung	15
5. Garantiegeber	15
6. Hinweis auf gesetzliche Rechte	15
Service Adresse	15
 UK - Instructions for use and maintenance	 16
Introduction	16
Proper Use and Important Safety Precautions	16
Please observe the following safety precautions:	16
Figure and Scope of Delivery	17
Safety	17
Instructions for Use	18
Tips for energy-saving cooking	18
Closing the Pressure Cooker	19
Starting Cooking	19
Opening the Pressure Cooker	19
Attention:	19
Cleaning the Safety Valve	20
Removing and Cleaning the Pressure Regulating Valve	20
Care and Maintenance	20
Storage	21
General Information	21
Health warning	21
WARNING	21
What to do if...	21
Table of Cooking Times	21
Important Information	22
Guarantee	23
Declaration of conformity	24

UK - Warranty declaration under Sections 443, 479 of the German Civil Code (BGB)	25
1. Content of the warranty	25
2. Duration/Area of coverage	25
3. Warranty service	25
4. Claim procedure	25
5. Warrantor	25
6. Notice of legal rights	25
Service address	25
 FR - Conseils d'utilisation et d'entretien	26
Introduction	26
Utilisation conforme et mesures importantes de sécurité	26
Veuillez prendre en considération les points suivants :	26
Illustration et contenu de la livraison	27
Sécurité	28
Disponibles en pièces détachées:	28
Notice d'utilisation	28
Informations pour une cuisson économique en énergie	28
Fermeture de l'autocuiseur	29
Début de la cuisson	29
Ouverture de l'autocuiseur	29
Attention :	29
Il existe trois méthodes pour ouvrir le couvercle :	29
Nettoyage de la soupape de sécurité	30
Retrait et nettoyage de la soupape de régulation de la pression	30
Entretien et maintenance	31
Stockage	31
Informations générales	31
Avertissement sanitaire	31
AVERTISSEMENT	31
Comment faire...	31
Tableau des temps de cuisson	31
Important	33
Garantie	33
Déclaration de conformité	34
 FR - Déclaration de garantie selon les art. 443, 479 BGB (Code civil allemand)	35
1. Contenu de la garantie	35
2. Durée et étendue de la garantie	35
3. Couverture de la garantie	35
4. Recours à la garantie	35
5. Garant	35
6. Référence aux droits légaux	35
Adresse du Service après-vente	35
 ES - Manual de uso y mantenimiento	36
Introducción	36
Uso correcto y precauciones importantes	36
Ilustraciones y piezas suministradas	37
Seguridad	37
Disponibles como piezas de repuesto:	38
Instrucciones de uso	38
Consejos para cocinar ahorrando energía	38
Cerrar la olla	39
Inicio de la cocción	39
Abrir la olla	39
Atención	39
Limpiar la válvula de seguridad	40
Retirada y limpieza de la válvula reguladora de presión	40
Cuidado y mantenimiento	40
Almacenamiento	40
Indicaciones generales	40

Aviso sanitario	41
ADVERTENCIA	41
¿Qué hacer	41
Tabla de tiempos de cocción	41
Información importante	42
Garantía	42
Declaración de conformidad	44
ES - Declaración de garantía según §§ 443 y 479 del Código Civil Alemán (BGB)	45
1. Contenido de la garantía	45
2. Duración/Alcance	45
3. Servicio de garantía	45
4. Ejercicio de la garantía	45
5. Garante	45
6. Referencia a los derechos legales	45
Dirección de servicio al cliente	45
PT - Manual de uso e manutenção	46
Introdução	46
Uso previsto e precauções importantes	46
Tenha em consideração as seguintes precauções:	46
Figuras e âmbito da entrega	47
Segurança	48
Disponíveis como peças de substituição:	48
Manual de instruções	48
Indicações sobre a poupança de energia durante a cozedura	49
Fechar a panela	49
Início do processo de cozedura	49
Abrir a panela	50
Atenção:	50
Existem três métodos para abrir a tampa:	50
Limpeza da válvula de segurança	50
Remover e limpar a válvula de regulação da pressão	51
Conservação e manutenção	51
Armazenamento	51
Informações gerais	51
Recomendação de saúde	51
AVISOS	51
O que fazer se...	51
Tabelas de tempo de cozedura	51
Nota importante	53
Garantia	53
Declaração de conformidade	54
PT - Declaração de garantia, conforme art. 443.º, 479.º do Código Civil Alemão	55
1. Teor da garantia	55
2. Duração/Âmbito de aplicação	55
3. Prestação da garantia	55
4. Exercício	55
5. Prestador da garantia	55
6. Declaração de direitos legais	55
Morada do serviço de apoio	55
IT - Istruzioni per l'uso e di manutenzione	56
Introduzione	56
Uso previsto e precauzioni importanti	56
Attenersi alle seguenti precauzioni:	56
Illustrazioni e specifiche della fornitura	57
Sicurezza	58
Disponibili come pezzi di ricambio:	58
Istruzioni per l'uso	58
Consigli per la cottura a risparmio energetico	58

Chiusura della pentola	59
Inizio della cottura	59
Aprire la pentola	59
Attenzione:	59
Pulizia della valvola di sicurezza	60
Manutenzione e cura	60
Conservazione	60
Informazioni generali	61
Avvertenze sulla salute	61
AVVERTENZE:	61
Che cosa fare...	61
Tabella dei tempi di cottura	61
Informazioni importanti	62
Garanzia	62
Dichiarazione di conformità	64
IT - Dichiarazione di garanzia ai sensi dei §§ 443 e 479 del c.c. tedesco	65
1. Contenuto della garanzia	65
2. Durata/Ambito di validità	65
3. Prestazione di garanzia	65
4. Opponibilità	65
5. Garante	65
6. Riferimento ai diritti giuridici	65
Indirizzo per l'assistenza	65

DE - Gebrauchs- und Pflegeanleitung

Einleitung

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihres neuen Schnellkochtopfes. Mit diesem Schnellkochtopf haben Sie nun die Möglichkeit, durch die beiden optimalen Techniken des verkapselten Sandwichbodens und dem System des Deckels, Ihre Nahrung optimal zuzubereiten. Trotz des schnellen Garens werden alle Vitamine, Mineralstoffe und der Geschmack erhalten.

Bestimmungsgemäße Verwendung und wichtige Vorsichtsmaßnahmen

Verwenden Sie den Schnellkochtopf nur für die Zubereitung von Lebensmitteln. Er dient zum Schnellgaren von Lebensmitteln durch erhöhten Druck und ist nur für den haushaltsüblichen Gebrauch bestimmt. Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch führt zum Ausschluss der Herstellerhaftung.

Bitte beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

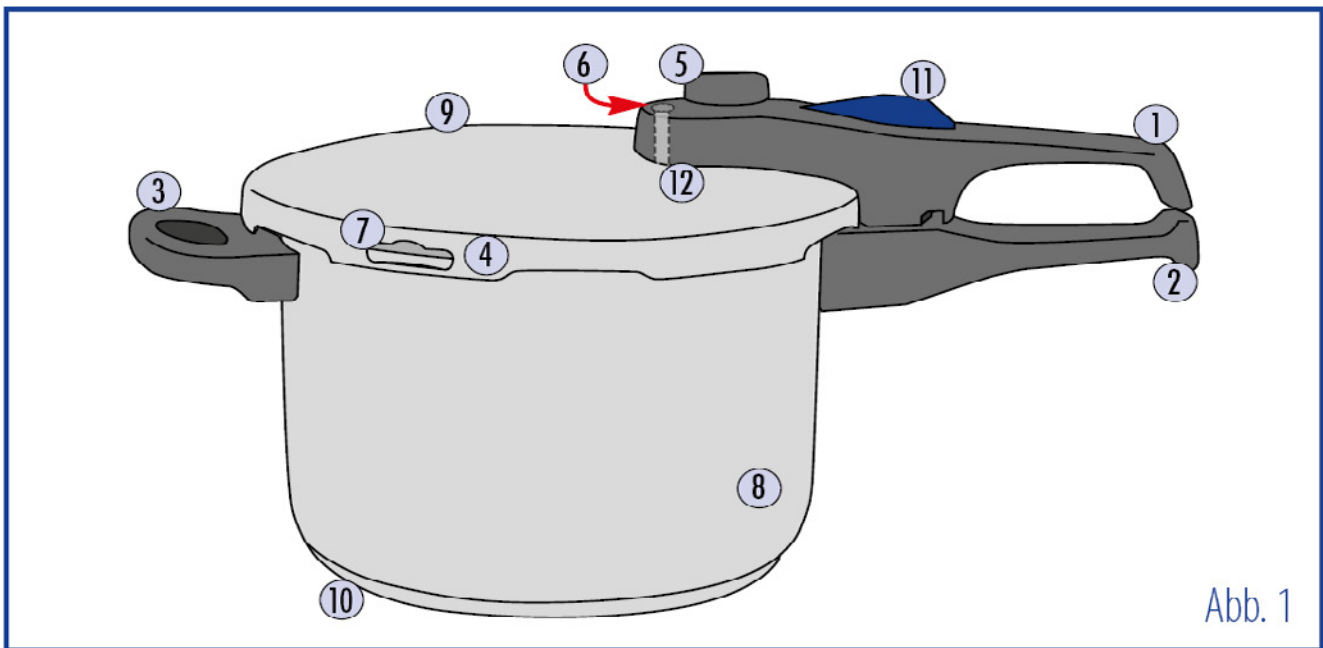
- Lesen Sie sich alle Anweisungen durch.
- Verwenden Sie den Schnellkochtopf nie in der Nähe von Kindern.
- Stellen Sie den Schnellkochtopf nicht in einen heißen Backofen.
- Bewegen Sie den Schnellkochtopf sehr vorsichtig, wenn dieser unter Druck steht. Berühren Sie nicht die heißen Flächen, sondern verwenden Sie die Griffe und Knöpfe. Nutzen Sie gegebenenfalls einen Handschutz.
- Setzen Sie den Schnellkochtopf nur für den Zweck ein, für den er vorgesehen ist.
- In diesem Topf werden Speisen unter Druck zubereitet. Sie können sich durch falschen Gebrauch des Schnellkochtopfes Verbrennungen zuziehen. Achten Sie darauf, dass der Schnellkochtopf richtig verschlossen wurde, ehe Sie ihn auf den Herd stellen. Informationen hierzu finden Sie in der Gebrauchsanleitung.
- Öffnen Sie den Dampfdruckkochtopf niemals gewaltsam. Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen, dass der Innendruck vollständig abgebaut ist. Informationen hierzu finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.
- Erhitzen Sie den Schnellkochtopf niemals, ohne vorher Wasser in den Schnellkochtopf gefüllt zu haben. Ohne Wasser wird das Gerät schwer beschädigt.
- Griffe/Stiele, die nicht aus Kunststoff sind, können heiß werden, benutzen Sie immer einen Topflappen oder Ähnliches.
- Füllen Sie den Dampfdruckkochtopf niemals mit mehr als 2/3 seines Nennvolumens. Wenn Sie Nahrungsmittel wie Reis oder getrocknetes Gemüse zubereiten, die während des Kochvorgangs quellen, füllen Sie den Dampfdruckkochtopf höchstens bis zur Hälfte seines Nennvolumens.
- Verwenden Sie nur solche Heizquellen, die in der Gebrauchsanleitung zugelassen sind (Elektro, Gas, Glaskeramik, Induktion):



- Wenn Sie Fleisch mit Haut gekocht haben (z.B. Ochsenszunge), die unter Druckeinfluss anschwellen kann, dann stechen Sie nicht in das Fleisch, solange die Haut geschwollen ist. Sie könnten sich Verbrennungen zuziehen.
- Wenn Sie breiige Nahrungsmittel zubereiten, dann rütteln Sie den Schnellkochtopf sanft, um zu vermeiden, dass das Essen heraus-spritzt, ehe Sie den Deckel öffnen.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Gebrauch, dass die Ventile nicht verstopft sind. Informationen hierzu finden Sie in der Gebrauchsanleitung.
- Das Produkt ist nicht zum Frittieren geeignet.
- Bitte achten Sie darauf, dass Öl/Fett nicht überhitzt werden (Brandgefahr).
- Kein Wasser in heißes Fett/Öl geben und brennendes Fett nicht mit Wasser löschen, sondern mit einer Löschdecke oder einem geeignetem Feuerlöscher.
- Achten Sie darauf, dass Kochgeschirre mit heißem Fett/Öl nicht bewegt oder transportiert werden dürfen.

- Nehmen Sie an den Sicherheitssystemen, außer der Wartung, die in der Gebrauchsanleitung aufgeführt ist, keinerlei Eingriffe vor.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile für das betreffende Modell. Verwenden Sie insbesondere den Körper und den Deckel vom gleichen Hersteller und achten Sie darauf, dass diese kompatibel sind.
- Halten Sie Verpackungs- und Schutzfolien von Kindern fern, es besteht Erstickungsgefahr.
- Bewahren Sie diese Anleitung auf.
- Geben Sie bei Weitergabe des Schnellkochtopfes an Dritte immer die Anleitung mit.

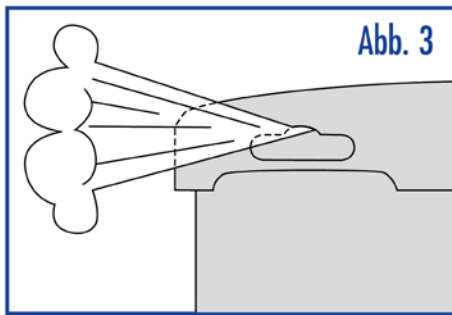
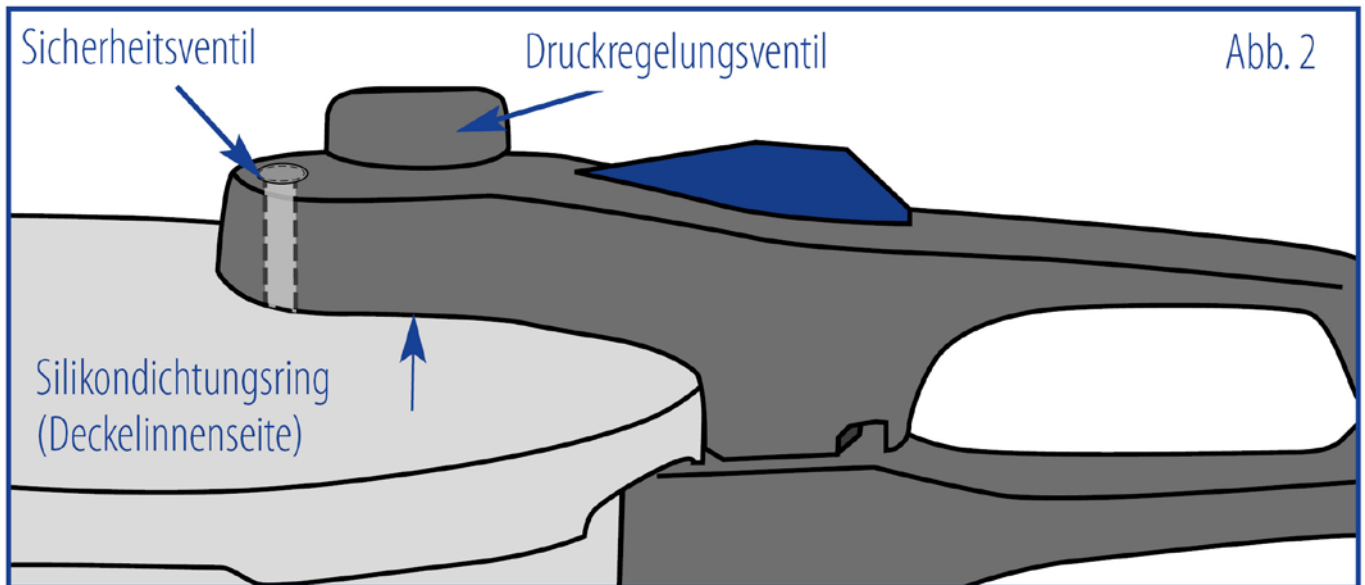
Abbildung und Lieferumfang



- 1 Deckelstiel
- 2 Topfstiel
- 3 Gegengriff
- 4 Gummidichtung (innen)
- 5 Druckregelungsventil
- 6 Sicherheitsventil
- 7 Sicherheitsöffnung
- 8 Topf
- 9 Deckel
- 10 Energiesparender, aufgeschlagener Kapselboden
- 11 Entriegelungsknopf
- 12 Silikondichtung (Deckelinnenseite)
- 13 Schraubenschlüssel (ohne Abb.)

Sicherheit

Das System des Schnellkochtopfes verleiht einen hohen Grad an Sicherheit. Es ist darauf zu achten, dass der Deckel richtig schließt, nur dann funktioniert das System. Der Topf verfügt über einen zweistufigen Druckregler, der den von Ihnen gewählten Druck reguliert, sowie über ein im Deckelgriff eingebautes Sicherheitsventil (siehe Abb. 2). Bitte beachten: Den Topf nur bis zur maximalen Füllhöhe (siehe Innenmarkierung) füllen.



Bei einem übermäßigen Druckanstieg wird die Gummidichtung durch eine Aussparung im Deckelrand (Abb. 1: 7), herausgedrückt und der Druck kann entweichen (siehe Abb. 3).

Als Ersatzteile erhältlich:

- 1 (Art.-Nr.: 99372)
- 2 (Art.-Nr.: 99373)
- 3 (Art.-Nr.: 99384)
- 4 (Art.-Nr.: 99678)
- 5 (Art.-Nr.: 99381)
- 6 (Art.-Nr.: 99674)
- 9 (Art.-Nr.: 99395)
- 12 (Art.-Nr.: 99385)

Gebrauchsanleitung

Vor dem ersten Gebrauch sollte der Schnellkochtopf gründlich mit heißem Wasser gereinigt, gespült und sofort abgetrocknet werden. Bitte kontrollieren Sie den Boden des Kochgeschirrs sowie das Kochfeld auf Schmutzreste, Aufkleber oder Unebenheiten. Beim Hin- und Herschieben könnte es zu Beschädigungen kommen. Zum besseren Öffnen und Schließen des Deckels empfiehlt es sich, die Gummidichtung mit etwas Speiseöl einzufetten. Wenn im Schnellkochtopf der entsprechende Druck erzeugt werden soll, der das Garen der Speisen beschleunigt, muss dieser eine Mindestmenge an Flüssigkeit enthalten (Wasser, Brühe usw.) Bei der Zubereitung von Speisen mit starker Schaumbildung darf der Topf nur bis zur Hälfte gefüllt werden.

Hinweise zum energiesparenden Kochen

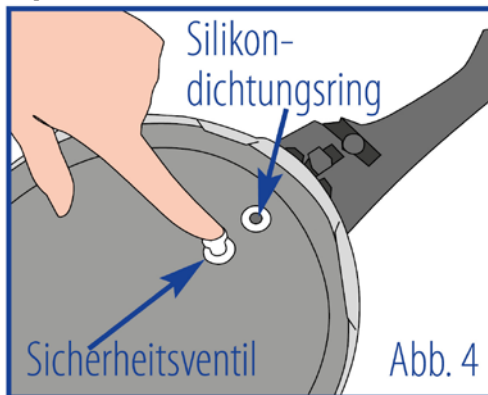
Um wertvolle Energie beim Kochen zu sparen, sollten Sie folgende Tipps beachten:

- Achten Sie darauf, dass der Bodendurchmesser des Topfes größer ist als die Herdplatte, nicht umgekehrt; dies kann bis zu 15% Energie einsparen.
- Nutzen Sie die Töpfe wenn möglich immer mit Deckel, dies spart bis zu 20% Energie.

- Nutzen Sie die Nachwärme von Elektro-Kochplatten. Schalten Sie ca. 10 Minuten vor Garende ab. Dies kann bis zu 10% Energie einsparen.

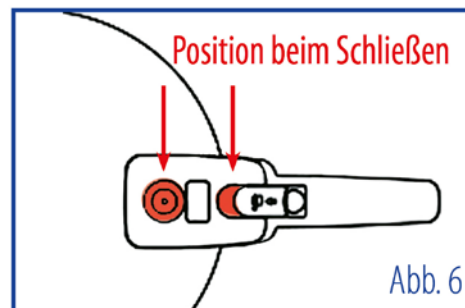
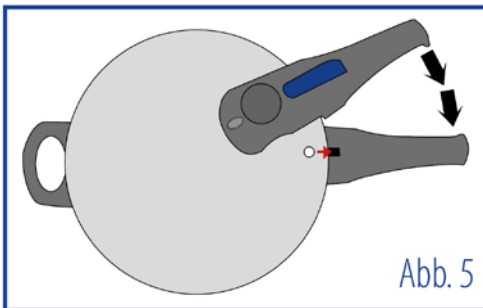
Kochgeschirrdurchmesser	Kochzonedurchmesser	Effektiver Induktionsdurchmesser
Ø 18,0 / 22,0 cm	Ø 18,0 cm	Ø ~ 14,0 / 18,0 cm

Topf schließen

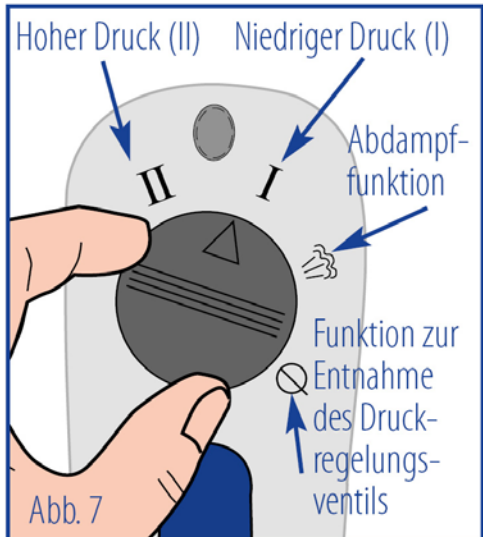


Bitte überprüfen Sie die Sicherheitsvorrichtungen vor dem Schließen des Topfes. Die Öffnung des Druckregelungsventils (siehe Abb. 2) muss sauber sein. Das Sicherheitsventil darf nicht verklemmt sein. Überprüfen Sie es, indem Sie auf der Unterseite des Deckels mit dem Finger auf den Stöpsel des Sicherheitsventils drücken (Abb. 4).

Lässt sich der Stöpsel nach innen drücken, so funktioniert das Sicherheitsventil korrekt. Wenn der Stöpsel nicht nachgibt und verklemmt ist, muss er gelockert und gereinigt werden, wie auf Seite 10 beschrieben. Setzen Sie den Deckel auf den Topf, und zwar so, dass die Markierung auf dem Topfstiel (schwarzer Punkt) mit der Markierung (silberner Punkt) auf dem Deckel in einer Linie liegt (siehe Abb. 5). Drücken Sie anschließend den Deckel leicht nach unten und drehen Sie ihn, bis beide Stiele übereinanderstehen, sodass der Entriegelungsknopf hörbar einrastet.



Überprüfen Sie, ob der Deckel korrekt verriegelt ist und sich der Entriegelungsknopf in der hinteren Position befindet (siehe Abb. 6). Wenn die Nase des Entriegelungsknopfes nicht mehr zu sehen ist, ist der Deckel korrekt verriegelt. Nun ist der Schnellkochtopf optimal verschlossen.



Stellen Sie nun am Druckregelungsventil den gewünschten Druck ein (Druckregelungsventil zum Verstellen nach unten drücken). Das Dreieckssymbol auf dem Druckregelungsventil muss auf das entsprechende Symbol zeigen: Hoher Druck (II), niedriger Druck (I) (siehe Abb. 7)

Beginn des Kochvorganges

Wir empfehlen, bei Beginn des Kochvorganges die Energiequelle auf den höchsten Punkt zu stellen, damit im Topf so schnell wie möglich der gewünschte Druck erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie den Schnellkochtopf nicht über die im Innenbereich angegebene Füllhöhe („Maximum“) befüllen. Das Gargut könnte sonst beim Kochen das Ventil beschmutzen. Das Sicherheitsventil wird durch den Druck, der im Topf entsteht, nach oben gedrückt und blockiert den Entriegelungsknopf. Der unter Druck stehende Topf kann nicht geöffnet werden. Sobald Dampf aus dem Druckregelungsventil austritt, bedeutet dies, dass im Schnellkochtopf genügend Druck vorhanden ist. Sie können nun die Wärmequelle kleiner stellen, sodass der Druck jedoch erhalten bleibt, aber nicht zu viel Dampf entweicht (es sollte dann nur noch ein leichtes Zischen zu hören sein). Von diesem Zeitpunkt an wird die Garzeit gemessen.

Topf öffnen

Schalten Sie zuerst die Energiezufuhr ab und reduzieren Sie den Druck.

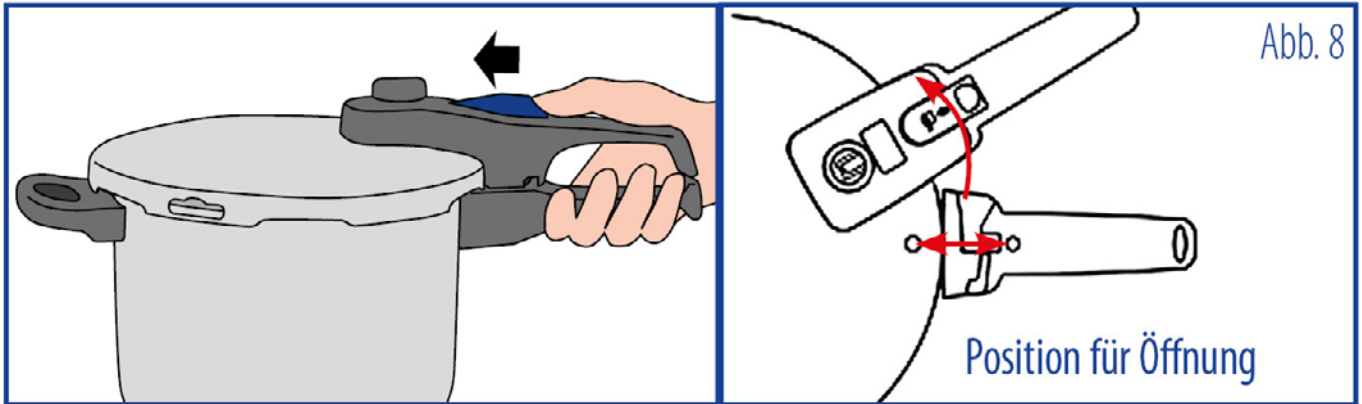
ACHTUNG:

Öffnen Sie den Topf nicht, solange das Sicherheitsventil nicht gesunken ist. Der Topf steht noch unter Druck. Beim Öffnen des Topfes tragen Sie bitte Handschuhe, um Verletzung zu vermeiden. Bei breiigen Lebensmitteln, wie z. B. Reisbrei, Suppen, Eintöpfen usw., sollte der Topf vor der Öffnung leicht geschüttelt werden, damit die Luftblasen beseitigt werden und keine Flüssigkeit herausspritzt. **DEN DECKEL NIE GEWALTSAM ÖFFNEN!**

Es gibt drei Öffnungsmethoden, den Deckel zu öffnen:

(1) Langsame Abkühlung:

Schalten Sie die Energiezufuhr ab. Lassen Sie den Topf normal an der Luft abkühlen, bis das Sicherheitsventil sinkt. Dann können Sie den Deckel öffnen, indem Sie den Entriegelungsknopf vorwärts schieben und den Deckelgriff gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die beiden O-Markierungen aufeinander zeigen (siehe Abb. 8).

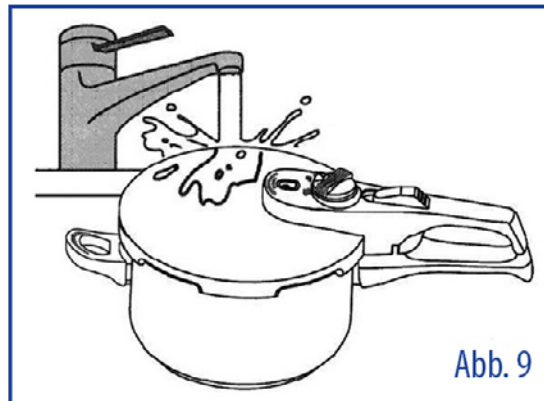


(2) Schnelle Abkühlung:

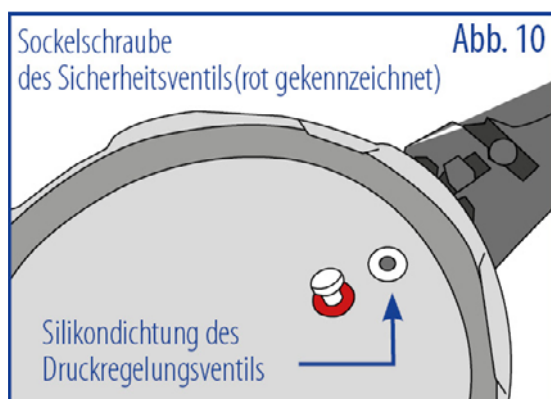
Stellen Sie den Dampfdruckkochtopf unter den Wasserhahn, spülen Sie den Topf langsam mit Kaltwasser, bis das Sicherheitsventil sinkt (siehe Abb. 9). Dann kann der Deckel wie beschrieben geöffnet werden (siehe Abb. 8).

Bemerkung: Spülen Sie den Topf nicht zu stark, um zu vermeiden, dass Wasser über das Sicherheitsventil oder/und über das Druckregelventil in den Topf hinein gelangt.

(3) Abdampfen: Hierzu das Dreiecksymbol auf dem Druckregelungsventil langsam in die Position  (Abb. 7) drehen und warten bis kein Dampf mehr austritt. ACHTUNG: Der austretende Dampf ist sehr heiß, bitte die Hände nicht über das Ventil halten und warten bis kein Dampf mehr austritt. Erst wenn sich das Sicherheitsventil gesenkt hat, lässt sich der Deckel öffnen. Diese Variante ist nicht für schäumende oder breiige Speisen (wie Suppen, Eintöpfe, Hülsenfrüchte und Teigwaren) geeignet.



Reinigen des Sicherheitsventils



Zum Reinigen des Sicherheitsventils muss die Sockelschraube gelöst werden (siehe Abb. 10). Danach kann das Sicherheitsventil herausgenommen und gründlich gereinigt werden. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Schraubenschlüssel. **Das Sicherheitsventil darf nicht zerlegt werden!**

Herausnehmen und Reinigen des Druckregelungsventils

Um den Silikondichtungsring zu reinigen, entnehmen Sie bitte das Druckregelungsventil. Stellen Sie dazu das Dreieckssymbol am Druckregelungsventil auf das Symbol $\emptyset$ (siehe Abb. 7, Seite 9). Das Ventil lässt sich nach oben abnehmen.

Pflege und Instandhaltung

Reinigen Sie Ihren Schnellkochtopf (optional: Einsatz und Standfuß) nach jedem Gebrauch mit heißem Wasser und einem nicht scheuernden Spülmittel. Deckel und Gummidichtung dürfen nicht in der Spülmaschine gereinigt werden. Bei stärkeren, hartnäckigen Verschmutzungen empfiehlt es sich, diese eine Zeit lang einzuweichen. Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen oder spitzen Gegenstände, auch nicht bei starker Verschmutzung. Kalkrückstände mit Essig entfernen. Die Gummidichtung darf nicht mit Spülmittel gereinigt werden.

Aufbewahrung

Nach dem Spülen sind Topf und Deckel gut abzutrocknen und mit umgestülptem Deckel aufzubewahren. Der Topf darf nicht mit geschlossenem Deckel weggestellt werden, da dies vorzeitige Materialermüdung des Gummis bewirkt!

Allgemeine Hinweise

Geschraubte Beschläge können sich mit der Zeit lösen, sind aber mit einem handelsüblichen Schraubendreher leicht wieder anzuziehen. Summgeräusche können beim Kochen auf Induktionsherden auftreten. Diese sind technisch bedingt und kein Anzeichen für einen Fehler des Kochgeschirrs. Der Bodendurchmesser des Topfes und Kochfeldgröße müssen übereinstimmen, da sonst, besonders bei kleinerem Bodendurchmesser die Möglichkeit besteht, dass das Kochfeld (Magnetfeld) auf den Topfboden nicht anspricht. Heizen Sie Kochgeschirre auf maximal mittlerer Stufe vor. Besonders auf Induktionskochfeldern erreichen Geschirre ohne Koch- und Bratgut in kürzester Zeit Temperaturen von bis zu 500 °C.

Modellnummer	Durchmesser	Nennvolumen	Max. Füllmenge	Arbeitsdruck
ASC18-2.7	Ø 18 cm	2,7 L	1,8 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC18-3.2	Ø 18 cm	3,2 L	2,1 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-3	Ø 22 cm	3,0 L	2,0 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-4	Ø 22 cm	4,0 L	2,7 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-6	Ø 22 cm	6,0 L	4,0 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-7	Ø 22 cm	7,0 L	4,7 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-7.5	Ø 22 cm	7,5 L	5,0 L	I 60Kpa II 100Kpa

Gesundheitshinweis

Bitte beachten Sie, dass es bei Menschen mit Nickelallergie beim Gebrauch von Edelstahl-Töpfen unter Umständen zu allergischen Reaktionen kommen kann.

Warnhinweise

Die Reparatur des Dampfdruckkochtopfs darf nur von einem autorisierten Fachpersonal durchgeführt werden.

Was tun wenn...

... Dampf zwischen Deckel und Topf entweicht?

Dann ist die Gummidichtung defekt oder der Topf ist nicht richtig geschlossen. Ersetzen Sie eine defekte Gummidichtung. Schließen Sie den Topf korrekt (s. Kap. „Topf schließen“). Sollte die Gummidichtung nur verschmutzt sein, ist sie zu reinigen.

... kein Dampf aus dem Druckregelungsventil entweicht?

Dann ist der Topf nicht richtig abdichtet und muss dahin gehend überprüft werden. Zu überprüfen ist auch, ob genügend Flüssigkeit im Topf ist. Möglicherweise ist zu wenig Druck im Topf vorhanden. Regeln Sie die Energiezufuhr vorsichtig / entsprechend nach. Sollte die Gummidichtung verschmutzt oder defekt sein, ist sie zu reinigen oder zu ersetzen. Einmal im Jahr sollte die Gummidichtung erneuert werden.

... zu viel Dampf aus dem Druckventil entweicht?

Dann ist möglicherweise die Wärmequelle zu heiß eingestellt und muss niedriger gestellt werden. Es könnte auch sein, dass das Druckregelungsventil verschmutzt ist.

Garzeitentabellen

Die nachstehend aufgeführten Zeiten sind nur annähernd zutreffend, denn sie sind selbstverständlich von Qualität und Zustand des Gargutes abhängig. Nach kurzer Zeit werden Sie selbst über genügend Erfahrungen verfügen und genau wissen, wie lange das jeweilige Gericht gekocht werden muss. Tiefgekühltes Gemüse oder Fisch braucht nicht vorher aufgetaut zu werden. Es genügt, die Garzeit ein wenig zu verlängern.

Garzeiten beziehen sich auf ein durchschnittliches Füllgewicht des Schnellkochtopfes von ca. 500g zuzüglich der angegebenen Wassermenge, bei Suppen auf die maximal zulässige Füllhöhe.

Suppen	hoher Druck	ca. Garzeiten in Minuten
Bohnensuppe	•	20
Erbsen-, Linsensuppe (eingeweicht)	•	12 – 15
Gemüsesuppe	•	5-8
Gulaschsuppe	•	15 – 20
Hühnersuppe	•	15 – 20
Kartoffelsuppe	•	6 – 8

Suppen	hoher Druck	ca. Garzeiten in Minuten
Knochenbrühe	•	20 – 25
Reissuppe	•	8
Rindfleischsuppe	•	25 – 45

Gemüse	hoher Druck	niedriger Druck	ca. Garzeiten in Minuten	Wasserzugabe
Bohnen	•		8 – 11	200 ml
Blumenkohl	•		3 – 5	200 ml
Pellkartoffeln	•		10	200-150 ml
Salzkartoffeln	•		7	200 ml
Kohl		•	8 – 10	100 ml
Kohlrabi		•	4 – 5	150 ml
Paprikaschoten		•	3 – 4	100 ml
Rotkraut	•		8 – 10	100 ml
Sauerkraut	•		10 – 15	200-300 ml
Sellerie (Knollen)	•		10 – 12	200 ml
Spargel		•	5 – 10	500 ml
Spinat		•	3	100 ml

Fleisch	hoher Druck	ca. Garzeiten in Minuten	Wasserzugabe
Fleischrouladen (Rind)	•	10 – 12	100 ml
Geschnetzeltes	•	5 – 8	100 ml
Gulasch	•	15 – 25	100 ml
Hackbraten	•	10 – 15	150 ml
Hackfleisch	•	6 – 10	100 ml
Kalbsbraten	•	25 – 30	150 ml
Kalbshaxe	•	28 – 32	150 ml
Kalbskotelett	•	8 – 10	100 ml
Kalbsragout	•	15 – 23	100-200 ml
Kalbszunge	•	15 – 10	mit Wasser bedecken
Lammbraten	•	25 – 30	100-200 ml
Rindfleisch zum Sieden	•	35 – 45	nach Belieben
Rinderbraten	•	35 – 45	200 ml
Rinderschnitzel	•	10 – 15	100 ml
Rinderzunge	•	45 – 55	mit Wasser bedecken
Rollschinken	•	15 – 20	mit Wasser bedecken
Schweinefleisch (gesalzen)	•	14 – 16	mit Wasser bedecken
Schweinefleisch (geräuchert)	•	17 – 19	mit Wasser bedecken
Schweinebraten	•	20 – 30	100-150 ml
Schweinekotelett	•	10 – 12	mit Wasser bedecken
Schweinshaxe	•	30	200 ml
Huhn	•	20 – 30	mit Wasser bedecken
Hasenbraten	•	15 – 20	100-200 ml
Hirschmedaillons	•	5 – 10	100 ml
Rebhühner	•	12 – 20	100 ml
Reh-, Hasen-, Hirsch-, Wildschwein-Pfeffer	•	15 – 18	150-200 ml
Rehkeule	•	30	150-200 ml
Rehschnitzel	•	5 – 10	100 ml

Wichtiger Hinweis

Wenn irgendein Teil Ihres Schnellkochtopfes ersetzt werden muss, achten Sie darauf, dass Sie ein original Ersatzteil verwenden. Für ein erfolgreiches Kochen mit dem Schnellkochtopf muss dieser mindestens zu einem Viertel bis höchstens zu zwei Drittel seines Inhalts mit Flüssigkeit, einschließlich der Zutaten, gefüllt sein. Bei der Zubereitung von stark schäumenden Speisen darf der Topf nie mehr als bis zur Hälfte gefüllt sein. Achten Sie darauf, dass nie die gesamte Flüssigkeit verdampft, denn dies könnte Schäden zur Folge haben. Entsorgung: Bitte den Schnellkochtopf im Restmüll entsorgen. Tragen Sie mit zum Umweltschutz bei. Zur Entsorgung der Verpackungs-

materialien und Altgeräte gibt es ein öffentliches Rücknahmesystem. Weitere Informationen zu Adressen und Öffnungszeiten erhalten Sie bei Ihrer kommunalen Verwaltung oder der Verbraucherzentrale.

Garantie

Der Schnellkochtopf ist aus hochwertigem Edelstahl 18/10 gefertigt und hält bei sachgemäßer Pflege und korrekter Benutzung nahezu ein Leben lang. Wir garantieren, dass der Schnellkochtopf frei von Material- und Konstruktionsfehlern ist. Die bei der Fertigung verarbeiteten Materialien halten höchsten Qualitätsanforderungen stand. Sollte trotz unserer sorgfältigen Kontrolle innerhalb von vier Jahren nach dem Kauf eine Reparatur nötig werden, die nachweisbar auf einen Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen ist, wird diese kostenlos durchgeführt. Wenden Sie sich in Garantiefällen und zur Bestellung von Ersatzteilen an unsere Serviceadresse.

Hiermit erklären wir, dass die aufgeführten Schnellkochtöpfe der einschlägigen EG-Richtlinie (Druckgeräte-Richtlinie) 2014/68/EU entspricht und die Serie entsprechend gefertigt wird. Außerdem entsprechen die Artikel der erforderlichen Norm DIN EN 12778:2005-09 zur Erlangung des CE-Zeichens.

Konformitätserklärung

nach Richtlinie 2014/68/EU

für ein Druckgerät der Schnellkochtopf-Baugruppe

Der Hersteller

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co. KG

Dalberger Straße 20

55595 Spabrücken

GERMANY

erklärt hiermit, dass das Druckgerät der Schnellkochtopf-Baugruppe

- Gefäß (Topf und Deckel), (ASC18-2.7, ASC18-3.2, ASC22-3, ASC22-4, ASC22-6, ASC22-7, ASC22-7.5)
- Sicherheitsventil, (AS22-1-3, AS22-1-3-01A, AS22-1-3-02, AS22-1-3-04, AS22-1-3-03, AS22-1-3-05, AS22-1-3-06, AS22-1-3-07, AS22-1-3-08)

Herstellungsjahr: 2025

den Anforderungen der Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU entspricht

Angewandte Konformitätsbewertungsverfahren:	Modul A, Baumusterprüfung gleichwertig zu Modul B
Angewandte Normen und technische Spezifikationen:	EN12778:2002+AC:2003+A1:2005
Weitere angewandte EG-Richtlinien:	-
Beteiligte benannte Stellen:	0036 TÜV SÜD Product Service GmbH - Zertifizierstelle Ridlerstraße 65 · 80339 München · Deutschland

Enthaltene Zertifikate

EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr.: Z-IS-ESA12-MUC-21-06-790008-018 (Entwurfsmuster)

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung der Konformitätserklärung trägt der Hersteller

Ort/Datum: Spabrücken, 2025-03-24

Unterschrift Dieter Behrens/ Geschäftsführer



DE - Garantieerklärung nach den §§ 443, 479 BGB

1. Inhalt der Garantie

wir geben eine Garantie auf die Haltbarkeit des erworbenen Produkts mit Ausnahme von Glasdeckeln. Ausgenommen sind weiterhin Beschädigungen aufgrund normalen Verschleißes, Gewalteinwirkungen und anderen unsachgemäßen Behandlungen.

2. Dauer/Geltungsbereich

Der Garantieschutz gilt räumlich begrenzt für den Europäischen Wirtschaftsraum [und die Schweiz]. Die Frist der Garantiezeit beginnt mit dem Rechnungsdatum zu laufen. Die Länge der Garantiezeit beträgt 6 Jahre und ist auch auf der Verpackung des einzelnen Produkts angegeben.

3. Garantieleistung

wir liefern gegen Rücksendung des beschädigten Artikels einen identischen Artikel, oder falls dieses Produkt nicht mehr vorhanden wäre, einen gleichartigen Artikel.

4. Geltendmachung

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantieleistung ist eine Schilderung des dem Garantiefalls zugrunde liegenden Sachverhalts gegenüber dem Garantiegeber und die Rücksendung der Ware an den Garantiegeber. Schilderungen und Rücksendungen haben an die unten angegebene Service Adresse zu erfolgen. Die Schilderungen des Garantiefalls können telefonisch, postalisch oder per E-Mail erfolgen. Der Rücksendung der Ware ist eine Rechnungskopie beizufügen. Ohne Rechnungskopie kann der Garantiegeber die Garantieleistung ablehnen. Die Ware ist für die Rücksendung sicher zu verpacken. Bei berechtigten Garantieansprüchen erstattet der Garantiegeber die zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten.

5. Garantiegeber

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co KG, Dalberger Strasse 20, 55595 Spabrücken/Germany

6. Hinweis auf gesetzliche Rechte

Die Verbrauchern zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Mängelhaftung) bestehen unabhängig von dieser Garantie und werden durch die Garantie nicht eingeschränkt. Diese können unentgeltlich in Anspruch genommen werden. Die Rechte der Verbraucher werden durch diese Garantie erweitert.

Service Adresse

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co KG, Dalbergerstr. 20, D-55595 Spabrücken Germany, Telefon: +49 (0) 6706 / 914-0, Fax: +49 (0) 6706 / 914-222, E-Mail: cs@elo.de, Internet: www.elo.de

UK - Instructions for use and maintenance

Introduction

Congratulations on the purchase of your new Pressure Cooker! With two advanced design features: an encapsulated double base and modern lid system, your new pressure cooker is the ideal way to prepare meals. Despite the reduced cooking time, pressure cooking preserves all the vitamins, minerals and flavors in the food.

Proper Use and Important Safety Precautions

Only use the pressure cooker to prepare food. It should be used to cook food quickly by using high pressure and is only intended for normal household use. Improper use leads to the manufacturer's liability becoming invalid.

Please observe the following safety precautions:

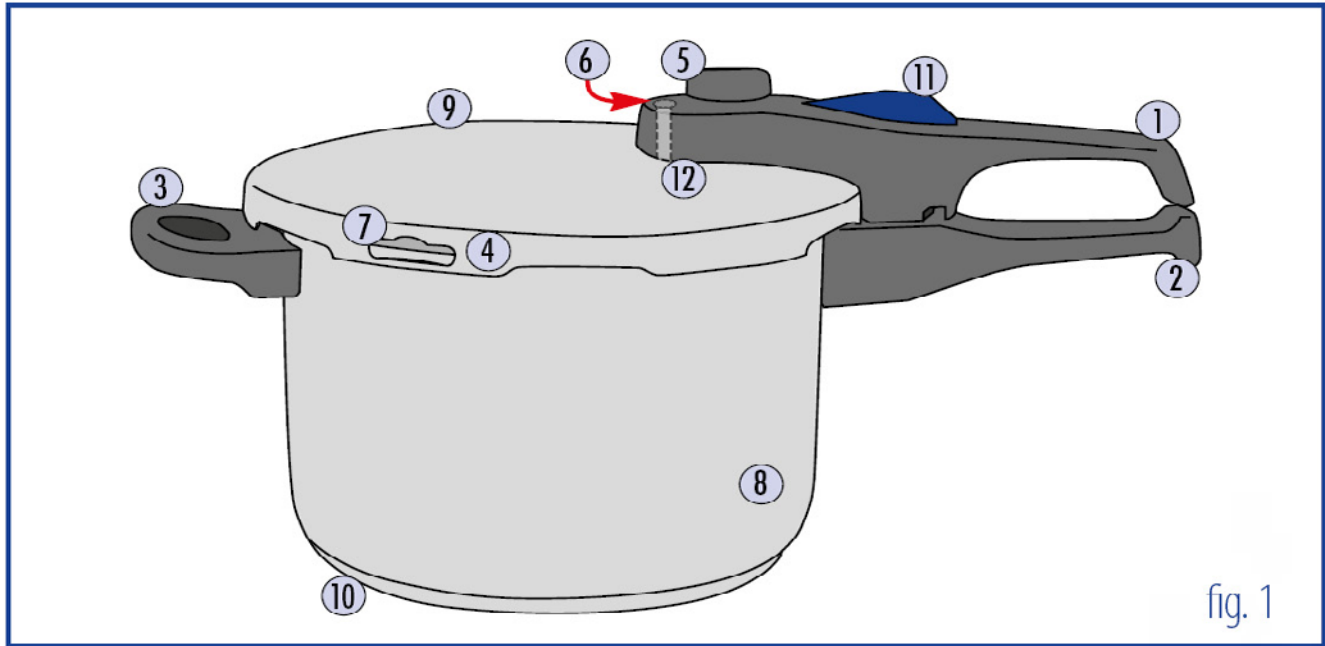
- Read all instructions through carefully.
- Never use the pressure cooker near children.
- Do not place the pressure cooker in a hot oven.
- Move the pressure cooker very carefully if it is under pressure. Do not touch the hot surfaces, use the handles and knobs. Also use an oven glove where necessary.
- Use the pressure cooker only for the purpose for which it is intended.
- Food is prepared in this cooker under pressure. You could be badly burned if you use the cooker in the wrong way. Please make sure that the pressure cooker is properly closed before placing it on the heat source. You will find more information on this in the instruction booklet.
- Never open the pressure cooker by force. Make sure that the internal pressure has been fully reduced before opening the cooker. Please refer to these instructions for further details.
- Never heat the pressure cooker without putting water into it first. If heated without water, the device will be seriously damaged.
- Knobs/handles which are not made from plastic may become hot, always use oven gloves or similar.
- Do not fill the pressure cooker more than 2/3 full. If you are preparing food such as rice or dried vegetables that may swell while cooking, fill the pressure cooker no more than half full.
- Only use heat sources which are approved in the instruction booklet (electrical, gas, glass ceramics, induction):



- If you have cooked meat with the skin on, (e.g. ox tongue), the skin can swell under pressure. In this case, do not pierce the meat while the skin is still swollen. You could be badly burned.
- If you are preparing mushy food, please shake the pressure cooker gently before you open the lid – this will prevent hot spatter.
- The product is not suitable for deep-frying.
- Please ensure that the oil/fat is not overheated. This presents a fire hazard.
- Do not add water to hot fat/oil, and do not extinguish burning fat with water. Use a fire blanket or appropriate fire extinguisher instead.
- Please note that cookware containing hot fat/oil must not be moved or transported.
- Before each use, please make sure that the valves are not blocked. Please refer to the instructions for further details.
- Do not use the pressure cooker to fry food under pressure with oil.
- Never tamper with the cooker's safety systems. Details of care and maintenance which you may carry out are contained in the instruction booklet.

- Only use original spare parts for the respective model. Use a pot and lid from the same manufacturer and make sure that they are compatible.
- Keep packaging films and protective sheeting away from children – There is danger of suffocation!
- Please keep these instructions.
- Always include the instructions for use when lending the pressure cooker to someone else.

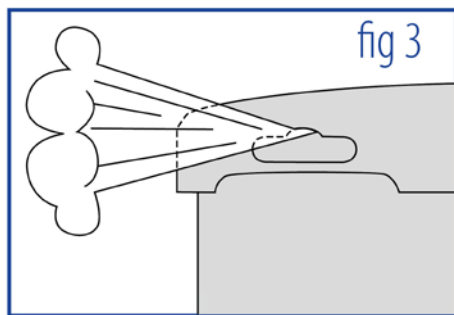
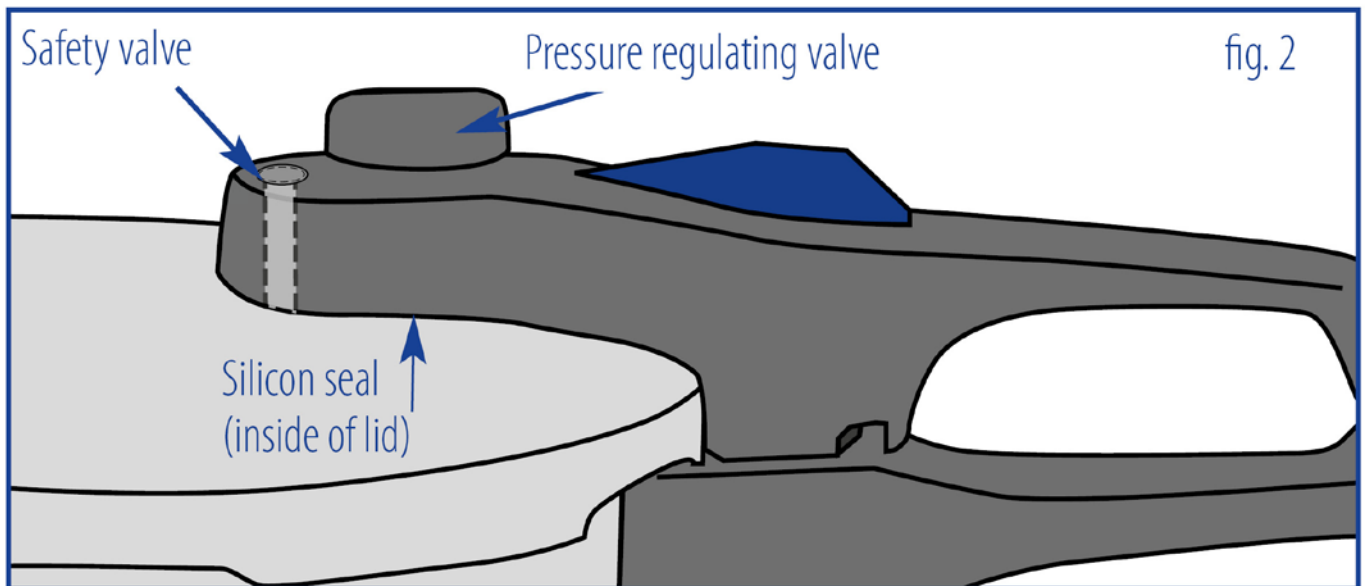
Figure and Scope of Delivery



- 1 Lid handle
- 2 Cooker handle
- 3 Side handle
- 4 Rubber seal (interior)
- 5 Pressure regulating valve
- 6 Safety valve
- 7 Safety opening
- 8 Cooking pot
- 9 Lid
- 10 Energy-saving impact base
- 11 Release button
- 12 Silicon seal (inside of lid)
- 13 Spanner (not illustrated)

Safety

The pressure cooker system is very safe. Care should be taken to ensure that the lid closes properly so that the system can function as intended. The pressure cooker has a two-level pressure regulator which regulates the pressure you have selected, as well as a built-in safety valve (see fig. 2) in the lid handle. PLEASE NOTE: only fill the cooker up to the maximum filling height (see interior marking).



If the pressure increases too much, the rubber seal is pushed out through an opening in the edge of the lid (fig. 1: 7) and the pressure can escape (see fig. 3).

Available as spare parts:

- 1 (Art.-No.: 99372)
- 2 (Art.-No.: 99373)
- 3 (Art.-No.: 99384)
- 4 (Art.-No.: 99678)
- 5 (Art.-No.: 99381)
- 6 (Art.-No.: 99674)
- 9 (Art.-No.: 99395)
- 12 (Art.-No.: 99385)

Instructions for Use

Before you use your pressure cooker for the first time, wash and rinse it thoroughly in hot water and dry immediately. Please inspect the bottom of the cookware and the hob for any remaining dirt, adhesive labels and unevenness. Moving the cookware around may cause damage. We recommend lubricating the rubber seal with a little cooking oil to make opening and closing the lid easier. To ensure that the correct pressure is produced in the cooker to speed up the cooking process, the pot must contain a minimum quantity of liquid (water, stock, etc.). If you are preparing a dish which generates a lot of froth, the pot must be no more than half-full.

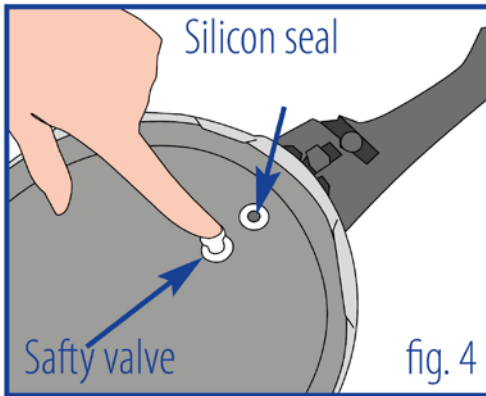
Tips for energy-saving cooking

To save valuable energy when cooking, please bear the following in mind:

- Ensure that the base of the pot has a larger diameter than the hot plate, and not vice-versa; this can save up to 15% energy.
- Always use the cooker with the lid on, this saves up to 20% energy.
- Make use of the after-heat of electrical hot plates. Switch them off approximately 10 minutes before the cooking process is finished. This can save up to 10% energy.

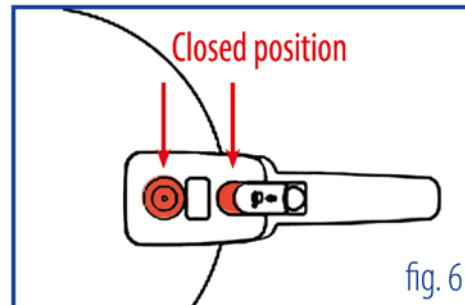
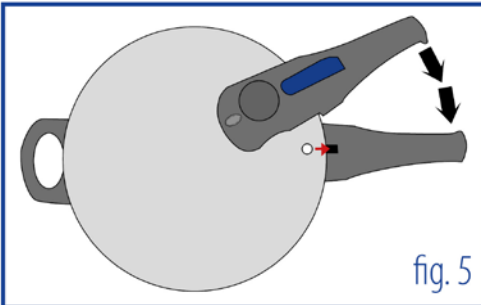
Cookware diameter	Cooking zone diameter	Induction/effective diameter
Ø 18,0 / 22,0 cm	Ø 18,0 cm	Ø ~ 14,0 / 18,0 cm

Closing the Pressure Cooker

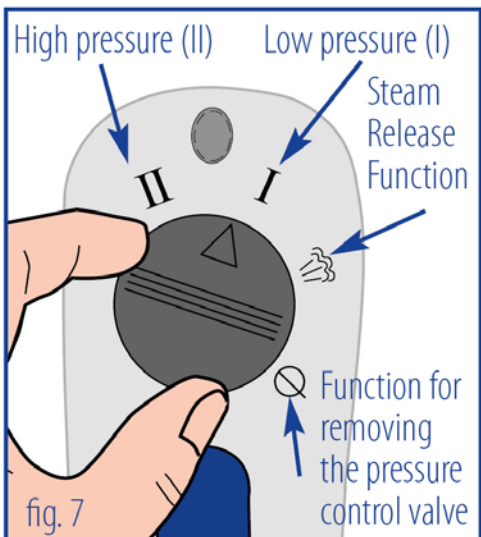


Please check the safety devices before closing the pressure cooker. The pressure regulating valve opening (see fig. 2) must be clean and the safety valve must not be jammed. You can check this by pressing your finger on the safety valve stopper on the underside of the lid (see fig. 4).

If you are able to press the stopper in, this means that the safety valve is working properly. If the stopper does not respond to the pressure and is jammed, it must be loosened and cleaned, as described on page 20. Place the lid on the cooking pot so that the marking on the cooker handle (black dot) is aligned with the marking on the lid (silver dot) (see fig. 5). Then press the lid down slightly and turn it until both handles are on top of one another and you hear the release button click into place.



Check to see that the lid is correctly locked and that the release button is in the rear position (see fig. 6). When the nib of the release button can no longer be seen, this means that the lid is correctly locked. The pressure cooker is now properly closed.



Now set the pressure you require on the pressure regulating valve (to adjust the pressure regulating valve, push down on it). The triangle symbol on the pressure regulating valve must be pointing to the corresponding symbol: High pressure (II), Low pressure (I) (see fig. 7)

Starting Cooking

When you start cooking, we recommend turning up the heat source to the highest setting so that the required pressure is reached as quickly as possible in the pot. Please bear in mind that you should never fill the pressure cooker above the interior filling mark ("Maximum"). Otherwise the food being cooked could make the valve dirty. The safety vent will be pushed upwards by the pressure created in the pot and will block the release button. When the pressure cooker is under pressure it cannot be opened. As soon as steam comes out of the pressure regulating valve, this means that there is sufficient pressure in the pressure cooker. You can now turn down the heat so that the pressure is maintained but not too much steam escapes (you should only be able to hear a quiet hiss) . The cooking time starts from this point onwards.

Opening the Pressure Cooker

First, switch off the energy supply and reduce the pressure.

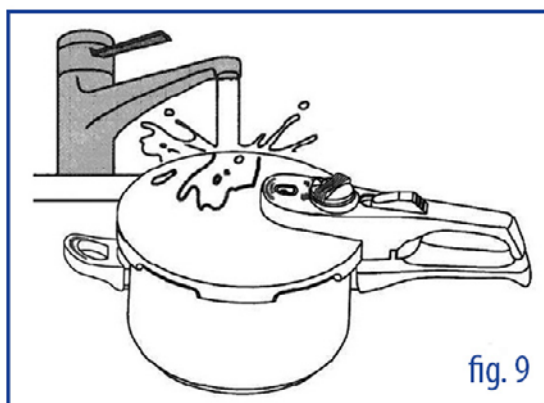
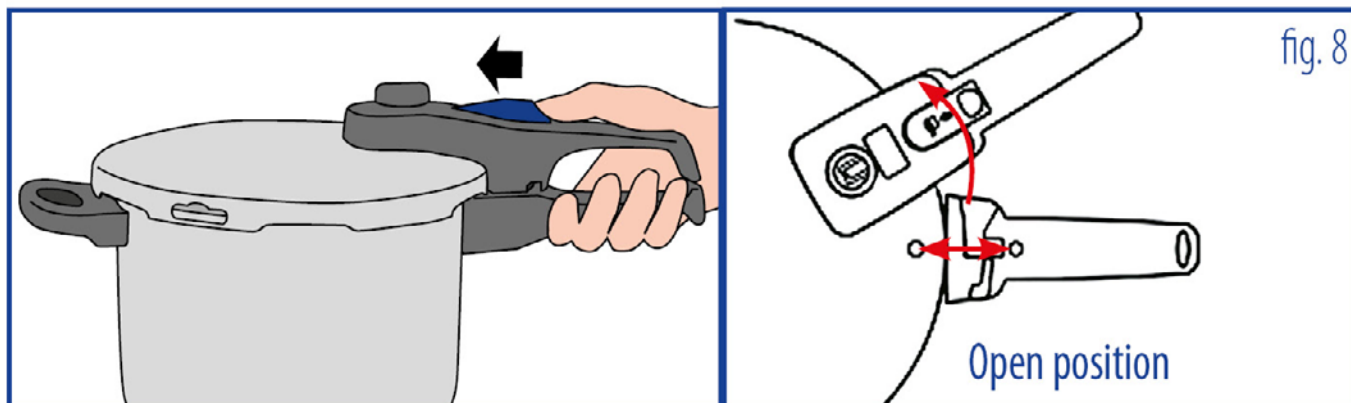
Attention:

If the safety valve has not sunk (the pressure is still in the cooker), you must not open the pot. Please wear gloves when opening to avoid injuries. In the case of mushy food such as rice pudding, thick soups etc. the cooker should be slightly shaken to remove the air bubbles. **NEVER OPEN THE LID BY FORCE!**

There are three methods for opening the lid:

(1) Slow cooling:

Switch off the energy supply. Let the cooker cool down normally in the air until the safety valve sinks. Afterwards, you can open the lid by pushing the release button forward and turning the lid handle counterclockwise until the two "O" markings are facing each other (see fig. 8).



(2) Quick cooling:

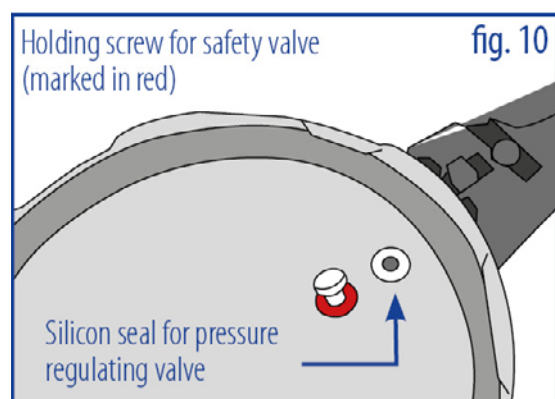
Place the pressure cooker under the water tap and rinse it slowly with cold water until the safety valve sinks (see fig. 9). Afterwards the lid can be opened as described above (see fig. 8).

Note: Do not rinse the cooker too strongly to prevent water from entering the cooker via the safety valve and / or the pressure control valve.

(3) Evaporation:

Slowly turn the triangle symbol on the pressure valve into the ☞-position (fig. 7) and wait until there is no steam escaping from the cooker. **CAUTION:** The escaping steam is very hot. Do not hold your hands above the valve and wait until there is no steam left escaping. Only when the safety valve has lowered can the lid be opened. This method is not suitable for frothy or mushy food (such as soups, stews, legumes and pasta).

Cleaning the Safety Valve



To clean the safety valve, first loosen the holding screw (see fig. 10). You can then lift the safety valve out and clean it thoroughly. Use the supplied spanner to do this. **The safety valve may not be divided!**

Removing and Cleaning the Pressure Regulating Valve

To clean the silicone sealing ring, please remove the pressure control valve. Also ensure that the triangle symbol on the pressure regulating valve is set to the Ø symbol (see fig. 7, page 26). The valve can be removed by being pulled upwards.

Care and Maintenance

After each use, wash your pressure cooker (optional: insert and stand) with hot water and a non-abrasive washing-up liquid. The lid and rubber seal cannot be washed in a dishwasher. With heavier, tougher soiling we recommend that you soak the parts for a while. Do not use any sharp or pointy objects for cleaning, even in the case of heavy soiling. Remove limescale residue with vinegar. The rubber seal must not be washed with washing-up liquid.

Storage

After washing, the pot and the lid should be dried thoroughly and stored with the lid facing upwards. The cooker should not be stored with the lid closed, as this will cause the rubber to deteriorate more quickly.

General Information

Screwed fittings can become loose over time. These can, however, easily be tightened using a standard screwdriver. Induction stoves may sometimes produce a buzzing noise during cooking. This is due to technical reasons and does not indicate a fault in the cookware. The bottom diameter of the pot must match the size of the cooking zone, otherwise the cooking zone (magnetic field) may not correspond to the pot's bottom, especially if the bottom diameter is smaller. Preheat the cookware on no higher than a medium heat. Empty cookware may reach temperatures of up to 500°C very quickly, particularly on induction hobs.

Model N°	Diameter	Rated volume	Max. filling capacity	Operating Pressure
ASC18-2.7	Ø 18 cm	2,7 L	1,8 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC18-3.2	Ø 18 cm	3,2 L	2,1 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-3	Ø 22 cm	3,0 L	2,0 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-4	Ø 22 cm	4,0 L	2,7 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-6	Ø 22 cm	6,0 L	4,0 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-7	Ø 22 cm	7,0 L	4,7 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-7.5	Ø 22 cm	7,5 L	5,0 L	I 60Kpa II 100Kpa

Health warning

Please note that persons who are allergic to nickel may suffer from allergic reactions through using stainless steel pots and pans.

WARNING

The pressure cooker may only be repaired by authorised specialists.

What to do if...

... steam is escaping from between the lid and the pot? This means either that the rubber seal is defective, or that the pot is not properly closed. Replace the defective rubber seal. Close the pot correctly (see chapter "Closing the Pressure Cooker"). If the rubber seal is just dirty, it should be washed.

... no steam is coming out of the pressure regulating valve? This means that the pot is not correctly sealed and this should be checked. If the pressure regulating valve is dirty, the valve should be cleaned. Also check to see whether there is sufficient liquid in the pot. There may be not enough pressure in the pot. Carefully readjust the energy supply as needed. If the rubber seal is dirty or defective, clean or replace it. The rubber seal will need replacing once a year.

... too much steam is escaping from the pressure valve? The heat source is probably set too high and should be turned down. It could also mean that the pressure regulating valve is dirty.

Table of Cooking Times

The times given below are only approximate, as they depend on the quality and condition of the food to be cooked. You will very quickly learn from experience and will know exactly how long each dish will take to cook. It is not necessary to defrost frozen vegetables or fish before pressure cooking, just increase the cooking time slightly. Cooking times relate to an average filling weight of the pressure cooker of approx. 500 g, plus the indicated amount of water. For soups, the cooking times relate to the maximum admissible filling level.

Soups	High pressure	approx. cooking time in minutes
Bean soup	•	20
Pea or lentil soup (pre-soaked)	•	12 – 15
Vegetable soup	•	5-8
Goulash soup	•	15 – 20
Chicken soup	•	15 – 20
Potato soup	•	6 – 8
Meat stock	•	20 – 25
Rice soup	•	8
Beef soup	•	25 – 45

Vegetables	High pressure	Low pressure	approx. cooking time in minutes	Added water
Beans	•		8 – 11	200 ml
Cauliflower	•		3 – 5	200 ml
Unpeeled potatoes	•		10	200-150 ml
Peeled potatoes	•		7	200 ml
Cabbage		•	8 – 10	100 ml
Kohlrabi		•	4 – 5	150 ml
Peppers		•	3 – 4	100 ml
Red cabbage	•		8 – 10	100 ml
Pickled cabbage	•		10 – 15	200-300 ml
Celeriac	•		10 – 12	200 ml
Asparagus		•	5 – 10	500 ml
Spinach		•	3	100 ml

Meat	High pressure	approx. cooking time in minutes	Added water
Beef olives	•	10 – 12	100 ml
Diced meat	•	5 – 8	100 ml
Goulash	•	15 – 25	100 ml
Meat loaf	•	10 – 15	150 ml
Mince	•	6 – 10	100 ml
Veal joint	•	25 – 30	150 ml
Leg of veal	•	28 – 32	150 ml
Veal cutlet	•	8 – 10	100 ml
Veal stew	•	15 – 23	100-200 ml
Tongue of veal	•	15 – 10	Cover with water
Lamb joint	•	25 – 30	100-200 ml
Stewing beef	•	35 – 45	to taste
Beef joint	•	35 – 45	200 ml
Beef cutlet	•	10 – 15	100 ml
Tongue of beef	•	45 – 55	Cover with water
Rolled ham	•	15 – 20	Cover with water
Pork (salted)	•	14 – 16	Cover with water
Pork (cured)	•	17 – 19	Cover with water
Pork joint	•	20 – 30	100-150 ml
Pork cutlet	•	10 – 12	Cover with water
Leg of pork	•	30	200 ml
Chicken	•	20 – 30	Cover with water
Hare	•	15 – 20	100-200 ml
Venison medallions	•	5 – 10	100 ml
Partridge	•	12 – 20	100 ml
Jugged venison / hare / boar	•	15 – 18	150-200 ml
Haunch of venison	•	30	150-200 ml
Venison cutlet	•	5 – 10	100 ml

Important Information

If any part of your pressure cooker needs replacing, please ensure that you use an original spare part. For successful cooking with the pressure cooker, it must be one quarter to maximum two-thirds full of liquid including all ingredients. When cooking dishes which create froth, the pot should never be more than half full. Take care to ensure that not all the liquid evaporates, as this could lead to damage. Disposal: please dispose of your pressure cooker as residual waste. Contribute to the protection of the environment. There is a public return system for the disposal of packaging material and old appliances. For further information on addresses and business hours, please consult your local administrative authority or the consumer advice centre.

Guarantee

The pressure cooker is made of high-quality 18/10 stainless steel and will last almost a lifetime if correctly used and looked after. We guarantee that the pressure cooker is free from material and design defects. The materials used in its manufacture have the highest quality standards. If, despite our careful inspection processes, your pressure cooker needs repairing within four years of purchase, and this is clearly due to a manufacture or material defect, this will be carried out free of charge. Please use the address shown opposite for any claims under guarantee and for ordering spare parts.

We hereby confirm that the mentioned pressure cookers comply with the applicable EU-directive (Pressure equipment) 2014/68/EU and are manufactured in bulk accordingly. Furthermore, the products also comply with the standard DIN EN 12778:2005-09 which is required in order to obtain the CE-symbol.

Declaration of conformity

according to Directive 2014/68/EU for a pressure equipment of the pressure cooker assembly

The manufacturer

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co. KG
Dalberger Straße 20
55595 Spabrücken
GERMANY

herewith declares, that the pressure equipment of the pressure cooker assembly

- Vessel (pot and lid), (ASC18-2.7, ASC18-3.2, ASC22-3, ASC22-4, ASC22-6, ASC22-7, ASC22-7.5)
- Safety valve, (AS22-1-3, AS22-1-3-01A, AS22-1-3-02, AS22-1-3-04, AS22-1-3-03, AS22-1-3-05, AS22-1-3-06, AS22-1-3-07, AS22-1-3-08)

Year of manufacture: 2025

complies with the requirements of the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU.

Applied conformity assessment procedures:	Module A, Design-Type Examination equivalent to Module B
Applied standards and technical specifications:	EN12778:2002+AC:2003+A1:2005
Other applied EC-Directives:	-
Engaged notified bodies:	0036 TÜV SÜD Product Service GmbH - Zertifizierstelle Ridlerstraße 65 · 80339 München · Germany

Certificates which are included

EC-Design Examination Certificate No.: Z-IS-ESA12-MUC-21-06-790008-018 (design pattern)

The manufacturer bears sole responsibility for issuing the declaration of conformity

Location, Date: Spabrücken, 2025-03-24

Signature Dieter Behrens / CEO



UK - Warranty declaration under Sections 443, 479 of the German Civil Code (BGB)

1. Content of the warranty

We provide a warranty for the durability of the purchased product, excluding glass lids. Damage due to normal wear and tear, excessive force or other improper handling is also excluded from this warranty.

2. Duration/Area of coverage

The warranty protection is geographically limited to the European Economic Area [and Switzerland]. The warranty period commences from the invoice date. The length of the warranty period is 4 years and is also indicated on the packaging of each individual product.

3. Warranty service

Upon return of the damaged item, we will provide an identical item, or if this product is no longer available, a similar item.

4. Claim procedure

To make a warranty claim, a description of the facts underlying the warranty case must be provided to the warrantor, and the goods must be returned to the warrantor. Descriptions and returns should be sent to the service address provided below. The description of the warranty case can be made by phone, post or email. A copy of the invoice must be included with the return of the goods. Without a copy of the invoice, the warrantor may refuse the warranty service. The goods must be securely packaged for return shipment. For justified warranty claims, the warrantor will reimburse the expenses necessary for rectification, in particular, transport, travel, labour and material costs.

5. Warrantor

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co KG, Dalberger Strasse 20, 55595 Spabrücken/Germany

6. Notice of legal rights

The statutory warranty rights (liability for defects) to which consumers are entitled remain unaffected by this warranty and are not restricted by the warranty. They can be claimed free of charge. The rights of consumers are expanded by this warranty.

Service address

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co KG, Dalbergerstr. 20, D-55595 Spabrücken Germany, Telefon: +49 (0) 6706 / 914-0, Fax: +49 (0) 6706 / 914-222, E-Mail: cs@elo.de, Internet: www.elo.de

FR - Conseils d'utilisation et d'entretien

Introduction

Nous vous félicitons pour l'acquisition de votre nouvel autocuiseur. Cet autocuiseur vous permet de préparer vos aliments grâce à deux techniques idéales: le fond sandwich capsulé et le système du couvercle. Bien que sa cuisson soit rapide, les vitamines, les minéraux et la saveur de vos aliments sont préservés.

Utilisation conforme et mesures importantes de sécurité

Utilisez l'autocuiseur uniquement pour la préparation de denrées alimentaires. Il est destiné à la cuisson rapide d'aliments sous pression élevée et uniquement à l'usage domestique habituel. Toute utilisation non conforme entraîne la caducité de la garantie fabricant.

Veuillez prendre en considération les points suivants :

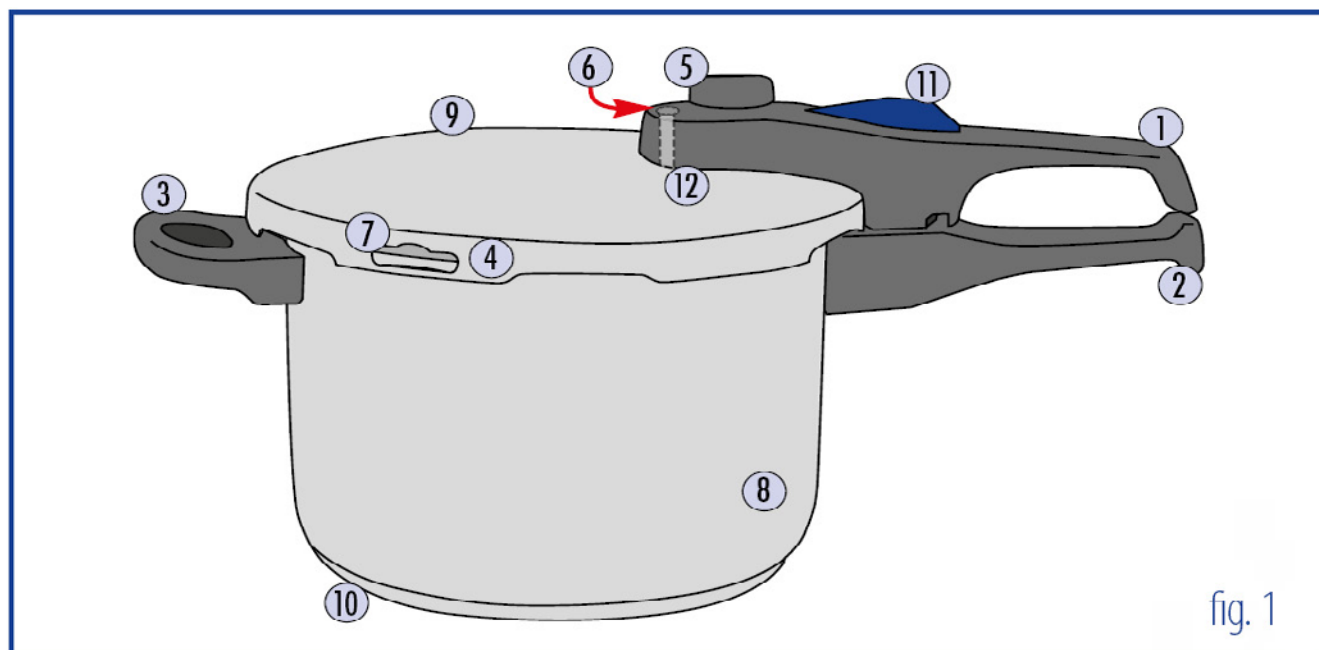
- Lire soigneusement les instructions.
- Ne jamais utiliser l'autocuiseur à proximité d'enfants.
- Ne jamais mettre l'autocuiseur dans un four chaud.
- Déplacez l'autocuiseur prudemment quand il est sous pression. Ne touchez pas les surfaces brûlantes, mais utilisez les poignées et les boutons. Vous pouvez également utiliser une paire de gants de protection.
- N'utilisez l'autocuiseur que pour l'usage prévu.
- Les aliments seront préparés sous pression. Une utilisation inappropriée de l'autocuiseur peut provoquer des brûlures. Vérifiez que l'autocuiseur soit bien fermé, avant de le mettre sur la plaque. Vous trouverez dans cette notice des informations concernant sa fermeture.
- N'ouvrez jamais l'autocuiseur de force. Avant l'ouverture, assurez-vous que la pression intérieure est complètement retombée. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet dans le mode d'emploi.
- Ne jamais faire chauffer l'appareil sans avoir préalablement mis de l'eau. Sans eau, l'autocuiseur sera gravement endommagé.
- Les poignées/manches qui ne sont pas en plastique peuvent chauffer, utilisez toujours des maniques ou similaires.
- Ne remplissez jamais l'autocuiseur au-delà des deux tiers de sa capacité. Pour cuire des aliments qui gonflent à la cuisson, tels que le riz ou les légumes secs, ne remplissez pas l'autocuiseur au-delà de la moitié de sa capacité.
- Utilisez seulement les sources de chaleur autorisées dans la notice d'utilisation (électricité, gaz, vitrocéramique, induction) :



- Si vous cuisinez de la viande avec la peau (par exemple : langue de boeuf), celle-ci peut gonfler en étant sous pression. Ne pas piquer la viande aussi longtemps que la peau est gonflée, sinon vous pouvez vous brûler.
- Si vous préparez des aliments en bouillie, ne bougez l'autocuiseur que très doucement pour éviter le giclement de la nourriture à l'extérieur, avant de soulever le couvercle.
- Le produit ne convient pas à la friture.
- Veuillez vous assurer que l'huile / de la graisse chaude ne surchauffe pas, (risques d'incendie).
- Ne mettez pas d'eau dans de la graisse / de l'huile chaude et n'éteignez pas de la graisse en feu avec de l'eau, mais utilisez une couverture anti-feu ou un extincteur approprié.
- Avant chaque utilisation, vérifiez que les soupapes ne sont pas obstruées. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet dans le mode d'emploi.
- Ne pas utiliser l'appareil pour faire frire sous pression des aliments avec de l'huile.
- En dehors de l'entretien mentionné dans la notice d'utilisation, n'intervenez jamais sur les systèmes de sécurité.

- Utilisez uniquement des pièces de rechange originales conformes au modèle correspondant. En particulier, utilisez une cuve et un couvercle provenant du même fabricant et assurez-vous que ces derniers sont compatibles.
- Conservez les films d'emballage et de protection hors de la portée des enfants : il existe un risque d'asphyxie
- Conservez cette notice d'utilisation.
- Si vous transmettez l'autocuiseur à des tiers, veuillez toujours leur remettre également la présente notice.

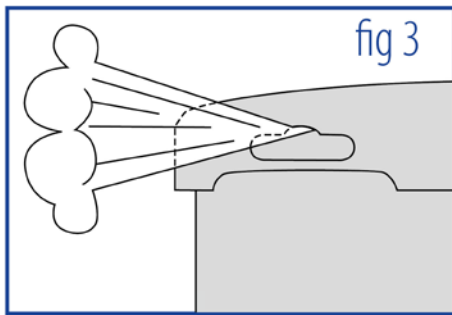
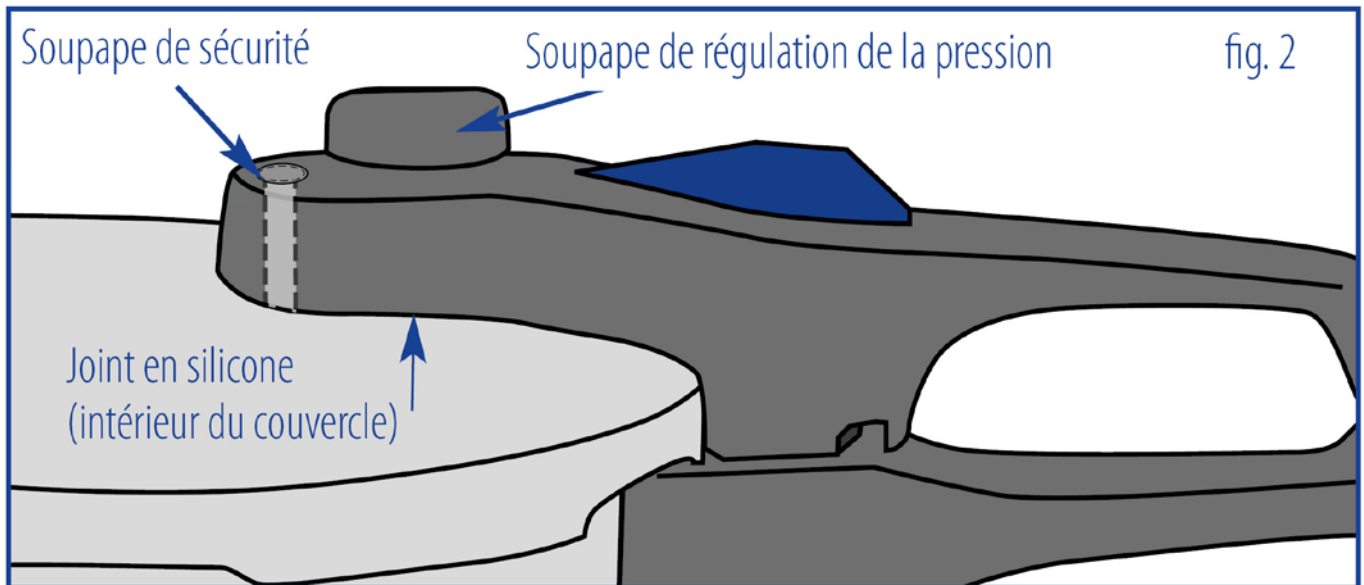
Illustration et contenu de la livraison



- 1 Manche du couvercle
- 2 Manche de l'autocuiseur
- 3 Poignée opposée
- 4 Joint en caoutchouc (intérieur)
- 5 Soupape de régulation de la pression
- 6 Soupape de sécurité
- 7 Soupape d'échappement de la vapeur
- 8 Cuve de l'autocuiseur
- 9 Couvercle
- 10 Fond capsulé pressé consomme peu d'énergie
- 11 Bouton de déverrouillage
- 12 Joint en silicone (côté intérieur du couvercle)
- 13 Clé (non illustrée)

Sécurité

Le système de l'autocuiseur est très sûr. Il convient de veiller à ce que le couvercle soit correctement fermé. Le système peut alors fonctionner. L'autocuiseur dispose d'un régulateur de pression à deux étages chargé de réguler la pression choisie ainsi que d'une soupape de sécurité intégrée dans la poignée du couvercle (voir fig. 2). Attention: Veuillez ne remplir l'autocuiseur seulement jusqu'à son niveau maximum (voir la marque à l'intérieur).



En cas d'augmentation excessive de la pression, le joint en caoutchouc est pressé vers l'extérieur et la vapeur s'échappe par une encoche (fig. 1: 7) et la pression peut redescendre (voir fig. 3).

Disponibles en pièces détachées:

- 1 (N° d'art.: 99372)
- 2 (N° d'art.: 99373)
- 3 (N° d'art.: 99384)
- 4 (N° d'art.: 99678)
- 5 (N° d'art.: 99381)
- 6 (N° d'art.: 99674)
- 9 (N° d'art.: 99395)
- 12 (N° d'art.: 99385)

Notice d'utilisation

Avant la première utilisation, l'autocuiseur doit être soigneusement lavé et rincé à l'eau chaude puis séché immédiatement. Veuillez contrôler que le fond de l'ustensile de cuisine, ainsi que la plaque de cuisson ne présentent pas de résidus de saleté, ni d'autocollants, ni d'irrégularités. Les déplacements de l'autocuiseur sur la plaque pourraient alors l'endommager. Afin de pouvoir plus facilement ouvrir et fermer le couvercle, il est recommandé de graisser le joint en caoutchouc avec un peu d'huile de cuisine. Afin que l'autocuiseur puisse produire de la pression, ce qui accélérera la cuisson des aliments, celui-ci doit contenir une quantité de liquide suffisante (eau, bouillon, etc.). Pour la préparation de plats avec beaucoup de mousse, l'autocuiseur ne doit pas être rempli au-delà de la moitié.

Informations pour une cuisson économique en énergie

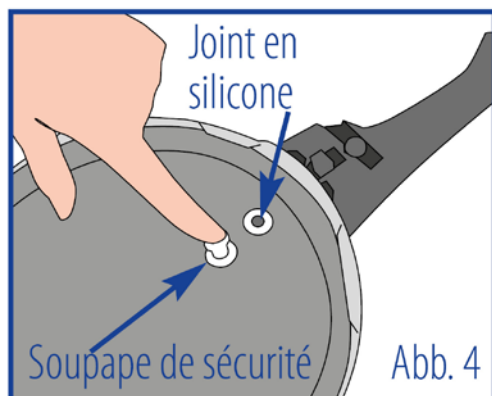
Pour économiser de l'énergie, lors de la cuisson, veuillez respecter les indications suivantes :

- Veillez à ce que le diamètre du fond de l'autocuiseur soit plus grand que la plaque de cuisson et non l'inverse. Vous pourrez ainsi économiser jusqu'à 15 % d'énergie.
- Utilisez l'autocuiseur, si possible, toujours avec son couvercle, vous économiserez ainsi jusqu'à 20 % d'énergie.
- Utilisez la chaleur résiduelle des plaques de cuisson électriques. Eteignez la plaque environ 10 minutes avant la fin de la cuisson. Vous

pourrez ainsi économiser jusqu'à 10 % d'énergie.

Diamètre de l'ustensile de cuisine	Diamètre de la zone de cuisson	Induction/Diamètre eff.
Ø 18,0 / 22,0 cm	Ø 18,0 cm	Ø ~ 14,0 / 18,0 cm

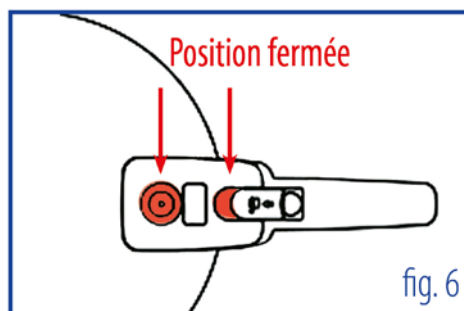
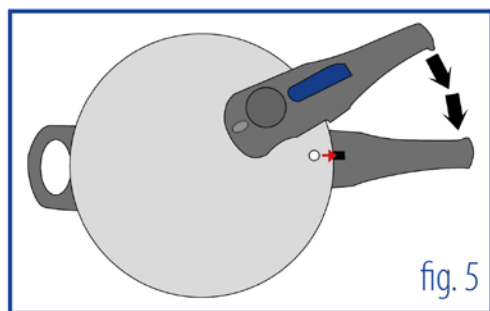
Fermeture de l'autocuiseur



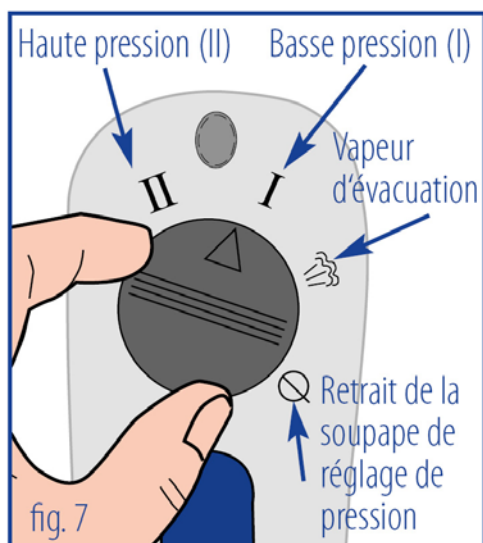
Veillez contrôler les dispositifs de sécurité avant de fermer l'autocuiseur.

L'ouverture de la soupape de régulation de la pression (voir fig. 2) doit être propre et la soupape de sécurité ne doit pas être bloquée. Vous pouvez contrôler ce dernier point en exerçant une pression avec le doigt sur la tige de la soupape de sécurité (voir fig. 4).

Si la tige s'enfonce, la soupape de sécurité fonctionne correctement. Si la tige ne bouge pas et reste bloquée, elle doit être desserrée et nettoyée (description page 30). Placez le couvercle sur l'autocuiseur de façon à ce que le repère sur le manche de l'autocuiseur (point noir) forme une ligne avec le repère « O » du couvercle (point argenté) (voir fig. 5). Puis, appuyez légèrement sur le couvercle et tournez-le jusqu'à ce que les deux manches soient superposés et que le bouton de déverrouillage s'encliquète de manière audible.



Vérifiez que le couvercle est correctement verrouillé et que le bouton de déverrouillage est bien en position arrière (voir fig. 6). Lorsque le nez du bouton de déverrouillage n'est plus visible, le couvercle est correctement verrouillé. L'autocuiseur est alors parfaitement fermé.



Réglez maintenant la pression souhaitée au niveau de la soupape de régulation de la pression (pour régler la pression, appuyez sur la soupape de régulation de la pression). Le symbole en forme de triangle présent sur la soupape de régulation de la pression doit être orienté vers le symbole correspondant : Haute pression (II), Basse pression (I) (voir fig. 7)

Début de la cuisson

Nous recommandons de régler, dès le début de la cuisson, la source d'énergie sur le niveau le plus élevé, afin que la pression souhaitée dans l'autocuiseur soit atteinte le plus rapidement possible. Veillez à ce que le trait « Maximum » à l'intérieur de l'autocuiseur ne soit pas dépassé. Sinon, votre cuisson salira la soupape de sécurité. Avec l'augmentation de la pression dans l'autocuiseur, la soupape de sécurité est poussée vers le haut et bloque ainsi le bouton de déverrouillage. L'autocuiseur, désormais sous pression, ne peut plus être ouvert. La vapeur qui sort ensuite de la soupape de régulation de la pression indique qu'il y a suffisamment de pression dans l'autocuiseur. Vous pouvez alors réduire la source de chaleur de façon à ce que la pression soit maintenue en évitant que trop de vapeur s'échappe (on ne doit plus entendre qu'un léger sifflement). C'est à partir de ce moment que le temps de cuisson est

calculé.

Ouverture de l'autocuiseur

Veillez tout d'abord couper l'alimentation en énergie et réduire la pression.

Attention :

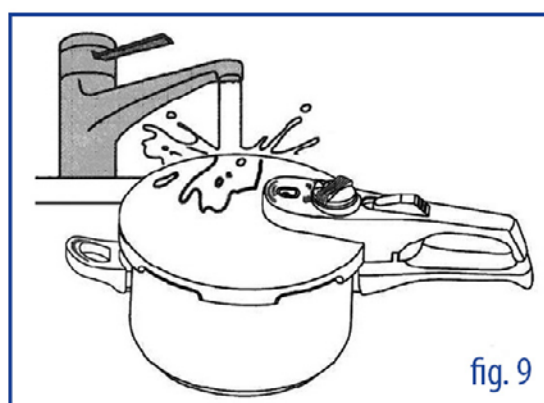
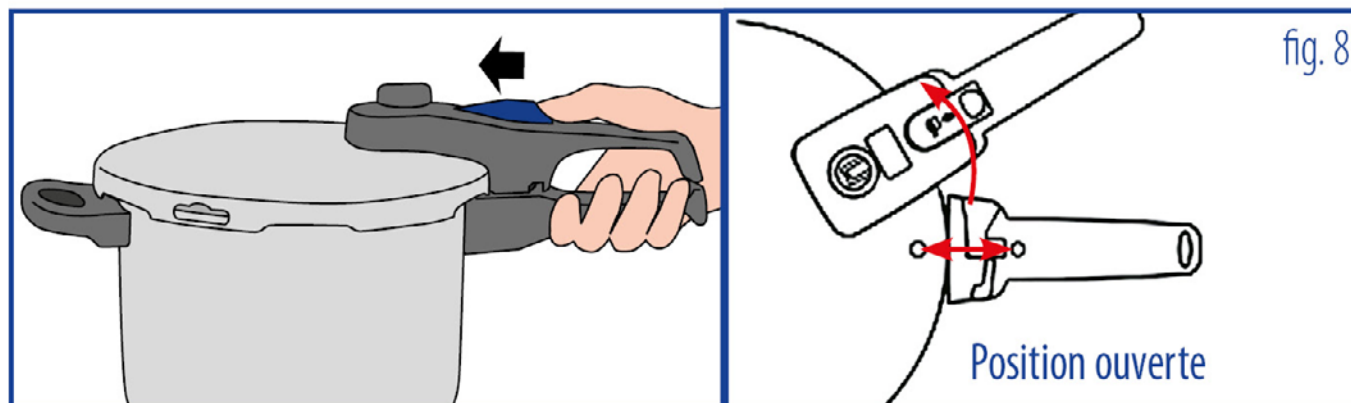
Ne pas ouvrir l'autocuiseur aussi longtemps que la soupape de sécurité n'est pas abaissée. L'autocuiseur est encore sous pression. En ouvrant l'autocuiseur, veuillez porter des gants pour éviter les blessures. En cas d'aliments en bouillie tels que riz au lait, soupes épaisses, etc., secouer légèrement l'autocuiseur avant de l'ouvrir, pour éliminer les bulles d'air. NE JAMAIS OUVRIR LE COUVERCLE DE FORCE !

Il existe trois méthodes pour ouvrir le couvercle :

(1) Refroidissement lent :

Couper l'alimentation en énergie. Laisser refroidir l'autocuiseur normalement, à l'air ambiant, jusqu'à ce que la soupape de sécurité s'abaisse. Vous pouvez alors ouvrir le couvercle en faisant glisser le bouton de déverrouillage vers l'avant et en tournant la poignée du

couvercle dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que les deux marques O se trouvent face à face (voir fig. 8)



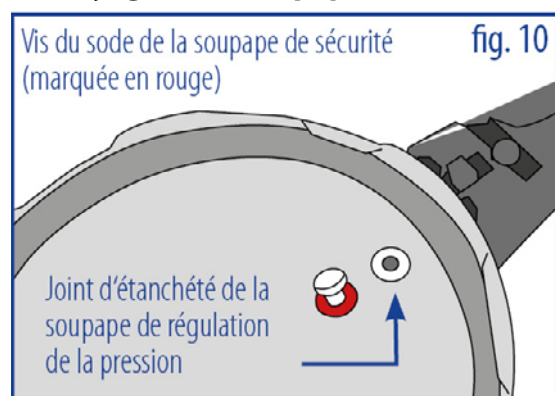
(2) Refroidissement rapide :

Placer l'autocuiseur sous le robinet, le rincer lentement à l'eau froide jusqu'à ce que la soupape de sécurité s'abaisse (voir fig. 9). Après cela, ouvrir le couvercle comme indiqué ci-dessus (voir fig. 8).

Remarque : ne pas rincer l'autocuiseur de manière trop abondante, pour éviter que de l'eau ne pénètre dans celui-ci via la soupape de sécurité et/ou via la soupape de régulation de la pression.

(3) Évaporation : Pour ce faire, tourner lentement le symbole en forme de triangle de la soupape de régulation de la pression sur la position -  (fig. 7) et attendre jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de vapeur qui s'échappe. ATTENTION : La vapeur qui s'échappe est très chaude, ne pas laisser les mains sur la soupape et attendre qu'il n'y ait plus de vapeur qui s'échappe. Lorsque la soupape de sécurité s'est abaissée, il est possible d'ouvrir le couvercle. Ce modèle n'est pas adapté aux bouillies ou mousses (telles que soupes, ragoûts, légumineuses et pâtes alimentaires).

Nettoyage de la soupape de sécurité



Pour nettoyer la soupape de sécurité, débloquer la vis du socle (voir fig. 10). La soupape de sécurité peut ensuite être extraite et nettoyée avec soin. Veuillez utiliser pour cela la clé livrée avec le produit. **La soupape de sécurité ne doit pas être démontée !**

Retrait et nettoyage de la soupape de régulation de la pression

Pour nettoyer le joint d'étanchéité en silicone, veuillez enlever la soupape de régulation de la pression. Pour ce faire, positionner le symbole en forme de triangle de la soupape de régulation de la pression sur le symbole Ø (voir fig. 7, page 43). La soupape peut être enlevée par le haut.

Entretien et maintenance

Nettoyez votre autocuiseur (optionnel : panier et pied) après chaque utilisation avec de l'eau chaude et un produit à vaisselle non abrasif. Ne pas mettre le couvercle et le joint en caoutchouc au lave-vaisselle. En cas de présence de résidus tenaces, il est conseillé de laisser tremper l'ustensile quelques minutes. Pour le nettoyage, n'utilisez pas d'objet acéré ou pointu, même en cas de fort encrassement. Éliminez les dépôts calcaires avec du vinaigre.. Ne pas nettoyer le joint en caoutchouc avec du liquide à vaisselle.

Stockage

Après le nettoyage, bien essuyer l'autocuiseur et le couvercle et poser le couvercle retourné. Ne pas ranger l'autocuiseur avec le couvercle fermé, cela peut entraîner une usure prématurée du joint en caoutchouc!

Informations générales

Les raccords vissés peuvent se desserrer à la longue, mais sont facilement resserrables au moyen d'un tournevis standard. Des bourdonnements peuvent se faire entendre, si vous utilisez des plaques à induction. Ces bruits sont dus à des raisons techniques et non à un défaut de l'ustensile de cuisson. Le diamètre de l'autocuiseur et de la zone de cuisson doivent correspondre, car sinon le champ magnétique peut ne pas réagir en présence du fond de l'autocuiseur, notamment si celui-ci est plus petit. Préchauffez les casseroles et les poêles au maximum à feu moyen. Les casseroles et les poêles vides peuvent rapidement atteindre des températures allant jusqu'à 500°C, notamment sur les plaques à induction.

Numéro de modèle	diamètre	Volume nominal	Hauteur de remplissage max.	Pression de fonctionnement
ASC18-2.7	Ø 18 cm	2,7 L	1,8 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC18-3.2	Ø 18 cm	3,2 L	2,1 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-3	Ø 22 cm	3,0 L	2,0 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-4	Ø 22 cm	4,0 L	2,7 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-6	Ø 22 cm	6,0 L	4,0 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-7	Ø 22 cm	7,0 L	4,7 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-7.5	Ø 22 cm	7,5 L	5,0 L	I 60Kpa II 100Kpa

Avertissement sanitaire

Veuillez noter que l'autocuiseur en acier inoxydable peut éventuellement provoquer des troubles chez les personnes allergiques au nickel.

AVERTISSEMENT

La réparation de l'autocuiseur ne doit être effectuée que par du personnel spécialisé et agréé.

Comment faire...

... si de la vapeur s'échappe entre le couvercle et l'autocuiseur ? Dans ce cas, le joint en caoutchouc est défectueux ou l'autocuiseur n'est pas bien fermé. Remplacez le joint en caoutchouc s'il est défectueux. Fermez l'autocuiseur correctement (voir chap. « Fermeture de l'autocuiseur »). Si le joint en caoutchouc est sale, il doit être nettoyé.

... si aucune vapeur ne s'échappe de la soupape de régulation de la pression ? L'étanchéité de l'autocuiseur n'est pas suffisante et doit être vérifiée. Si la soupape de régulation de la pression est encrassée, nettoyez-la comme décrit précédemment. Vérifiez également qu'il y a suffisamment de liquide dans l'autocuiseur. Il se peut également que la pression ne soit pas suffisante à l'intérieur de l'autocuiseur. Veuillez prudemment adapter le réglage de la source de chaleur en conséquence. Si le joint en caoutchouc est sale ou abîmé, nettoyez ou remplacez-le. Le joint en caoutchouc doit être remplacé une fois par an.

... si excès de vapeur s'échappe de la soupape de régulation de la pression ? Il est possible que la source de chaleur soit trop élevée, il faut donc la réduire. Il se pourrait également que la soupape de régulation de la pression soit encrassée.

Tableau des temps de cuisson

Les temps indiqués ci-dessous ne sont qu'approximatifs car ils dépendent bien sûr de la qualité et de l'état des aliments à cuire. Vous disposerez rapidement d'une expérience suffisante pour évaluer exactement le temps de cuisson de chaque plat. Les légumes ou les poissons surgelés n'ont pas besoin d'être décongelés au préalable. Il suffit juste de prolonger un peu le temps de cuisson. Les temps de cuisson se basent sur un poids de remplissage moyen de l'autocuiseur d'env. 500 g plus la quantité d'eau indiquée ; et sur le niveau maximal admis pour les soupes.

Potages	Haute pression	Temps de cuisson approximatif en minutes
Potage aux haricots	•	20
Soupe aux petits pois, Soupe aux lentilles (trempées)	•	12 – 15

Potages	Haute pression	Temps de cuisson approximatif en minutes
Potage aux légumes	•	5-8
Potage au goulasch	•	15 – 20
Potage au poulet	•	15 – 20
Potage aux pommes de terre	•	6 – 8
Bouillon d'os	•	20 – 25
Potage de riz	•	8
Potage de viande de boeuf	•	25 – 45

Légumes	Haute pression	Basse pression	Temps de cuisson approximatif en minutes	Supplément d'eau
Haricots	•		8 – 11	200 ml
Chou-fleur	•		3 – 5	200 ml
Pommes de terre en robe des champs	•		10	200-150 ml
Pommes de terre pelées	•		7	200 ml
Chou		•	8 – 10	100 ml
Chou-rave		•	4 – 5	150 ml
Piments doux		•	3 – 4	100 ml
Chou rouge	•		8 – 10	100 ml
Choucroute	•		10 – 15	200-300 ml
Céleri (bulbes)	•		10 – 12	200 ml
Asperges		•	5 – 10	500 ml
Epinards		•	3	100 ml

Viandes	Haute pression	Temps de cuisson approximatif en minutes	Supplément d'eau
Paupiettes de viande (boeuf)	•	10 – 12	100 ml
Emincé	•	5 – 8	100 ml
Goulasch	•	15 – 25	100 ml
Rôti de viande hachée	•	10 – 15	150 ml
Viande hachée	•	6 – 10	100 ml
Rôti de veau	•	25 – 30	150 ml
Jarret de veau	•	28 – 32	150 ml
Côte de veau	•	8 – 10	100 ml
Ragoût de veau	•	15 – 23	100-200 ml
Langue de veau	•	15 – 10	recouvrir d'eau
Rôti d'agneau	•	25 – 30	100-200 ml
Viande de boeuf à bouillir	•	35 – 45	à votre guise
Rôti de boeuf	•	35 – 45	200 ml
Escalope de boeuf	•	10 – 15	100 ml
Langue de boeuf	•	45 – 55	recouvrir d'eau
Jambon roulé	•	15 – 20	recouvrir d'eau
Viande de porc (salée)	•	14 – 16	recouvrir d'eau
Viande de porc (fumée)	•	17 – 19	recouvrir d'eau
Rôti de porc	•	20 – 30	100-150 ml
Côte de porc	•	10 – 12	recouvrir d'eau
Pied de porc	•	30	200 ml
Poulet	•	20 – 30	recouvrir d'eau
Rôti de lièvre	•	15 – 20	100-200 ml
Médallions de cerf	•	5 – 10	100 ml
Perdrix	•	12 – 20	100 ml
Civet de chevreuil, de lièvre, de cerf, de sanglier	•	15 – 18	150-200 ml
Gigot de chevreuil	•	30	150-200 ml

Viandes	Haute pression	Temps de cuisson approximatif en minutes	Supplément d'eau
Escalope de chevreuil	•	5 – 10	100 ml

Important

Si une pièce de votre autocuiseur doit être remplacée, veuillez uniquement utiliser une pièce de rechange d'origine. Pour une cuisson réussie avec l'autocuiseur, celui-ci doit être rempli au minimum à un quart jusqu'à deux tiers maximum de son contenu avec du liquide, y compris les ingrédients. Pour la préparation de plats générant beaucoup de mousse, l'autocuiseur ne doit pas être rempli à plus de la moitié. Faites en sorte que le liquide ne s'évapore jamais dans sa totalité, car ceci pourrait entraîner des dommages. Mise au rebut : mettre l'autocuiseur dans la poubelle des déchets résiduels. Contribuez à la protection de l'environnement. Il existe un système public de reprise pour l'élimination du matériel d'emballage et des anciens appareils. Pour de plus amples informations concernant adresses et heures d'ouverture, veuillez vous adresser à l'administration municipale ou à l'association des consommateurs.

Garantie

L'autocuiseur est en acier inoxydable 18/10 de qualité supérieure et possède une longue espérance de vie lorsqu'il est entretenu et utilisé correctement. Nous garantissons cet autocuiseur contre tout défaut de fabrication et de matériau. Les matériaux de fabrication répondent à des exigences de haute qualité. Si, malgré notre contrôle minutieux, un défaut de matériau ou de fabrication devait apparaître dans les quatre ans après son achat et si l'appareil nécessitait une réparation, celle-ci serait effectuée gratuitement. Au cas où vous souhaiteriez faire appel à la garantie ou commander des pièces de rechange, veuillez vous adresser à l'adresse ci-contre. Par la présente, nous déclarons que les autocuiseurs mentionnés sont conformes à la directive européenne correspondante (équipements sous pression) 2014/68/EU et que la série est fabriquée en conséquence. En outre, les articles sont conformes à la norme DIN EN 12778:2005-09 nécessaire à l'obtention du symbole CE.

Déclaration de conformité

conformément à la Directive 2014/68/UE sur les équipements sous pression

Le fabricant

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co. KG
Dalberger Straße 20
55595 Spabrücken
Allemagne

déclare par la présente que l'équipement sous pression de l'ensemble autocuiseur

- Récipient (pot et couvercle), (ASC18-2.7, ASC18-3.2, ASC22-3, ASC22-4, ASC22-6, ASC22-7, ASC22-7.5)
- Soupape de sécurité, (AS22-1-3, AS22-1-3-01A, AS22-1-3-02, AS22-1-3-04, AS22-1-3-03, AS22-1-3-05, AS22-1-3-06, AS22-1-3-07, AS22-1-3-08)

Année de fabrication: 2025

est conforme aux exigences de la directive Équipements sous pression 2014/68/UE

Procédures d'évaluation de la conformité appliquées :	Module A, Examen de type de conception équivalent au Module B
Normes et spécifications techniques appliquées :	EN12778:2002+AC:2003+A1:2005
Autres directives CE appliquées :	-
Organismes notifiés concernés :	0036 TÜV SÜD Product Service GmbH - Zertifizierstelle Ridlerstraße 65 · 80339 München · Allemagne

Certificats inclus

Certificat d'examen de conception CE n° : Z-IS-ESA12-MUC-21-06-790008-018 (modèle de conception)
Le fabricant est seul responsable de la délivrance de la déclaration de conformité.

Lieu, date : Spabrücken, 2025-03-24

Signature Dieter Behrens/ Geschäftsführer



FR - Déclaration de garantie selon les art. 443, 479 BGB (Code civil allemand)

1. Contenu de la garantie

Nous garantissons la durabilité du produit acheté, à l'exception des couvercles en verre. Sont également exclus les dommages dus à l'usure normale, aux manipulations violentes et autres traitements inappropriés.

2. Durée et étendue de la garantie

La garantie est limitée géographiquement à l'Espace économique européen [et à la Suisse]. Le délai de la période de garantie commence à courir à partir de la date de facturation. La durée de la garantie est de 4 ans, également indiquée sur l'emballage de chaque produit.

3. Couverture de la garantie

Nous livrons un article identique contre le renvoi de l'article endommagé ou, en cas d'indisponibilité, un article similaire.

4. Recours à la garantie

Le recours à la garantie exige la description des faits à l'origine du sinistre vis à vis du garant et le renvoi de la marchandise. Les descriptions et les retours doivent être envoyés à l'adresse du SAV indiquée ci-dessous. La description du sinistre peut se faire par téléphone, par courrier ou par e-mail. Une copie de la facture doit être jointe à la marchandise retournée, à défaut, le garant peut refuser la prestation de garantie. La marchandise doit être emballée de manière sûre pour le retour. En cas de réclamations justifiées au titre de la garantie, le garant rembourse les dépenses nécessaires à l'exécution ultérieure, notamment les frais de transport, de déplacement, de travail et de matériel.

5. Garant

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co KG, Dalberger Strasse 20, 55595 Spabrücken/Germany

6. Référence aux droits légaux

Les droits de garantie légaux (responsabilité pour vices) dont bénéficient les consommateurs existent indépendamment de la présente garantie et ne sont pas limités par celle-ci. Ils peuvent être invoqués gratuitement. La présente garantie étend les droits des consommateurs.

Adresse du Service après-vente

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co KG, Dalbergerstr. 20, D-55595 Spabrücken Germany, Telefon: +49 (0) 6706 / 914-0, Fax: +49 (0) 6706 / 914-222, E-Mail: cs@elo.de, Internet: www.elo.de

ES - Manual de uso y mantenimiento

Introducción

Le felicitamos por la adquisición de su nueva olla a presión. Gracias a la óptima tecnología de su fondo difusor doblemente encapsulado y al moderno sistema de su tapa, usted tiene ahora la posibilidad de preparar sus alimentos de la mejor forma posible. A pesar de la rápida cocción, se conservan todas las vitaminas, los minerales y el sabor en la comida.

Uso correcto y precauciones importantes

Utilice la olla a presión únicamente para preparar alimentos. Debe utilizarse para cocinar alimentos rápidamente mediante alta presión, y está destinada únicamente al uso doméstico normal. Un uso incorrecto invalidará la responsabilidad del fabricante.

Por favor, tenga en cuenta las siguientes medidas de precaución:

- Lea detenidamente todas las instrucciones.
- Nunca deje la olla a presión cerca de niños.
- Nunca meta la olla a presión en un horno caliente.
- Cuando la olla tenga presión, muévela con mucho cuidado. No toque las superficies calientes; utilice los mangos y las perillas. En caso de que sea necesario, utilice un guante.
- Utilice la olla a presión sólo para el fin para el que está diseñada.
- En esta olla se cocinan alimentos a presión. Puede sufrir quemaduras debido a un uso inadecuado de la olla a presión. Compruebe que la olla a presión esté correctamente cerrada antes de ponerla sobre el fuego. Puede encontrar toda la información relacionada en las instrucciones de uso.
- Nunca abra la olla a presión utilizando la fuerza. Antes de su apertura, asegúrese de que la presión interior ha desaparecido. Puede encontrar toda la información relacionada en estas instrucciones de uso.
- Nunca caliente la olla a presión sin haber puesto agua en su interior primero. Sin agua, el dispositivo se dañará severamente.
- Los mangos/asas que no sean de plástico pueden calentarse, por ello debe utilizar siempre manoplas o similares.
- Nunca llene la olla a presión con más de 2/3 de su capacidad. Si va a cocinar alimentos como arroz o legumbres secas, que se hinchan durante la cocción, llene la olla a presión como mucho hasta la mitad de su capacidad.
- Utilice únicamente las fuentes de calor aprobadas en el manual de instrucciones (placas eléctricas, gas, vitrocerámica, inducción):



- Si ha cocinado carne con piel (como por ejemplo, lengua de buey) que pueda hincharse debido a la presión, no la muerda mientras la piel todavía esté hinchada. Podría sufrir quemaduras.
- Si cocina alimentos blandos, agite a continuación suavemente la olla a presión para evitar que los alimentos salpiquen cuando abra la tapa.
- Asegúrese antes de cada uso de que las válvulas no estén obstruidas. Puede encontrar toda la información relacionada en las instrucciones de uso.
- El producto no es adecuado para freír.
- Preste atención de que el aceite/grasa caliente no se sobrecaliente (peligro de incendio).
- No eche agua en el aceite/grasa caliente ni quite la grasa ardiendo con agua, en su lugar utilice una manta ignífuga o un extintor adecuado.
- Recuerde que los utensilios de cocina no se deben mover ni transportar con aceite/grasa caliente.
- Antes de cualquier uso, por favor tenga en cuenta todos los sistemas de seguridad -excepto los de mantenimiento- que vienen indicados en el manual de instrucciones.

- Utilice únicamente piezas de repuesto originales para el modelo en cuestión. Particularmente, utilice una olla y la tapa del mismo fabricante y asegúrese de que son compatibles.”
- Mantenga las películas de embalaje y protección fuera del alcance de los niños, ya que pueden comportar riesgo de asfixia.
- Conserve estas instrucciones.
- En el caso de que ceda la olla a presión a terceros, acompáñela siempre del manual de instrucciones.

Ilustraciones y piezas suministradas

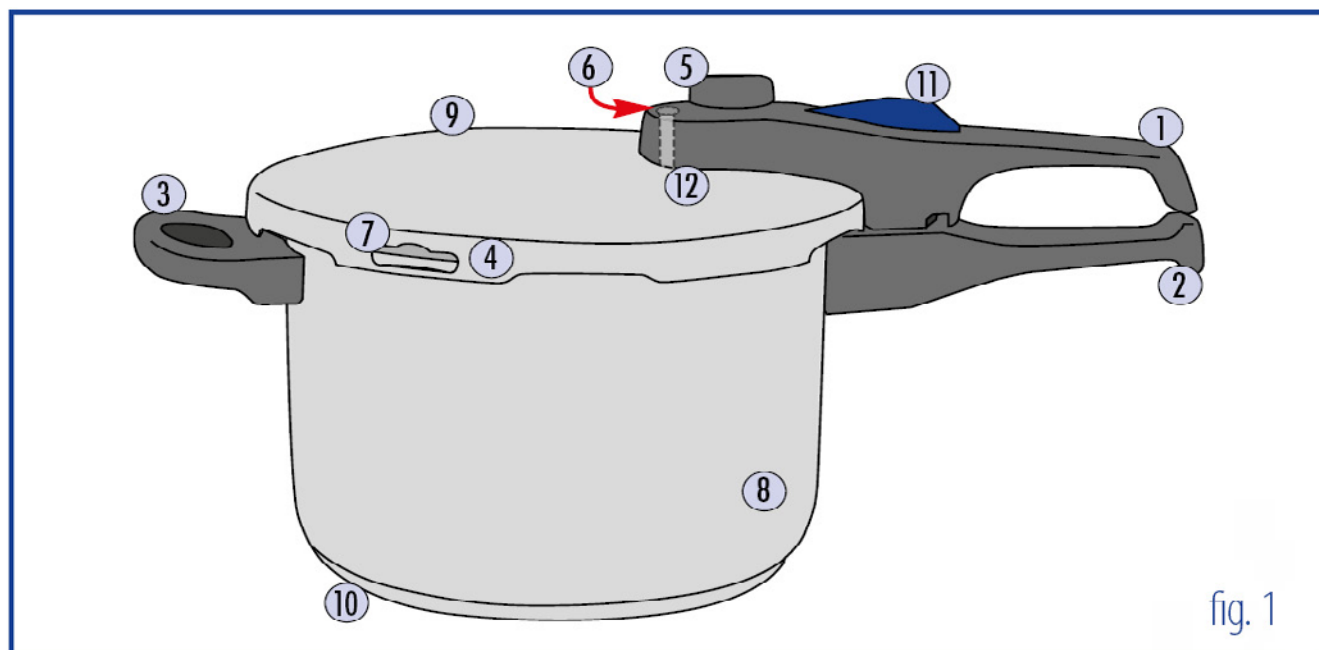
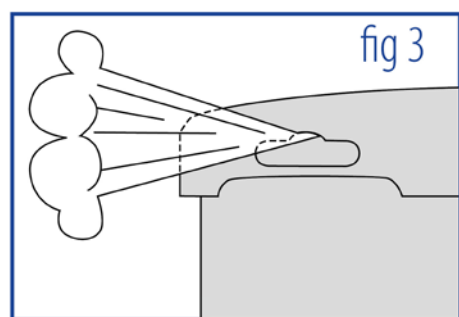
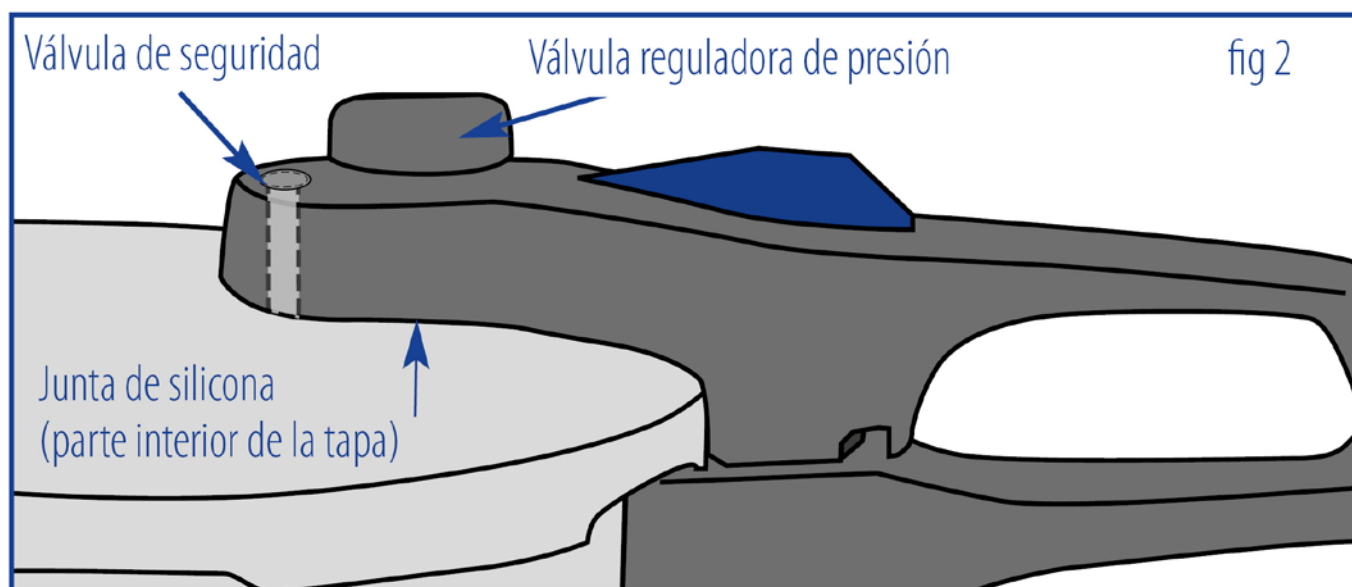


fig. 1

- 1 Asa de la tapa
- 2 Asa de la olla
- 3 Asa lateral
- 4 Junta de goma (interior)
- 5 Válvula reguladora de presión
- 6 Válvula de seguridad
- 7 Válvula de escape de vapor
- 8 Olla
- 9 Tapa
- 10 Fondo encapsulado a presión de bajo consumo energético
- 11 Botón de liberación
- 12 Junta de silicona (parte interior de la tapa)
- 13 Tensor (no mostrado en la figura)

Seguridad

El sistema de la olla a presión otorga un alto grado de seguridad. Por eso es importante cerrar correctamente la tapa, simplemente para que funcione el sistema. La olla tiene un regulador de dos etapas para que usted pueda regular la presión a su elección, así como una válvula de seguridad incorporada en el asa de la tapa (véase Figura 2). A TENER EN CUENTA: Llene la olla únicamente hasta la altura de llenado máxima (véase la marca en el interior).



En caso de un aumento excesivo de la presión, la junta de goma se expulsa a través de una abertura en el borde de la tapa (Fig. 1, 7) y la presión puede escapar (véase la Figura 3).

Disponibles como piezas de repuesto:

- 1 (Art. n°: 99372)
- 2 (Art. n°: 99373)
- 3 (Art. n°: 99384)
- 4 (Art. n°: 99678)
- 5 (Art. n°: 99381)
- 6 (Art. n°: 99674)
- 9 (Art. n°: 99395)
- 12 (Art. n°: 99385)

Instrucciones de uso

Antes del primer uso, la olla a presión debe lavarse en profundidad, enjuagarse y secarse de inmediato. Compruebe si en la base de la pieza de batería de cocina y en el fogón hay restos de suciedad, etiquetas adhesivas o irregularidades. En caso de mover arrastrando se podrían producir daños. Para una mejor apertura y cierre de la tapa, se recomienda engrasar la junta de goma con un poco de aceite de cocina. Si desea que en la olla se produzca la presión adecuada para acelerar la cocción de los alimentos, debe poner en su interior la menor cantidad de líquido (agua, caldo,...) posible. Cuando vaya a cocinar alimentos que produzcan mucha espuma, llene la olla solo hasta la mitad.

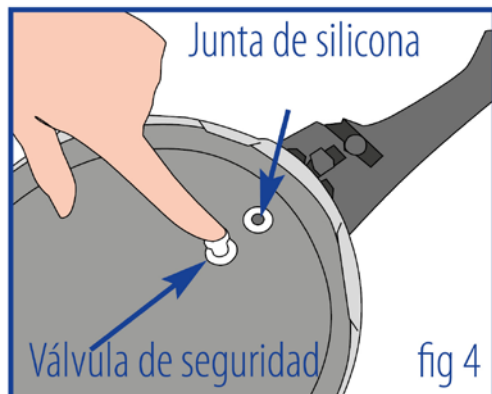
Consejos para cocinar ahorrando energía

Para ahorrar significativamente energía mientras cocina, tenga en cuenta los siguientes consejos:

- Asegúrese de que la base de la olla sea más grande que el del fogón, y no al revés; esta medida puede suponer un ahorro de energía de hasta el 15 %.
- Utilice siempre que sea posible la olla con la tapa para ahorrar hasta un 20 % de energía.
- Utilice el calor residual de las placas eléctricas. Apáguelas aproximadamente 10 minutos antes de que finalice la cocción. Esta medida puede suponer un ahorro de energía de hasta el 10 %.

Diámetro de la pieza de batería de cocina	Diámetro de la zona de cocinado	Diámetro efectivo/de la placa de inducción
Ø 18,0 / 22,0 cm	Ø 18,0 cm	Ø ~ 14,0 / 18,0 cm

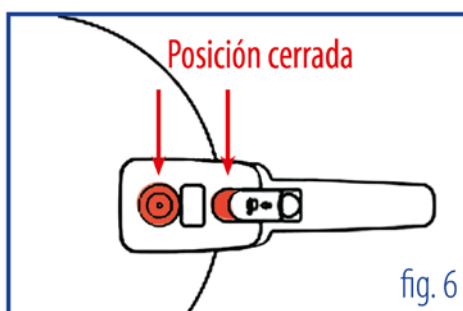
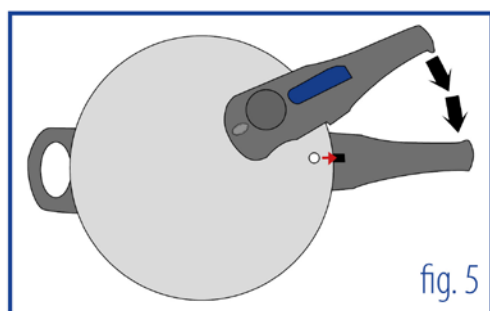
Cerrar la olla



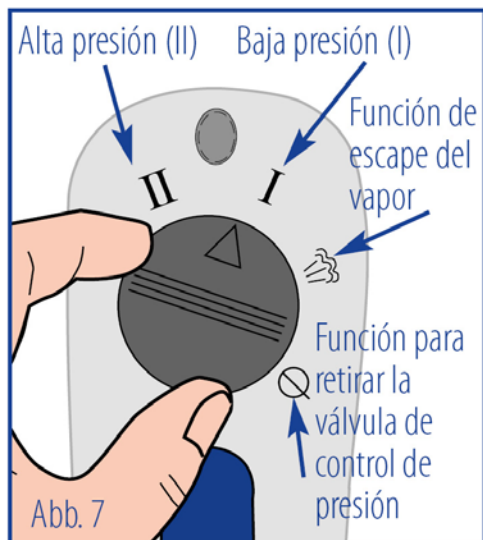
Por favor, compruebe los dispositivos de seguridad antes de cerrar la olla.

La abertura de la válvula reguladora de presión (véase la figura 2) debe de estar limpia y la válvula de seguridad no debe estar obstruida. Puede comprobarlo pulsando el tapón de la válvula de seguridad sobre la parte inferior con el dedo (véase la figura 4).

Si el tapón se puede presionar hacia dentro quiere decir que la válvula de seguridad funciona correctamente. Si el tapón no cede y está obstruido, debe aflojarse y limpiarse siguiendo las instrucciones de la página 40. Ponga la tapa sobre la olla de forma que la marca en el mango de la olla (punto negro) esté alineada con la marca (punto plateado) que se encuentra en la tapa (véase la figura 5). A continuación, presione ligeramente la tapa hacia abajo y gírela hasta que los dos mangos se superpongan y oiga cómo se encaja el botón de liberación.



Compruebe si la tapa está correctamente cerrada y si el botón de liberación se encuentra en la posición trasera (véase la figura 6). Cuando la boquilla del botón de liberación ya no pueda verse, la tapa estará correctamente cerrada.



Ahora, la olla de cocción rápida está cerrada de forma ideal. Ajuste la presión deseada en la válvula reguladora de la presión (presionándola hacia abajo). El símbolo del triángulo en la válvula reguladora de la presión deberá apuntar al símbolo correspondiente: Alta presión (II), baja presión (I)

Inicio de la cocción

Le recomendamos que al principio del proceso de cocción ponga la fuente de energía a la mayor potencia, de forma que la olla pueda alcanzar la presión deseada lo antes posible. Por favor, asegúrese de que no ha llenado la olla a presión por encima de la altura de relleno recomendada („máximo“). Los alimentos podrían de otro modo ensuciar la válvula. La presión que hay en el interior de la olla empuja la válvula de seguridad hacia arriba y ésta bloquea el botón de liberación. Así, la olla con presión no se puede abrir.

En el momento en que el vapor empieza a salir por la válvula reguladora de presión esto significa que la olla ha alcanzado el nivel de presión adecuado. Entonces puede bajar la potencia de la fuente de calor, de forma que se mantenga la presión pero no salga demasiado vapor (solo oirá un ligero silbido). A partir de este momento puede empezar a contar el tiempo de cocción.

Abrir la olla

En primer lugar interrumpa el suministro de energía y reduzca la presión.

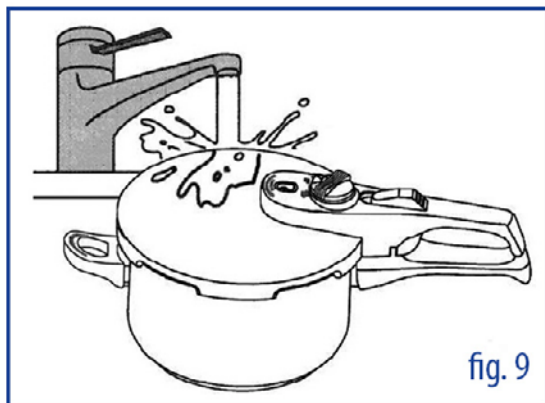
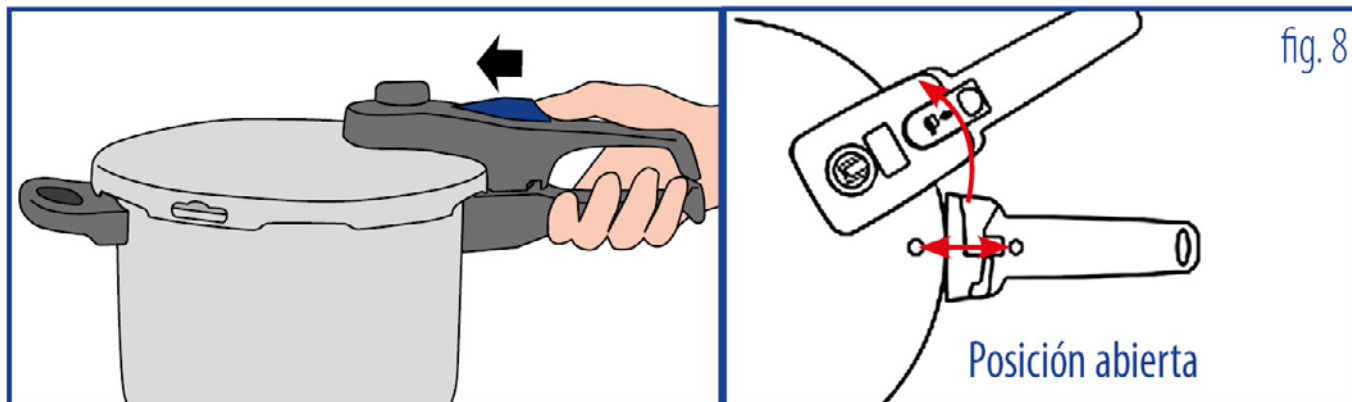
Atención

No abra la olla hasta que la válvula de seguridad no haya descendido. Todavía se encuentra presión en la olla. Si el indicador de presión aún no ha descendido (lo que significa que aún hay presión en la olla) no se puede abrir la olla. Para evitar lesiones es recomendable llevar guantes a la hora de abrir la olla. Con comidas espesas como p. ej. gachas, sopas densas, etc. debe agitarse un poco la olla antes de abrirla para eliminar las posibles burbujas de aire. **¡NUNCA ABRA LA TAPA UTILIZANDO LA FUERZA!**

Existen tres métodos para abrir la tapa::

(1) Apertura con enfriado lento::

Interrumpa el suministro de energía. Deje enfriar al aire la olla normalmente hasta que la válvula de seguridad descienda. Entonces puede abrir la tapa empujando el botón de liberación hacia adelante y girando el mango de la tapa en dirección contraria a las agujas del reloj hasta que las dos marcas O coincidan (véase la figura 8).

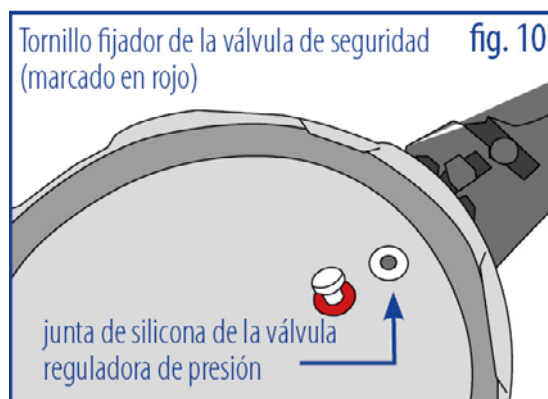


(2) Apertura con enfriado rápido: Coloque la olla de vapor a presión debajo del grifo y deje correr el agua fría por encima hasta que la válvula de seguridad descienda (véase im. 8). Entonces se podrá abrir la tapa tal y como se ha descrito anteriormente (véase la figura 8). **Nota:** No lave la olla con demasiada fuerza, para evitar que entre agua en ella a través de la válvula de seguridad o la válvula de regulación de la presión.

(3) Expulsión del vapor

Para ello, gire el símbolo del triángulo lentamente en la válvula de regulación de la presión hasta la posición  (fig. 7) y espere hasta que no salga más vapor. **ATENCIÓN:** El vapor saliente está muy caliente, por lo que debe evitarse poner la mano sobre la válvula y esperar a que no salga más vapor de la misma. La tapa sólo se podrá abrir cuando la válvula de seguridad haya bajado completamente. Esta variante no es adecuada para comidas espesas o espumosas (como sopas, potajes, legumbres y pastas).

Limpiar la válvula de seguridad



Para limpiar la válvula de seguridad hay que, primero, sacar el tornillo que la fija (véase la figura 10). Entonces se puede sacar la válvula de seguridad y limpiarse en profundidad.

¡La válvula de seguridad no debe desmontarse!

Retirada y limpieza de la válvula reguladora de presión

Para limpiar el anillo de junta de silicona, retire la válvula de control de la presión. Asegure también que el símbolo del triángulo de la válvula reguladora de presión esté sobre el símbolo Ø (véase la figura 7, página 60). La válvula puede retirarse empujándola hacia arriba.

Cuidado y mantenimiento

Lave su olla a presión después de cada uso (opcionales: inserto y base) con agua caliente y detergente no abrasivo. La tapa y la junta de goma no se pueden meter al lavavajillas. Contra la suciedad pegada o persistente, deje en remojo durante un tiempo el utensilio. No utilice bajo ningún concepto para la limpieza ningún objeto duro o puntiagudo, ni tan siquiera con la suciedad más persistente. Retire los residuos de cal con vinagre. La junta de goma no se puede lavar con detergente.

Almacenamiento

Después de lavarlas, seque bien la olla y la tapa y guárdelas con la tapa hacia abajo. La olla no debe guardarse con la tapa cerrada, ¡de lo contrario se provoca un deterioro prematuro de la goma!

Indicaciones generales

Las empuñaduras atornilladas pueden aflojarse con el tiempo, pero pueden apretarse fácilmente de nuevo con un destornillador de

uso corriente. Pueden presentarse sonidos de vibración en cocinas con fogones de inducción. Estos tienen causas técnicas y no son signo de una avería de la batería de cocina. Calentar como máximo a nivel medio. Especialmente en los fogones dem inducción, las baterías de cocina sin alimentos para cocer y asar alcanzan en poco tiempo temperaturas de hasta 500 °C.

Número de modelo	Diámetro	Capacidad nom.	Capacidad de llenado máx.	Presión de trabajo
ASC18-2.7	Ø 18 cm	2,7 L	1,8 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC18-3.2	Ø 18 cm	3,2 L	2,1 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-3	Ø 22 cm	3,0 L	2,0 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-4	Ø 22 cm	4,0 L	2,7 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-6	Ø 22 cm	6,0 L	4,0 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-7	Ø 22 cm	7,0 L	4,7 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-7.5	Ø 22 cm	7,5 L	5,0 L	I 60Kpa II 100Kpa

Aviso sanitario

Por favor, tenga en cuenta de que el uso de ollas de acero inoxidable puede causar reacciones alérgicas en personas que sufran alergia al níquel.

ADVERTENCIA

Las reparaciones de la olla de vapor a presión sólo pueden ser realizadas por especialistas autorizados.

¿Qué hacer

... si el vapor se sale entre la tapa y la olla? Eso significa que o la junta de goma está defectuosa o que la olla no está bien cerrada. Cambie la junta de goma defectuosa. Cierre correctamente la olla (véase cap. „Cerrar la olla“). Si la junta de goma simplemente está sucia, hay que limpiar el anillo.

... si no sale vapor por la válvula reguladora de la presión? Eso significa que la olla no está sellada correctamente y hay que volver a comprobarla. Compruebe también si hay suficiente líquido en la olla. Posiblemente hay demasiada poca presión en la olla. Regule el suministro de energía con cuidado/ como corresponda. Si la junta de goma está sucia o defectuosa, hay que limpiarla o sustituirla. Una vez al año hay que cambiar el anillo de goma.

... si sale demasiado vapor a través de la válvula de presión? Esto probablemente significa que la fuente de calor está demasiado caliente y que hay que bajarle un poco la fuerza. También puede significar que la válvula reguladora de vapor esté obstruida.

Tabla de tiempos de cocción

Los siguientes tiempos de cocción que se especifican son aproximados, puesto que éstos verdaderamente dependen de la calidad y el estado de los alimentos. Después de un breve período de tiempo habrá adquirido la experiencia suficiente y sabrá perfectamente cuánto tiempo hay que dejar cocer el plato elegido. No es necesario descongelar previamente las verduras o el pescado congelados, basta con alargar un poco el tiempo de cocción. Los tiempos de cocción corresponden a un peso medio de contenido de la olla a presión de 500 g aprox. a lo que se suma la cantidad de agua correspondiente, en el caso de las sopas hasta la altura máxima de relleno recomendada.

Menestras	alta presión	tiempos de cocción en minutos
Sopa de alubias	•	20
Sopa de guisantes o de lentejas (caldosa)	•	12 – 15
Sopa de verduras	•	5-8
Sopa gulasch	•	15 – 20
Sopa de pollo	•	15 – 20
Sopa de patata	•	6 – 8
Caldo de casquería	•	20 – 25
Sopa de arroz	•	8
Sopa de carne de vacuno	•	25 – 45

Verduras	alta presión	baja presión	tiempos de cocción aproximados en minutos	agua añadida
Alubias	•		8 – 11	200 ml
Coliflor	•		3 – 5	200 ml
Patatas cocidas con piel	•		10	200-150 ml
Patatas cocidas sin piel	•		7	200 ml

Verduras	alta presión	baja presión	tiempos de cocción aproximados en minutos	agua añadida
Col		•	8 – 10	100 ml
Colinabo		•	4 – 5	150 ml
Pimientos		•	3 – 4	100 ml
Col lombarda	•		8 – 10	100 ml
Chucrut	•		10 – 15	200-300 ml
Apio (tubérculos)	•		10 – 12	200 ml
Espárragos		•	5 – 10	500 ml
Espinacas		•	3	100 ml

Carnes	alta presión	tiempos de cocción aproximados en minutos	agua añadida
Roulade de carne (vacuno)	•	10 – 12	100 ml
Filetes	•	5 – 8	100 ml
Gulasch	•	15 – 25	100 ml
Carne mechada	•	10 – 15	150 ml
Carne picada	•	6 – 10	100 ml
Ternera asada	•	25 – 30	150 ml
Pierna de ternera	•	28 – 32	150 ml
Chuleta de ternera	•	8 – 10	100 ml
Ternera para guisar	•	15 – 23	100-200 ml
Estofado de ternera	•	15 – 10	(cubra con agua)
Lengua de ternera	•	25 – 30	100-200 ml
Asado de cordero	•	35 – 45	(a su antojo)
Carne de vacuno para guiso	•	35 – 45	200 ml
Carne de vacuno asada	•	10 – 15	100 ml
Filete de carne de vacuno	•	45 – 55	(cubra con agua)
Lengua de vaca	•	15 – 20	(cubra con agua)
Jamón ahumado enrollado	•	14 – 16	(cubra con agua)
Carne de cerdo (curada)	•	17 – 19	(cubra con agua)
Carne de cerdo asada	•	20 – 30	100-150 ml
Chuleta de cerdo	•	10 – 12	(cubra con agua)
Pierna de cerdo	•	30	200 ml
Pollo	•	20 – 30	(cubra con agua)
Conejo asado	•	15 – 20	100-200 ml
Medallones de ciervo	•	5 – 10	100 ml
Perdices	•	12 – 20	100 ml
Corzo, conejo, ciervo o jabalí a la pimienta	•	15 – 18	150-200 ml
Zanca de corzo	•	30	150-200 ml
Filete de corzo	•	5 – 10	100 ml

Información importante

Si necesita sustituir alguna pieza de su olla a presión, por favor, asegúrese de que se trata de una pieza de repuesto original. Para cocinar adecuadamente con la olla a presión debe llenarse entre una cuarta y dos tercios de su capacidad entre líquido e ingredientes. Cuando vaya a cocinar alimentos que produzcan mucha espuma, nunca llene la olla a más de la mitad. Asegúrese de que nunca se evapora todo el líquido, ya que entonces se podrían producir daños. Eliminación: Depositar la olla a presión en el contenedor de basura no reciclable. Contribuya a la conservación del medio ambiente. Se encuentra a su disposición un sistema público de reciclaje para embalajes y electrodomésticos usados. Puede recibir más información sobre direcciones y horarios de apertura en su ayuntamiento o en la central de atención al consumidor.

Garantía

La olla a presión está fabricada con acero inoxidable 18/10 de alta calidad y con el uso y cuidado adecuados, puede durar casi toda una vida. Garantizamos que la olla a presión está libre de cualquier tipo de defecto de material o de fabricación. Los materiales que se han utilizado para la producción de la misma responden a los más altos estándares de calidad. Si a pesar de nuestro cuidadoso control, en el período de cuatro años tras la compra es necesario realizar cualquier tipo de reparación debido a un defecto de material o de

fabricación, ésta se realizará de forma totalmente gratuita. En el caso de uso de la garantía y para realizar pedidos de piezas de repuesto dirijase a la dirección adjunta al dorso.

Por la presente declaramos que las ollas a presión se han fabricado conforme a la vigente directiva de la CE (directiva sobre equipos a presión) 2014/68/UE y toda la serie se realizará bajo los mismos patrones. Asimismo, todos los artículos cumplen con la norma DIN EN 12778:2005-09 para obtener el sello de la CE.

Declaración de conformidad

conforme a la Directiva 2014/68/UE para un dispositivo a presión

El fabricante

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co. KG
Dalberger Straße 20
55595 Spabrücken
ALEMANIA

Por la presente declara que el conjunto de olla a presión equipo a presión

- Recipiente (Olla y tapa), (ASC18-2.7, ASC18-3.2, ASC22-3, ASC22-4, ASC22-6, ASC22-7, ASC22-7.5)
- Válvula de seguridad, (AS22-1-3, AS22-1-3-01A, AS22-1-3-02, AS22-1-3-04, AS22-1-3-03, AS22-1-3-05, AS22-1-3-06, AS22-1-3-07, AS22-1-3-08)

Año de fabricación: 2025

cumple con los requisitos de la Directiva de equipos a presión 2014/68/UE.

Procedimientos de evaluación de la conformidad aplicados:	Módulo A, Examen de tipo de diseño equivalente al Módulo B
Normas y especificaciones técnicas aplicadas:	EN12778:2002+AC:2003+A1:2005
Otras directivas CE aplicadas:	-
Organismos notificados implicados:	0036 TÜV SÜD Product Service GmbH - Zertifizierstelle Ridlerstraße 65 · 80339 München · Alemania

Certificados que se incluyen

Certificado de examen de diseño CE nº: Z-IS-ESA12-MUC-21-06-790008-018
(patrón de diseño)

El fabricante es el único responsable de emitir la declaración de conformidad

Location, Date: Spabrücken, 2025-03-24



Firma Dieter Behrens/ CEO

ES - Declaración de garantía según §§ 443 y 479 del Código Civil Alemán (BGB)

1. Contenido de la garantía

Concedemos una garantía a la durabilidad del producto adquirido con excepción de las cubiertas de cristal. Quedan excluidos los daños derivados del desgaste normal, aplicación de fuerza y otros tipos de manipulación incorrecta.

2. Duración/Alcance

La cobertura de la garantía está limitada al Espacio Económico Europeo [y Suiza]. El período de garantía empieza con la fecha de la factura. La duración del período de garantía es de 4 años y está indicado también en el embalaje del producto en cuestión.

3. Servicio de garantía

A cambio de la devolución del artículo dañado, entregamos un artículo idéntico o, en caso de que este producto ya no esté disponible, un artículo similar.

4. Ejercicio de la garantía

El prerequisite para ejecutar la garantía es proporcionar al garante una descripción de los hechos subyacentes al caso de garantía y devolverle el producto. La descripción y devolución se deben realizar a la dirección de servicio al cliente indicada a continuación. La descripción del caso de garantía se puede realizar telefónicamente, por correo postal o por correo electrónico. A la devolución del producto se le debe adjuntar una copia de la factura. Sin copia de la factura el garante puede negarse a ejecutar la garantía. El producto debe embalsarse de forma segura para la devolución. En el caso de reclamaciones de la garantía justificadas, el garante asume los gastos derivados de la ejecución de la garantía, sobre todo los costes de transporte, desplazamiento, laborales y materiales.

5. Garante

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co KG, Dalberger Strasse 20, 55595 Spabrücken/Germany

6. Referencia a los derechos legales

Los consumidores tienen derecho a la garantía (responsabilidad por defectos) independientemente de esta garantía y estos no se ven limitados por la garantía. Estos pueden reclamarse de forma gratuita. Los derechos de los consumidores se ven ampliados con esta garantía.

Dirección de servicio al cliente

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co KG, Dalbergerstr. 20, D-55595 Spabrücken Germany, Telefon: +49 (0) 6706 / 914-0, Fax: +49 (0) 6706 / 914-222, E-Mail: cs@elo.de, Internet: www.elo.de

PT - Manual de uso e manutenção

Introdução

Parabéns pela compra da sua nova panela de pressão. Com esta panela de pressão, poderá preparar os seus alimentos da melhor forma possível, utilizando ambas as técnicas de fundo térmico e sistema de tampa, otimizadas. Apesar da cozedura rápida, todas as vitaminas, minerais e sabores são preservados.

Uso previsto e precauções importantes

Utilize a panela de pressão apenas para a preparação de alimentos. Para uso exclusivamente doméstico, a panela destina-se à cozedura rápida de alimentos através do aumento de pressão. A utilização indevida conduz à exclusão da responsabilidade do fabricante.

Tenha em consideração as seguintes precauções:

- Leia todas as instruções.
- Nunca utilize a panela de pressão na proximidade de crianças.
- Não coloque a panela de pressão dentro de um forno quente.
- Mova a panela de pressão com muito cuidado, quando a mesma estiver sob pressão. Não toque nas superfícies quentes, use as pegas e os botões. Se necessário, use uma proteção para as mãos.
- Utilize a panela de pressão apenas para os fins para os quais foi concebida.
- Nesta panela os alimentos são preparados sob pressão. O uso incorreto da panela de pressão pode causar queimaduras. Certifique-se de que a panela de pressão está corretamente fechada, antes de a colocar em cima do fogão. Pode encontrar informações sobre o assunto no manual de instruções.
- Nunca abra a panela de pressão à força. Antes de abrir, verifique se a pressão interna foi completamente libertada. Pode encontrar informações sobre o assunto neste manual de instruções.
- Nunca aqueça a panela de pressão sem antes ter colocado água na panela de pressão. Sem água, o aparelho ficará severamente danificado.
- As asas/pegas que não são de plástico podem aquecer, use sempre pegas para tachos ou algo idêntico.
- Nunca encha a panela de pressão mais de 2/3 acima da sua capacidade nominal. Se estiver a preparar alimentos, tais como arroz ou leguminosas, que aumentam de volume durante o processo de cozedura, encha a panela de pressão no máximo até metade da sua capacidade nominal.

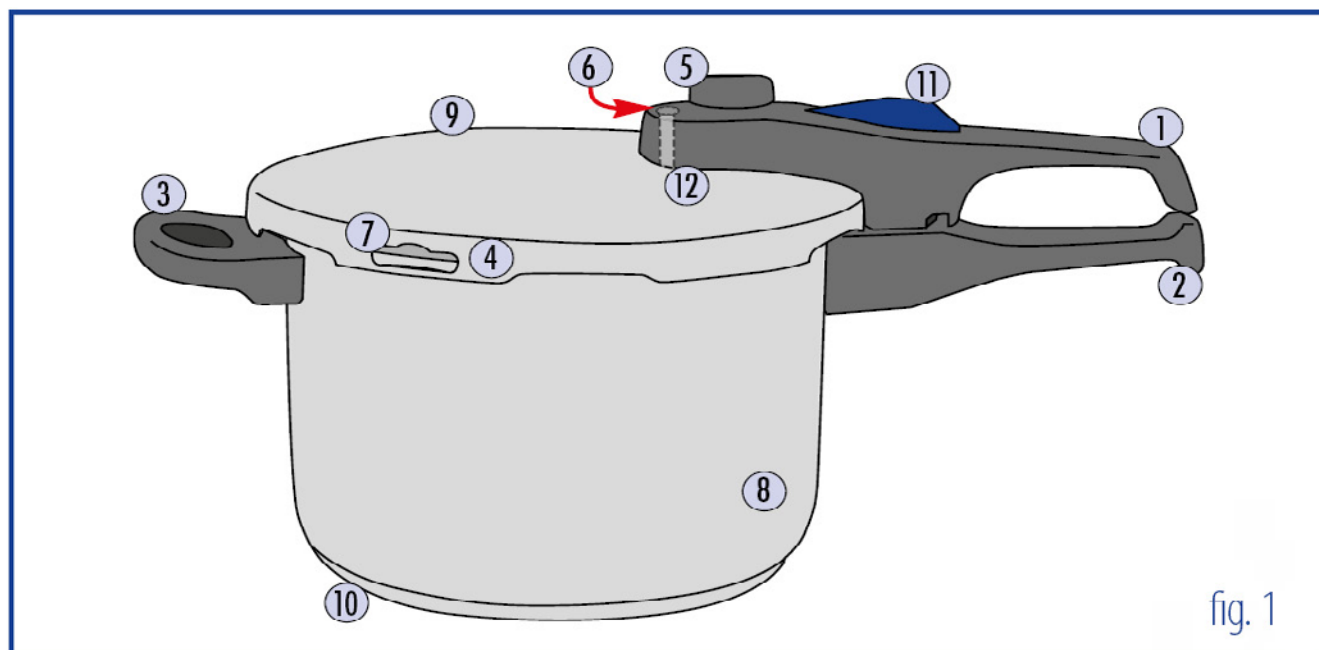
Utilize apenas fontes de calor autorizadas no manual de instruções (elétricas, a gás, vitrocerâmica, indução):



- Se tiver cozinhado carne com pele (por exemplo, língua de boi), que pode inchar sob pressão, não perfure a carne, enquanto a pele ainda estiver inchada. Poderia sofrer queimaduras.
- Ao preparar alimentos moles, agite suavemente a panela de pressão antes de abrir a tampa, para evitar que os alimentos espirrem.
- Antes de cada utilização, certifique-se de que as válvulas não estão entupidas. Pode encontrar informações sobre o assunto no manual de instruções.
- O produto não é adequado para fritar.
- Tome cuidado para que o óleo / graxa quente não superaqueça (perigo de incêndio).
- Não despeje água em óleo / graxa quente nem remova a graxa em chamas com água; em vez disso, use uma manta anti-incêndio ou um extintor de incêndio adequado.
- Lembre-se de que os utensílios de cozinha não devem ser movidos ou transportados com óleo / gordura quente.
- Não efetue quaisquer alterações aos sistemas de segurança, que não sejam a manutenção referida no manual de instruções.

- Use apenas peças de substituição originais para o modelo em questão. Use, sobretudo, a cuba e a tampa do mesmo fabricante e certifique-se de que ambas são compatíveis.
- Mantenha as embalagens e as películas de proteção afastados de crianças, dado que existe perigo de asfixia.
- Guarde estas instruções para referência futura.
- Quando entregar a panela de pressão a terceiros, forneça sempre as instruções.

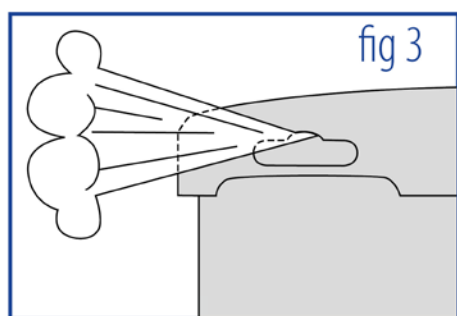
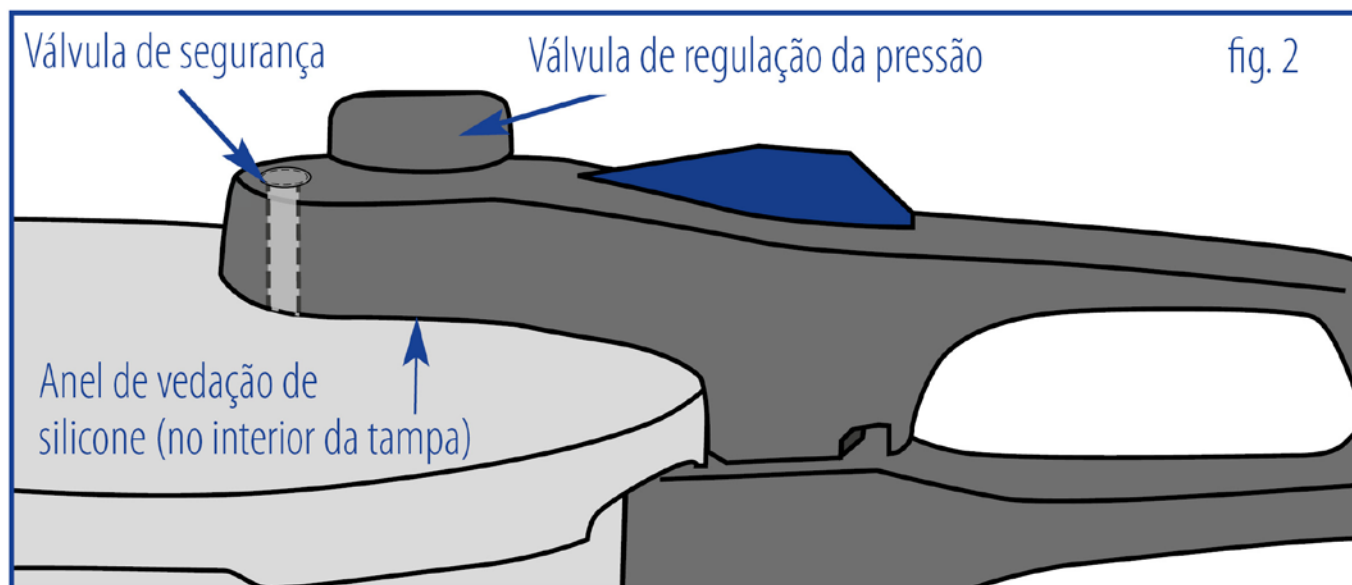
Figuras e âmbito da entrega



- 1 Pega comprida da tampa
- 2 Pega comprida da panela
- 3 Asa exterior
- 4 Junta de vedação (interior)
- 5 Válvula de regulação da pressão
- 6 Válvula de segurança
- 7 Abertura de segurança
- 8 Panela (cuba)
- 9 Tampa
- 10 Fundo térmico
- 11 Botão de desbloqueio
- 12 Junta de silicone (interior da tampa)
- 13 Chave inglesa (sem fig.)

Segurança

O sistema da panela de pressão oferece um elevado grau de segurança. Certifique-se de que a tampa se fecha corretamente, apenas assim o sistema irá funcionar. A panela possui um regulador de pressão de dois níveis, que regula a pressão por si selecionada, além de uma válvula de segurança embutida na pega comprida da tampa (consulte a fig. 2). Nota: encha a panela apenas até ao nível máximo de enchimento (consulte a marcação interna).



Se a pressão aumentar excessivamente a junta de vedação é empurrada através de um recesso na borda da tampa (fig. 1: 7) por onde a pressão pode escapar (consulte a fig. 3).

Disponíveis como peças de substituição:

- 1 (Art. n.º: 99372)
- 2 (Art. n.º: 99373)
- 3 (Art. n.º: 99384)
- 4 (Art. n.º: 99678)
- 5 (Art. n.º: 99381)
- 6 (Art. n.º: 99674)
- 9 (Art. n.º: 99395)
- 12 (Art. n.º: 99385)

Manual de instruções

Antes da sua primeira utilização, a panela de pressão deve ser bem lavada com água quente, enxaguada e seca imediatamente. Verifique a parte inferior da panela e a placa, relativamente a resíduos de sujidade, autocolantes ou irregularidades. Poderiam ocorrer danos ao empurrar a panela para frente e para trás. Para uma melhor abertura e fecho da tampa, recomenda-se a lubrificação da junta de vedação com um pouco de óleo de cozinha. Se for gerada a pressão necessária para acelerar a cozedura dos alimentos na panela de pressão, esta deverá conter uma quantidade mínima de líquido (água, caldo, etc.). Ao preparar alimentos propícios à formação de muita espuma, a panela só pode ser cheia até metade da sua capacidade.

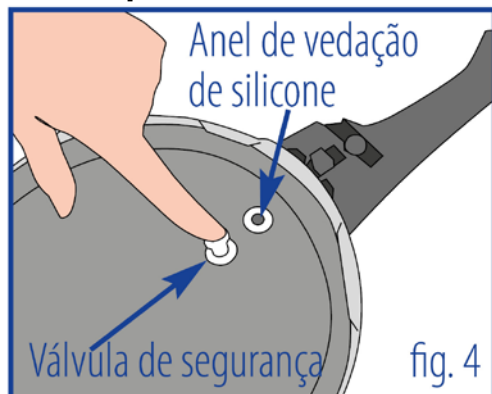
Indicações sobre a poupança de energia durante a cozedura

Para poupar durante a cozedura, devem ser seguidas as seguintes dicas:

- Certifique-se de que o diâmetro do fundo da panela é maior que a placa, e não o contrário; isso pode poupar até 15% de energia.
- Se possível, utilize sempre panelas com tampa, o que pode poupar até 20% de energia.
- Utilize o calor residual das placas elétricas. Desligue aprox. 10 minutos antes do final da cozedura. Tal pode poupar até 10% da energia.

Diâmetro das panelas	Diâmetro da zona de cozedura	Indução/efic. Diâmetro
Ø 18,0 / 22,0 cm	Ø 18,0 cm	Ø ~ 14,0 / 18,0 cm

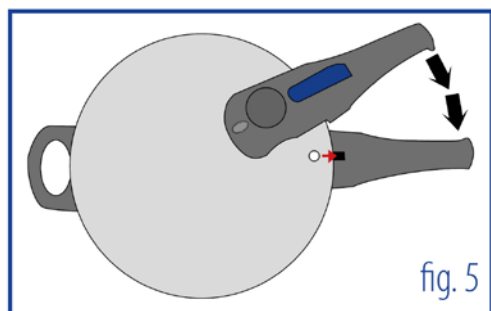
Fechar a panela



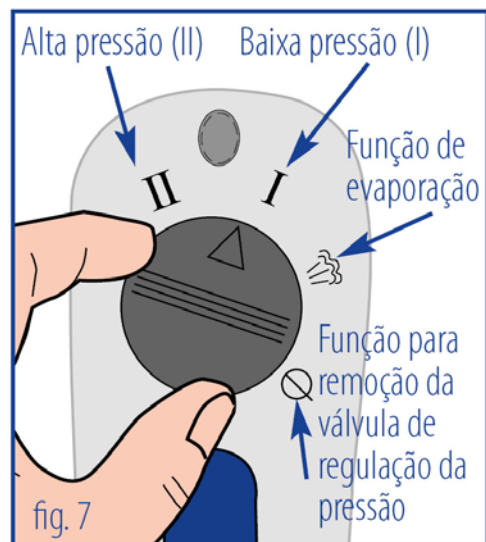
Verifique os dispositivos de segurança antes de fechar a panela.

A abertura da válvula de regulação da pressão (consulte a fig. 2) deve estar limpa. A válvula de segurança não pode estar obstruída. Verifique-a pressionando o bujão da válvula de segurança com o dedo, na parte inferior da tampa (fig. 4).

Se o bujão permitir ser pressionado para dentro, então a válvula de segurança está a funcionar corretamente. Se o bujão não ceder e estiver preso, terá de ser solto e limpo, conforme descrito na página 50. Coloque a tampa em cima da panela, para que a marcação na pega comprida da panela (ponto preto) fique alinhada na tampa com a marcação (ponto prateado) (consulte a fig. 5). Em seguida, pressione a tampa levemente para baixo e rode-a até que ambas as pegas compridas fiquem sobrepostas, para que o botão de desbloqueio encaixe de forma audível.



Verifique se a tampa está corretamente travada e se o botão de desbloqueio se encontra na posição traseira (consulte a fig. 6). Se a saliência do botão de desbloqueio já não for visível, a tampa está corretamente bloqueada. Assim, a panela de pressão está corretamente fechada.



Ajuste a pressão desejada na válvula de regulação da pressão (pressione a válvula de regulação da pressão para baixo para ajustar). O símbolo triangular na válvula de regulação da pressão deve apontar para o símbolo correspondente: alta pressão (II), baixa pressão (I) (consulte a fig. 7).

Início do processo de cozedura

Recomendamos que coloque a fonte de calor no máximo, antes do início do processo de cozedura, para que a pressão desejada na panela seja atingida o mais rápido possível. Certifique-se de que não enche a panela de pressão acima do nível de enchimento especificado no interior ("máximo"). Caso contrário, os alimentos poderiam sujar a válvula durante a cozedura. A válvula de segurança é pressionada para cima devido à pressão criada na panela e bloqueia o botão de desbloqueio. A panela pressurizada não pode ser aberta. Assim que o vapor sair da válvula de regulação da pressão, isso significa que existe pressão suficiente na panela de pressão. Agora pode reduzir a potência da fonte de calor, para que a pressão seja mantida, mas não saia demasiado vapor (Deve-se ouvir apenas um leve assobio). A partir deste momento, é medido o tempo de cozedura.

Abrir a panela

Desligue primeiro a alimentação elétrica e reduza a pressão.

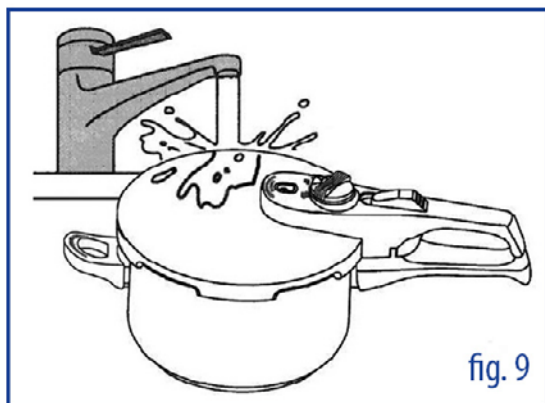
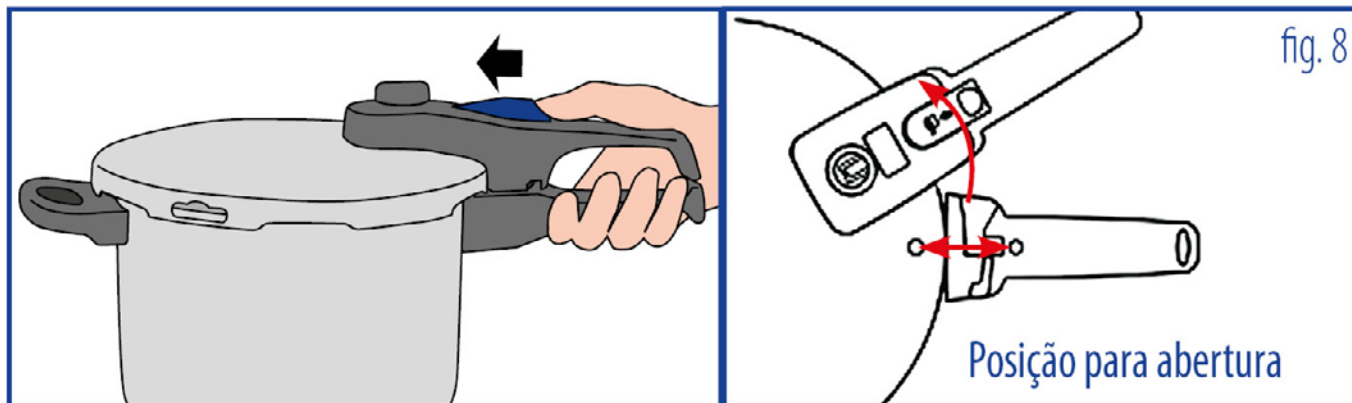
Atenção:

Não abra a panela até a válvula de segurança descer. A panela ainda está sob pressão. Use luvas para abrir a panela, para evitar ferimentos. Com alimentos moles, tais como papas de arroz, sopas espessas etc., a panela deve ser levemente agitada antes da sua abertura, para remover as bolhas de ar. **NUNCA ABRA A TAMPA À FORÇA!**

Existem três métodos para abrir a tampa:

(1) Arrefecimento lento:

Desligue a alimentação elétrica. Deixe a panela arrefecer, normalmente, ao ar até a válvula de segurança descer. Em seguida, pode abrir a tampa ao empurrar o botão de desbloqueio para a frente e rodar a pega comprida da tampa no sentido contrário dos ponteiros do relógio, até ambas as marcações O fiquem alinhadas (consulte a fig. 8).



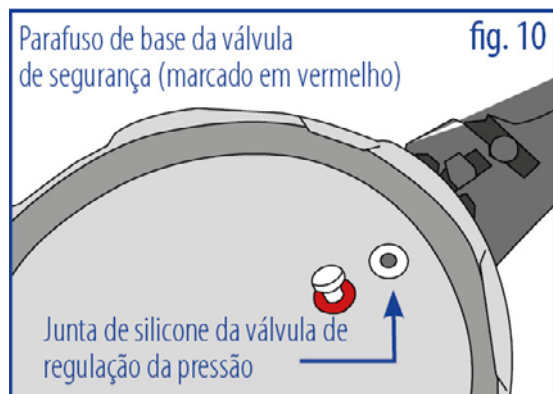
(2) Arrefecimento rápido:

Coloque a panela de pressão por baixo da torneira e deixe correr lentamente com água fria sobre a panela, até a válvula de segurança descer (consulte a fig. 9). Em seguida, abra a tampa, conforme descrito (consulte a fig. 8). **Nota:** não deixe correr demasiada água sobre a panela, para evitar que a água entre na panela através da válvula de segurança e/ou da válvula de regulação da pressão.

(3) Despressurizar

Para tal, rode o símbolo triangular na válvula de regulação da pressão, lentamente, para a posição  (fig. 7) e aguarde até que deixe de sair vapor. **ATENÇÃO:** o vapor que sai está muito quente. Não coloque as mãos por cima da válvula e aguarde até que deixe de sair vapor. A tampa apenas permite ser aberta, depois da válvula de segurança descer. Esta alternativa não é adequada para pratos espumosos ou moles (tais como sopas, ensopados, leguminosas e massas).

Limpeza da válvula de segurança



Para limpar a válvula de segurança, o parafuso da base deve ser desapertado (consulte a fig. 10). Em seguida, a válvula de segurança pode ser removida e limpa cuidadosamente. Para tal, use a chave inglesa fornecida. **A válvula de segurança não pode ser desmontada!**

Remover e limpar a válvula de regulação da pressão

Para limpar a junta de silicone, remova a válvula de regulação da pressão. Para tal, coloque o símbolo triangular da válvula de regulação da pressão no símbolo Ø (consulte a fig. 7, página 77). A válvula pode ser removida para cima.

Conservação e manutenção

Lave a sua panela de pressão (opcionalmente: cesto e suporte) após cada utilização com água quente e um detergente não abrasivo. A tampa e a junta de vedação não devem ser lavadas na máquina de lavar louça.

Em caso de sujidade maior e mais resistente, é aconselhável deixar em demolha durante algum tempo. Remova resíduos de calcário com vinagre. A junta de vedação não pode ser lavada com detergente.

Armazenamento

Após a lavagem, a panela e a tampa devem ser bem secas e guardadas com a tampa virada ao contrário. A panela não deve ser guardada com a tampa fechada, pois tal iria causar o envelhecimento prematuro da borracha!

Informações gerais

Os acessórios parafusados podem soltar-se com o tempo, mas podem ser facilmente apertados com uma chave inglesa comum. Podem ocorrer zumbidos durante o processo de cozedura em fogões de indução. Tal deve-se a razões técnicas e não indicam que os tachos e panelas estejam danificados. O diâmetro inferior da panela e o tamanho da placa devem coincidir, caso contrário, existe a possibilidade, especialmente com um diâmetro inferior, da placa (campo magnético) não responder ao fundo da panela. Pré-aqueça as panelas, no máximo, a uma temperatura média. Especialmente em placas de indução, os tachos e panelas sem alimentos para cozer ou assar podem atingir, rapidamente, temperaturas de até 500°C.

Número de modelo	Diâmetro	Capacidade nominal	Capacidade máx.	Pressão de funcionamento
ASC18-2.7	Ø 18 cm	2,7 L	1,8 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC18-3.2	Ø 18 cm	3,2 L	2,1 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-3	Ø 22 cm	3,0 L	2,0 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-4	Ø 22 cm	4,0 L	2,7 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-6	Ø 22 cm	6,0 L	4,0 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-7	Ø 22 cm	7,0 L	4,7 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-7.5	Ø 22 cm	7,5 L	5,0 L	I 60Kpa II 100Kpa

Recomendação de saúde

Tenha em atenção, que pessoas com alergia ao níquel podem apresentar reações alérgicas quando utilizam panelas em aço inoxidável.

AVISOS

A panela de pressão só pode ser reparada por um técnico autorizado.

O que fazer se...

... O vapor escapa entre a tampa e a panela? A junta de vedação está com defeito ou a panela não está corretamente fechada. Substitua a junta de vedação com defeito. Feche a panela corretamente (consulte o cap. "Fechar a panela"). Se a junta de vedação estiver suja, deve ser limpa.

... não sai nenhum vapor da válvula de regulação da pressão? Então a panela não está devidamente vedada e deve ser verificada. Deve também certificar-se, se existe líquido suficiente na panela. Possivelmente, há pouca pressão na panela. Ajuste a alimentação elétrica, cuidadosamente/em conformidade. Se a junta de vedação estiver suja ou com defeito, deverá ser limpa ou substituída. A junta de vedação deve ser substituída, uma vez por ano.

... se sair muito vapor da válvula de pressão? Possivelmente a fonte de calor está demasiado alta e tem de ser reduzida. Também é possível que a válvula de regulação da pressão esteja suja.

Tabelas de tempo de cozedura

Os tempos abaixo indicados são apenas aproximados, dado que dependem da qualidade e condição dos alimentos. Após um curto período de utilização, terá experiência suficiente e saberá exatamente quanto tempo demora a cozinhar o respetivo prato. Legumes ou peixe congelados não necessitam de ser previamente descongelados. Basta prolongar um pouco o tempo de cozedura.

Os tempos de cozedura referem-se a um peso médio de enchimento da panela de pressão, de aproximadamente 500 g, mais a quantidade especificada de água, no caso de sopas até ao nível máximo de enchimento permitido.

Sopas	alta pressão	Tempo de cozedura aprox. em minutos
Sopa de feijão	•	20
Sopa de ervilhas, lentilhas (demolhadas)	•	12 – 15
Sopa de legumes	•	5-8
Sopa de guisado (carne)	•	15 – 20
Canja	•	15 – 20
Sopa de batata	•	6 – 8
Caldo de osso buco	•	20 – 25
Sopa de arroz	•	8
Sopa de carne de vaca	•	25 – 45

Legumes	alta pressão	baixa pressão	Tempo de cozedura aprox. em minutos	Adição de água
Feijões	•		8 – 11	200 ml
Couve-flor	•		3 – 5	200 ml
Batatas com casca	•		10	200-150 ml
Batatas cozidas	•		7	200 ml
Couve		•	8 – 10	100 ml
Couve-rábano		•	4 – 5	150 ml
Pimentos		•	3 – 4	100 ml
Repolho roxo	•		8 – 10	100 ml
Chucrute	•		10 – 15	200-300 ml
Aipo (tubérculos)	•		10 – 12	200 ml
Espargos		•	5 – 10	500 ml
Espinafres		•	3	100 ml

Carne	alta pressão	Tempo de cozedura aprox. em minutos	Adição de água
Rolo de carne (vaca)	•	10 – 12	100 ml
Tiras de carne	•	5 – 8	100 ml
Jardineira	•	15 – 25	100 ml
Rolo de carne picada	•	10 – 15	150 ml
Carne picada	•	6 – 10	100 ml
Vitela assada	•	25 – 30	150 ml
Pernil de vitela	•	28 – 32	150 ml
Costeleta de vitela	•	8 – 10	100 ml
Vitela guisada	•	15 – 23	100-200 ml
Língua de vitela	•	15 – 10	cubra com água
Borrego assado	•	25 – 30	100-200 ml
Vitela para cozer	•	35 – 45	a gosto
Vitela assada	•	35 – 45	200 ml
Escalopes de vitela	•	10 – 15	100 ml
Língua de vaca	•	45 – 55	cubra com água
Presunto fumado	•	15 – 20	cubra com água
Carne de porco (salgada)	•	14 – 16	cubra com água
Carne de porco (fumada)	•	17 – 19	cubra com água
Porco assado	•	20 – 30	100-150 ml
Costeleta de porco	•	10 – 12	cubra com água
Pernil de porco	•	30	200 ml
Galinha	•	20 – 30	cubra com água
Coelho assado	•	15 – 20	100-200 ml
Medalhães de veado	•	5 – 10	100 ml
Perdizes	•	12 – 20	100 ml
Veado, coelho, cervo, porco preto estufado	•	15 – 18	150-200 ml
Perna de veado	•	30	150-200 ml

Carne	alta pressão	Tempo de cozedura aprox. em minutos	Adição de água
Schnitzel de veado	•	5 – 10	100 ml

Nota importante

Se qualquer parte da sua panela de pressão precisar de ser substituída, certifique-se de que usa uma peça de substituição original. Para uma cozedura bem-sucedida, a panela de pressão deve ser cheia com líquido, incluindo ingredientes, no mínimo de um quarto a no máximo três quartos da sua capacidade. Ao preparar alimentos altamente espumosos, a panela nunca deve estar mais do que meio cheia. Certifique-se de que nunca evapore todo o líquido, pois isso poderia causar danos. Eliminação: elimine a panela de pressão juntamente com o lixo doméstico. Contribua para a proteção ambiental. Existe um sistema público de retoma para a eliminação de materiais de embalagem e equipamentos antigos. Para obter mais informações sobre endereços e horários de funcionamento, entre em contato com a autarquia local ou com as entidades de apoio ao consumidor.

Garantia

A panela de pressão é feita em aço inoxidável 18/10 de alta qualidade e, se for cuidada e utilizada corretamente, durará quase toda a vida. Garantimos que a panela de pressão não tem defeitos de material e construção. Os materiais utilizados na produção cumprem as mais elevadas exigências de qualidade. Se, apesar do nosso controlo cuidadoso, for necessária uma reparação no prazo de quatro anos após a compra que possa ser atribuída a um defeito de fabrico ou material, esta será realizada gratuitamente. Em caso de reclamação de garantia ou para encomendar peças de reposição, entre em contacto com o endereço ao lado.

Pela presente, declaramos que as panelas de pressão mencionadas estão em conformidade com a diretiva da CE aplicável (diretiva „equipamentos sob pressão“) 2014/68/EU e que a gama é fabricada de acordo com a mesma. Além disso, os artigos estão em conformidade com a norma DIN EN 12778:2005-09, que é necessária para a atribuição da marcação CE.

Declaração de conformidade

de acordo com a diretiva 2014/68/EU para um equipamento sob pressão

O fabricante

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co. KG
Dalberger Straße 20
55595 Spabrücken
ALEMANHA

declara aqui que o equipamento de pressão do conjunto da panela de pressão

- Recipiente (pote e tampa), (ASC18-2.7, ASC18-3.2, ASC22-3, ASC22-4, ASC22-6, ASC22-7, ASC22-7.5)
- Válvula de segurança, (AS22-1-3, AS22-1-3-01A, AS22-1-3-02, AS22-1-3-04, AS22-1-3-03, AS22-1-3-05, AS22-1-3-06, AS22-1-3-07, AS22-1-3-08)

Ano de fabrico: 2025

cumpram os requisitos da Diretiva de Equipamentos de Pressão 2014/68/UE

Procedimentos de avaliação de conformidade aplicados: Módulo A, Exame de tipo de projeto equivalente ao Módulo B

Normas e especificações técnicas aplicadas: EN12778:2002+AC:2003+A1:2005

Outras diretivas CE aplicadas: -

Organismos notificados envolvidos: 0036
TÜV SÜD Product Service GmbH - Zertifizierstelle
Ridlerstraße 65 · 80339 München · ALEMANHA

Certificados que estão incluídos

Certificado de exame de projeto CE nº: Z-IS-ESA12-MUC-21-06-790008-018
(padrão de design)

O fabricante é o único responsável pela emissão da declaração de conformidade

Local, data: Spabrücken, 2025-03-24



Assinatura Dieter Behrens/ CEO

PT - Declaração de garantia, conforme art. 443.º, 479.º do Código Civil Alemão

1. Teor da garantia

garantimos a durabilidade do produto adquirido, à exceção de tampas de vidro. Excluem-se, igualmente, danos decorrentes de desgaste normal, efeitos da força e outras manipulações inadequadas.

2. Duração/Âmbito de aplicação

A cobertura da garantia está geograficamente limitada ao Espaço Económico Europeu (e à Suíça). O prazo da garantia inicia-se na data da fatura. A garantia tem uma duração de 4 anos, estando também indicada na embalagem do produto individual.

3. Prestação da garantia

mediante a devolução do artigo danificado, fornecemos um artigo idêntico ou, caso este produto já não se encontre disponível, um artigo da mesma natureza.

4. Exercício

A reclamação da garantia requer uma descrição dos factos subjacentes ao caso ao prestador da garantia e a devolução dos artigos ao mesmo. As descrições e as devoluções devem ser realizadas para a morada abaixo indicada. As descrições do caso de garantia podem ser realizadas por telefone, correio ou por e-mail. A devolução dos artigos deve ser acompanhada de uma cópia da fatura. Na ausência da cópia da fatura, o prestador da garantia pode recusar a prestação da mesma. Os bens devem estar devidamente embalados, para efeitos de devolução. Em caso de reclamações de garantia válidas, o prestador da garantia reembolsará as despesas necessárias para efeitos de prestação suplementar, em particular custos de transporte, de infraestruturas, de mão de obra e de material.

5. Prestador da garantia

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co KG, Dalberger Strasse 20, 55595 Spabrücken/Germany

6. Declaração de direitos legais

Os direitos legais de garantia a que os consumidores têm direito (responsabilidade por defeitos) subsistem independentemente da presente garantia, não sendo limitados pela mesma. Podem ser aplicados gratuitamente. Os direitos dos consumidores são alargados pela presente garantia.

Morada do serviço de apoio

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co KG, Dalbergerstr. 20, D-55595 Spabrücken Germany, Telefon: +49 (0) 6706 / 914-0, Fax: +49 (0) 6706 / 914-222, E-Mail: cs@elo.de, Internet: www.elo.de

IT - Istruzioni per l'uso e di manutenzione

Introduzione

Congratulazioni per il vostro nuovo acquisto! Questa pentola a pressione consentirà una preparazione ottimale degli alimenti grazie alla combinazione di due tecniche eccellenti: il fondo Sandwich incapsulato e il sistema del coperchio. Nonostante la cottura rapida, le vitamine, i minerali e il sapore dei cibi resteranno inalterati.

Uso previsto e precauzioni importanti

Usare la pentola a pressione solo per la preparazione di alimenti. L'elevata pressione della pentola consente una cottura rapida degli alimenti ed essa è destinata esclusivamente al normale uso domestico. L'uso improprio della stessa comporta l'esclusione della responsabilità del produttore.

Attenersi alle seguenti precauzioni:

- Leggere attentamente tutte le istruzioni.
- Non utilizzare mai la pentola a pressione in prossimità di bambini.
- Non mettere mai la pentola a pressione in un forno caldo.
- Muovete la pentola con molta cautela se è sotto pressione. Non toccare mai le superfici bollenti, ma utilizzare i pomelli e le impugnature in dotazione. Eventualmente utilizzare un guanto da forno.
- Utilizzare la pentola a pressione soltanto per l'utilizzo previsto.
- In questa pentola gli alimenti sono preparati a pressione. Un uso improprio della stessa può provocare ustioni. Controllare che la pentola a pressione sia ben chiusa quando viene messa sul fornello. Per informazioni leggere le istruzioni per l'uso.
- Non aprire bruscamente la pentola a pressione. Prima dell'apertura accertarsi che la pressione interna sia completamente esaurita. Per informazioni leggere le istruzioni per l'uso allegate.
- Non riscaldare la pentola a pressione senza acqua all'interno per non rischiare un grave danneggiamento della stessa.
- Le impugnature/i manici non in plastica possono diventare bollenti: utilizzare sempre una presina o un oggetto analogo.
- Non riempire mai la pentola a pressione per oltre 2/3 del volume nominale. In caso di preparazione di alimenti quali riso, o verdura secca, che gonfiano durante la cottura, riempire la pentola a pressione non oltre la metà del volume nominale.
- Utilizzare esclusivamente fonti di calore consentite nelle istruzioni per l'uso (elettricità, gas, vetroceramica, induzione):

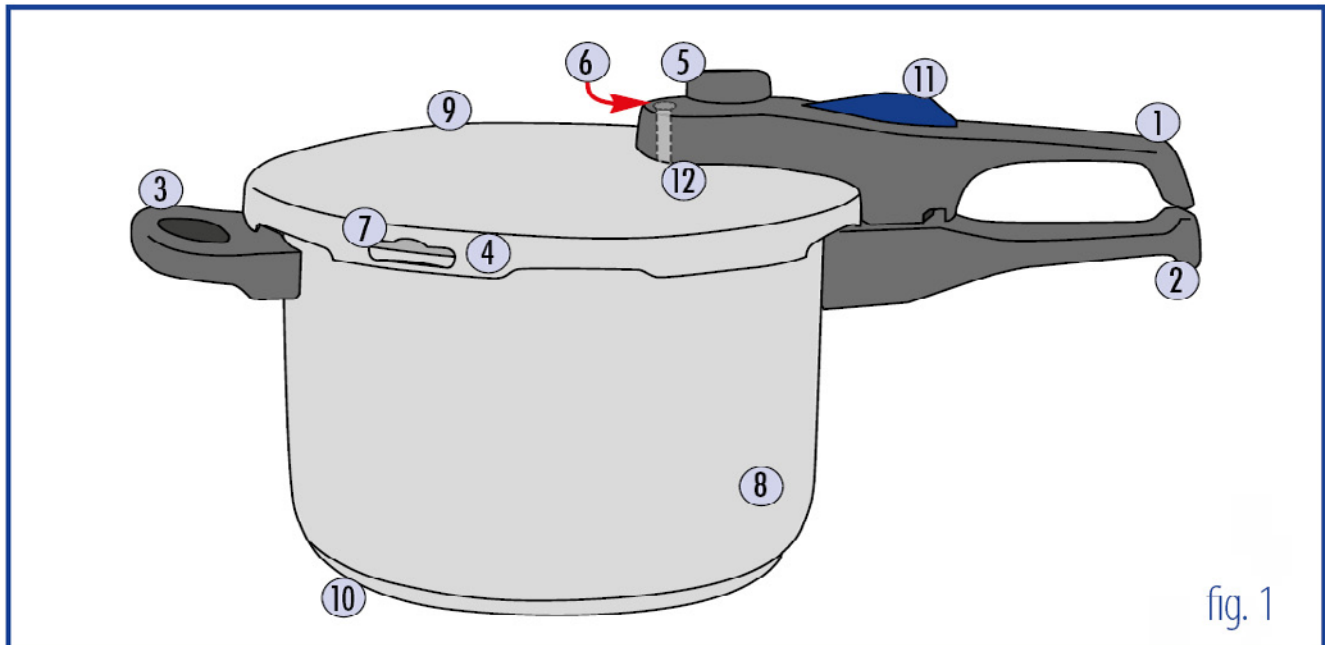


- Per non rischiare ustioni, in caso di cottura di carne con pelle (per esempio, lingua di vitello) che può gonfiarsi con la pressione, evitare di perforare la carne fino a che la pelle sarà gonfia.
- In caso di preparazione di alimenti brodosi, agitare delicatamente la pentola a pressione per evitare la fuoriuscita degli alimenti all'apertura della stessa.
- Prima di ogni uso, accertarsi che le valvole non siano ostruite. Per informazioni leggere le istruzioni per l'uso.
- Evitare di intervenire sui dispositivi di sicurezza; limitarsi alla manutenzione indicata nelle istruzioni per l'uso.
- Il prodotto non è adatto alla frittura.
- Assicurarci che l'olio / grasso bollente non si surriscaldi (pericolo di incendio).
- Non versare acqua nel grasso/olio bollente e in caso di fiamme non spegnerle con l'acqua, ma con una coperta antincendio o un estintore adatto.
- Assicurarci che le pentole con grasso/olio bollente non vengano spostate o trasportate.
- Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali del relativo modello. In particolare, utilizzare il corpo e il coperchio dello stesso

produttore e controllare che siano compatibili.

- Tenere le pellicole di imballaggio e protettive lontano dalla portata dei bambini – rischio di soffocamento.
- Conservare le presenti istruzioni.
- In caso di cessione della pentola a pressione a terzi, consegnare sempre anche le istruzioni per l'uso.

Illustrazioni e specifiche della fornitura



1 Pomello del coperchio

2 Manico della pentola

3 Controimpugnatura

4 Guarnizione in gomma (interna)

5 Valvola di pressione

6 Valvola di sicurezza

7 Foro di sicurezza

8 Pentola

9 Coperchio

10 Fondo capsula rialzato a risparmio energetico

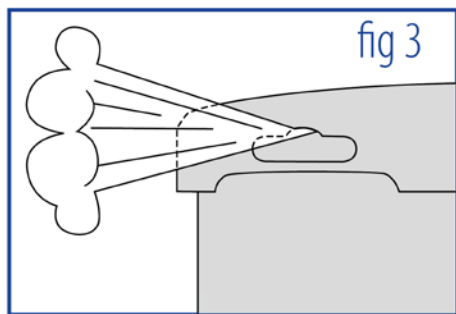
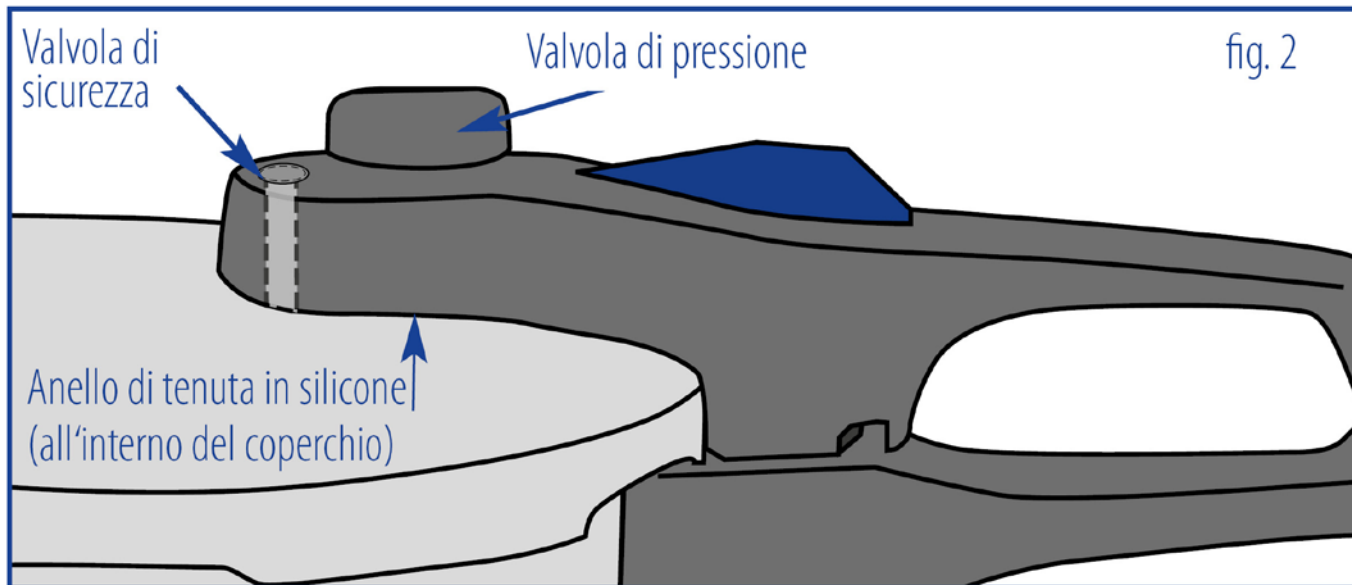
11 Pulsante di sblocco

12 Guarnizione in silicone (all'interno del coperchio)

13 Chiave a vite (senza figura)

Sicurezza

Il sistema della pentola a pressione garantisce un elevato grado di sicurezza. Controllare che il coperchio sia appoggiato correttamente per garantire il corretto funzionamento del sistema. La pentola dispone di un pressostato a due livelli, che regola la pressione impostata dall'utente, nonché di una valvola di sicurezza integrata nel manico del coperchio (vedasi fig. 2). Attenzione: riempire la pentola solo fino al livello massimo di riempimento (vedasi marcatura interna).



Un eventuale aumento eccessivo della pressione può far fuoriuscire la guarnizione in gomma attraverso una rientranza al bordo del coperchio (fig. 1: 7), provocando una fuoriuscita di pressione (vedasi fig. 3).

Disponibili come pezzi di ricambio:

- 1 (Codice art.: 99372)
- 2 (Codice art.: 99373)
- 3 (Codice art.: 99384)
- 4 (Codice art.: 99678)
- 5 (Codice art.: 99381)
- 6 (Codice art.: 99674)
- 9 (Codice art.: 99395)
- 12 (Codice art.: 99385)

Istruzioni per l'uso

Prima di usare la pentola a pressione per la prima volta, lavarla bene con acqua calda, risciacquare e asciugare subito. Controllare che sul fondo della stoviglia e sulla superficie di cottura non ci siano residui di sporizia, colla o irregolarità. Lo spostamento della stessa avanti e indietro potrebbe danneggiarla. Per una migliore apertura e chiusura del coperchio consigliamo di lubrificare la guarnizione in gomma con un po' di olio da cucina. Per generare una pressione adeguata per la cottura rapida degli alimenti, la pentola deve contenere una quantità minima di liquidi (acqua, brodo ecc.). In caso di preparazione di alimenti che producono abbondante schiuma, riempire la pentola solo fino a metà.

Consigli per la cottura a risparmio energetico

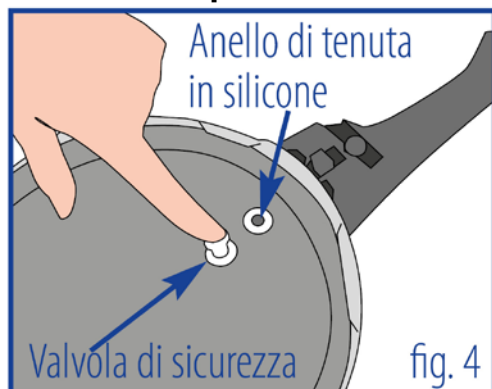
Per risparmiare energia preziosa durante la cottura, seguire i seguenti consigli:

- Controllare che il diametro della base della pentola sia maggiore della piastra di cottura e non viceversa; questo garantirà un risparmio energetico fino al 15%.
- Quanto più possibile, usare sempre le pentole con il coperchio, per risparmiare fino al 20% di energia.

- Utilizzare il calore residuo delle piastre di cottura elettriche. Spegnerne circa 10 minuti prima della cottura, per risparmiare fino al 10% di energia.

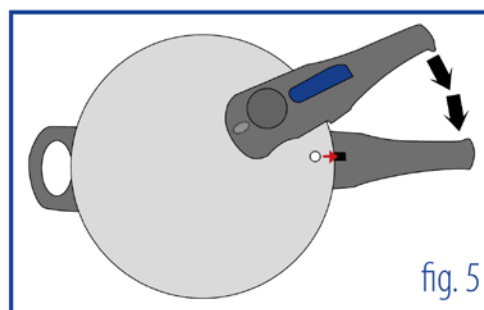
Diametro della pentola	Diametro dell'are di cottura	Induzione/diametro effettivo:
Ø 18,0 / 22,0 cm	Ø 18,0 cm	Ø ~ 14,0 / 18,0 cm

Chiusura della pentola

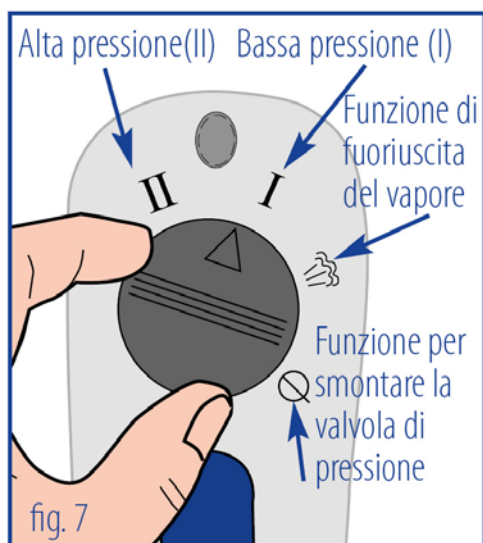


Prima di chiudere la pentola controllare i dispositivi di sicurezza. Il foro della valvola di pressione (vedasi fig. 2) deve essere pulito e la valvola di sicurezza non deve essere bloccata. Controllarla premendo con le dita il tappo della valvola di sicurezza, sul lato inferiore del coperchio (fig. 4).

La pressione del tappo all'interno indica il corretto funzionamento della valvola di sicurezza. Se il tappo non cede o è bloccato, allentarlo e pulirlo come illustrato a pag. 60. Mettere il coperchio sulla pentola in maniera tale che la marcatura sul manico della pentola (punto nero) sia allineata alla marcatura sul coperchio (punto in argento) (vedasi fig. 5). Infine abbassare leggermente il coperchio fino alla sovrapposizione dei due manici, in modo che il pulsante di rilascio scatti in posizione.



Controllare che il coperchio sia correttamente bloccato e il pulsante di rilascio sia nella posizione posteriore (vedasi fig. 6). Se il fermo del pulsante di rilascio non è più visibile, il coperchio è bloccato correttamente. La pentola è chiusa correttamente.



Impostare la pressione desiderata sulla valvola di pressione (Premere la valvola di controllo della pressione verso il basso per regolare). Il simbolo del triangolo sulla valvola di controllo della pressione deve puntare al simbolo corrispondente: alta pressione (II), bassa pressione (I) (vedasi fig. 7).

Inizio della cottura

All'inizio della cottura consigliamo di mettere i fornelli al massimo per raggiungere rapidamente la pressione desiderata nella pentola. Non riempire la pentola a pressione oltre il livello („Massimo“) indicato all'interno della stessa per evitare che l'alimento da cuocere sporchi la valvola durante la cottura. La pressione generata nella pentola solleva la valvola di sicurezza e blocca il pulsante di scatto. Non aprire la pentola sotto pressione. La fuoriuscita del vapore indica che nella pentola a pressione c'è una pressione sufficiente. Adesso è possibile abbassare la fonte di calore, mantenendo la pressione senza dispersione eccessiva di vapore (si dovrebbe sentire solo un leggero sibilo). Il tempo di cottura si misura a partire da questo momento.

Aprire la pentola

Innanzitutto spegnere il fornello e ridurre la pressione.

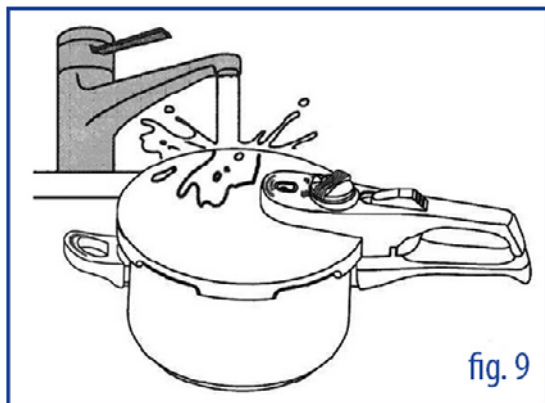
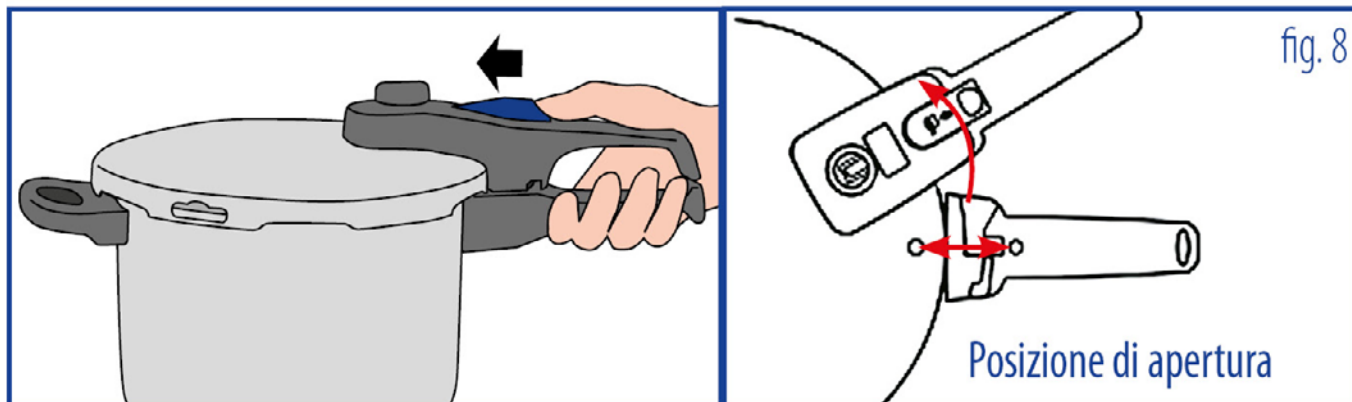
Attenzione:

Non aprire la pentola fino a che la valvola di sicurezza non si è abbassata. La pentola è ancora sotto pressione. Indossare un paio di guanti all'apertura della pentola, per evitare ustioni. In caso di alimenti pastosi, quali per esempio risotto, minestra densa ecc., agitare delicatamente la pentola prima di aprirla, per far emergere le bolle d'aria. **NON APRIRE MAI ENERGICAMENTE IL COPERCHIO!**

Ci sono tre modi per aprire il coperchio:

(1) Raffreddamento lento:

Spegnere il fornello e lasciare raffreddare la pentola all'aperto fino all'abbassamento del perno di bloccaggio. Quindi aprire il coperchio, spostando in avanti l'interruttore a scorrimento e ruotando l'impugnatura del coperchio in senso antiorario fino alla sovrapposizione delle due marcature a „O” (vedasi fig. 8).



(2) Raffreddamento rapido:

Mettere la pentola a pressione sotto il rubinetto, risciacquare lentamente la pentola con acqua fino all'abbassamento della valvola di sicurezza (vedasi fig. 9). Quindi aprire il coperchio come indicato in figura (vedasi fig. 8). Note: evitare di lavare energicamente la pentola per evitare che l'acqua penetri nella pentola dalla valvola di sicurezza e/o dalla valvola di pressione.

(3) Evaporazione:

Per fare ciò, ruotare lentamente il simbolo del triangolo sulla valvola di controllo della pressione nella posizione  (fig. 7) e attendere fino ad evaporazione completa. ATTENZIONE: il vapore che fuoriesce è bollente, non tenere le mani al di sopra della valvola e attendere fino ad evaporazione completa. Aprire il coperchio soltanto quando la valvola di sicurezza si è abbassata. Questa variante non è adatta agli alimenti schiumosi e pastosi (quali minestre, minestrone, legumi e pasta).

Pulizia della valvola di sicurezza



Svitare la vite a brugola per pulire la valvola di sicurezza (vedasi fig. 10). Quindi estrarre la valvola di sicurezza e lavarla accuratamente. A tal fine servirsi della chiave a vite in dotazione. **Non smontare la valvola di sicurezza!**

Rimuovere e pulire la valvola di controllo della pressione

Per pulire la guarnizione in silicone, fare riferimento alla valvola di controllo della pressione. Quindi, posizionare il simbolo del triangolo sulla valvola di controllo della pressione sul simbolo $\emptyset$ (vedasi fig. 7, pag. 94). La valvola può essere rimossa estraendola verso l'alto.

Manutenzione e cura

Dopo ogni uso lavare la pentola a pressione con acqua calda e detersivo non abrasivo (opzionale: inserto e supporto). Non lavare coperchio e guarnizione in gomma in lavastoviglie. Lasciare in ammollo in caso di sporco ostinato. Non

utilizzare oggetti affilati o appuntiti per la pulizia, nemmeno in caso di sporco ostinato. Rimuovere eventuali residui di calcio con l'aceto. Non lavare la guarnizione in gomma con detersivo.

Conservazione

Dopo il lavaggio asciugare bene pentola e coperchio e riporre con il coperchio capovolto. Non riporre mai la pentola con il coperchio chiuso per evitare l'usura della gomma!

Informazioni generali

Le guarnizioni avvitate possono allentarsi con il passare del tempo, ma possono essere riavvitate con i comuni cacciaviti in commercio. Durante la cottura è possibile sentire dei rumori causati da motivi tecnici e che non sono indice di difettosità della stoviglia. Il diametro del fondo della pentola deve coincidere con la grandezza del piano di cottura per evitare che, in caso di diametro inferiore, il piano di cottura (piano magnetico) non reagisca al fondo della pentola. Riscaldare la pentola a fuoco medio. Soprattutto nei piani di cottura a induzione, le stoviglie prive di alimenti da cuocere o arrostiti, raggiungono rapidamente temperature fino a 500°C.

Modello numero	Diametro	Volume nominale	Quantità max. di riempimento	Pressione di esercizio
ASC18-2.7	Ø 18 cm	2,7 L	1,8 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC18-3.2	Ø 18 cm	3,2 L	2,1 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-3	Ø 22 cm	3,0 L	2,0 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-4	Ø 22 cm	4,0 L	2,7 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-6	Ø 22 cm	6,0 L	4,0 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-7	Ø 22 cm	7,0 L	4,7 L	I 60Kpa II 100Kpa
ASC22-7.5	Ø 22 cm	7,5 L	5,0 L	I 60Kpa II 100Kpa

Avvertenze sulla salute

Si prega di notare che possono verificarsi reazioni allergiche in soggetti con allergia al nichel quando si usano stoviglie in acciaio inossidabile.

AVVERTENZE:

Per riparazioni della pentola a pressione rivolgersi esclusivamente a tecnici autorizzati e qualificati.

Che cosa fare...

... in caso di dispersione di vapore tra coperchio e pentola? La guarnizione in gomma potrebbe essere sporca, oppure la pentola non è chiusa correttamente. Sostituire la guarnizione difettosa. Chiudere la pentola correttamente (vedasi cap. „Chiusura della pentola“). Lavare l'anello in gomma se la guarnizione in gomma è sporca.

... in caso di dispersione di vapore dalla valvola di pressione? La pentola non ha una tenuta corretta, controllare accuratamente. Verificare anche che ci sia una sufficiente quantità di liquido nella pentola. È probabile che ci sia poca pressione. Regolare accuratamente/ adeguatamente l'apporto energetico. Lavare e sostituire l'eventuale guarnizione in gomma sporca o difettosa. Sostituire la guarnizione in gomma una volta l'anno.

... in caso di eccessiva dispersione di calore dalla valvola di pressione? Probabilmente la fonte di calore è troppo alta e deve essere messa più bassa. Oppure la valvola di regolazione di pressione è sporca.

Tabella dei tempi di cottura

I tempi riportati di seguito sono meramente indicativi, perché ovviamente, dipendono dalla qualità e dalle condizioni dell'alimento da cuocere. Dopo breve tempo, sarete sufficientemente esperti da conoscere accuratamente i tempi di cottura per la ricetta da realizzare. Non scongelare le verdure o il pesce congelato. Basta prolungare leggermente il tempo di cottura. I tempi di cottura si riferiscono al livello medio di riempimento della pentola a pressione, pari a circa 500 g oltre alla quantità di acqua indicata; in caso di minestre, al livello massimo di riempimento.

Minestre	alta pressione	tempo approssimativo di cottura in minuti
Zuppa di fagioli	•	20
Zuppa di piselli o lenticchie (in ammollo)	•	12 – 15
Minestrone	•	5-8
Spezzatino	•	15 – 20
Brodo di pollo	•	15 – 20
Zuppa di patate	•	6 – 8
Brodo d'osso	•	20 – 25
Minestra di riso	•	8
Brodo di manzo	•	25 – 45

Verdure	alta pressione	bassa pressione	tempo approssimativo di cottura in minuti	aggiunta di acqua
Fagioli	•		8 – 11	200 ml
Cavolfiore	•		3 – 5	200 ml
Patate lesse	•		10	200-150 ml
Patate bollite	•		7	200 ml
Cavolo		•	8 – 10	100 ml
Cavolo rapa		•	4 – 5	150 ml
Peperoni		•	3 – 4	100 ml
Cavolo rosso	•		8 – 10	100 ml
Crauti	•		10 – 15	200-300 ml
Sedano (tuberi)	•		10 – 12	200 ml
Asparagi		•	5 – 10	500 ml
Spinaci		•	3	100 ml

Carne	alta pressione	tempo approssimativo di cottura in minuti	aggiunta di acqua
Rollé di carne (manzo)	•	10 – 12	100 ml
Spezzatino di vitello	•	5 – 8	100 ml
Gulasch	•	15 – 25	100 ml
Polpettone arrosto	•	10 – 15	150 ml
Carne macinata	•	6 – 10	100 ml
Arrosto di vitello	•	25 – 30	150 ml
Ossobuco	•	28 – 32	150 ml
Cotoletta di vitello	•	8 – 10	100 ml
Ragù di manzo	•	15 – 23	100-200 ml
Lingua di vitello per bollito	•	15 – 10	coprire con acqua
Arrosto di agnello	•	25 – 30	100-200 ml
Carne di manzo per bollito	•	35 – 45	a piacere
Arrosto di manzo	•	35 – 45	200 ml
Cotoletta di vitello	•	10 – 15	100 ml
Lingua di manzo	•	45 – 55	coprire con acqua
Prosciutto arrotolato	•	15 – 20	coprire con acqua
Carne di maiale (salata)	•	14 – 16	coprire con acqua
Carne di maiale(affumicata)	•	17 – 19	coprire con acqua
Arrosto di maiale	•	20 – 30	100-150 ml
Cotoletta di maiale	•	10 – 12	coprire con acqua
Stinco di maiale	•	30	200 ml
Pollo	•	20 – 30	coprire con acqua
Coniglio arrosto	•	15 – 20	100-200 ml
Medaglioni di cervo	•	5 – 10	100 ml
Pernice	•	12 – 20	100 ml
Capriolo, lepre, cervo e cinghiale pepati	•	15 – 18	150-200 ml
Capriolo	•	30	150-200 ml
Cotoletta di capriolo	•	5 – 10	100 ml

Informazioni importanti

Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali qualora sia necessario sostituire un pezzo della pentola a pressione. Per una cottura ottimale, un quarto-due terzi della pentola a pressione devono essere riempiti con sostanze liquide, oltre agli ingredienti da cuocere. In caso di preparazione di alimenti che producono abbondante schiuma, non riempire mai la pentola oltre la metà. Evitare l'evaporazione totale del liquido per non danneggiare la pentola. Smaltimento: smaltire la pentola a pressione con i rifiuti non riciclabili. Contribuite alla difesa ambientale. Per lo smaltimento dei materiali di confezionamento e dei dispositivi obsoleti servirsi dell'apposito sistema di ritiro. Per ulteriori informazioni, indirizzo e orario di apertura rivolgersi all'amministrazione comunale o alla centrale consumatori.

Garanzia

La pentola a pressione è prodotta in acciaio di alta qualità 18/10 e dura a lungo se la manutenzione e l'uso sono corretti. Garantiamo che la pentola a pressione non presenta difetti di materiale o fabbricazione. I materiali impiegati per la produzione sono conformi agli

elevati standard di qualità. Qualora, negli anni, nonostante il nostro accurato controllo, dopo l'acquisto fosse necessario eseguire una riparazione riconducibile a un difetto di fabbricazione o del materiale, la stessa sarà eseguita gratuitamente. Per avvalersi della garanzia, o ordinare pezzi di ricambio, rivolgersi all'indirizzo sottostante.

Con la presente dichiariamo che le pentole a pressione elencate sono conformi alla vigente Direttiva CE (Direttiva sugli apparecchi a pressione) 2014/68/EU e che la produzione della rispettiva serie è conforme. I prodotti sono altresì conformi alla norma DIN EN 12778:2005-09 per l'apposizione del marchio CE.

Dichiarazione di conformità

ai sensi della Direttiva 2014/68/UE per un'attrezzatura a pressione

Il produttore

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co. KG
Dalberger Straße 20
55595 Spabrücken
GERMANIA

con la presente dichiara che l'attrezzatura a pressione del gruppo pentola a pressione

- Recipiente (pentola e coperchio), (ASC18-2.7, ASC18-3.2, ASC22-3, ASC22-4, ASC22-6, ASC22-7, ASC22-7.5)
- Valvola di sicurezza, (AS22-1-3, AS22-1-3-01A, AS22-1-3-02, AS22-1-3-04, AS22-1-3-03, AS22-1-3-05, AS22-1-3-06, AS22-1-3-07, AS22-1-3-08)

Anno di produzione: 2025

cumple com os requisitos da Diretiva de Equipamentos de Pressão 2014/68/UE

Procedure di valutazione della conformità applicate:	Módulo A, Exame de tipo de projeto equivalente ao Módulo B
Norme applicate e specifiche tecniche:	EN12778:2002+AC:2003+A1:2005
Altre direttive CE applicate:	-
Organismi notificati coinvolti:	0036 TÜV SÜD Product Service GmbH - Zertifizierstelle Ridlerstraße 65 · 80339 München · GERMANIA

Certificati inclusi

Certificato di esame CE della progettazione n.: Z-IS-ESA12-MUC-21-06-790008-018 (modello di progettazione)
Il produttore è l'unico soggetto responsabile del rilascio della dichiarazione di conformità

Luogo e data: Spabrücken, 2025-03-24



Firma Dieter Behrens/ CEO

IT - Dichiarazione di garanzia ai sensi dei §§ 443 e 479 del c.c. tedesco

1. Contenuto della garanzia

Garantiamo la durata del prodotto acquistato, ad eccezione dei coperchi in vetro. Sono esclusi anche i danni dovuti alla normale usura, agli effetti della forza e ad altre manipolazioni improprie.

2. Durata/Ambito di validità

La copertura della garanzia è limitata allo Spazio Economico Europeo [e alla Svizzera]. Il periodo di garanzia decorre dalla data della fattura. La durata del periodo di garanzia è di 4 anni ed è indicata anche sulla confezione del singolo prodotto.

3. Prestazione di garanzia

A fronte della restituzione dell'articolo danneggiato, forniremo un articolo identico o, se il prodotto non è più disponibile, un articolo equivalente.

4. Opponibilità

Il presupposto per richiedere il servizio di garanzia è la descrizione dei fatti alla base del caso di garanzia al garante e la restituzione della merce al garante. Le descrizioni e le restituzioni devono essere inviate all'indirizzo di assistenza indicato di seguito. La descrizione del caso oggetto della garanzia può essere effettuata per telefono, posta o e-mail. Alla restituzione della merce deve essere allegata una copia della fattura, senza una copia della quale, il garante può rifiutarsi di onorare la garanzia. La merce deve essere imballata in modo sicuro per la restituzione. In caso di richieste di garanzia giustificate, il garante rimborserà le spese necessarie ai fini dell'adempimento successivo, in particolare i costi di trasporto, viaggio, manodopera e materiale.

5. Garante

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co KG, Dalberger Strasse 20, 55595 Spabrücken/Germany

6. Riferimento ai diritti giuridici

I diritti di garanzia previsti dalla legge tutela dei consumatori, (responsabilità per vizi del prodotto) esistono indipendentemente da tale garanzia e non sono limitati dalla garanzia stessa. Possono essere fatti valere gratuitamente. I diritti dei consumatori sono estesi dalla presente garanzia.

Indirizzo per l'assistenza

ELO-Stahlwaren Karl Grünewald & Sohn GmbH & Co KG, Dalbergerstr. 20, D-55595 Spabrücken Germany, Telefon: +49 (0) 6706 / 914-0, Fax: +49 (0) 6706 / 914-222, E-Mail: cs@elo.de, Internet: www.elo.de